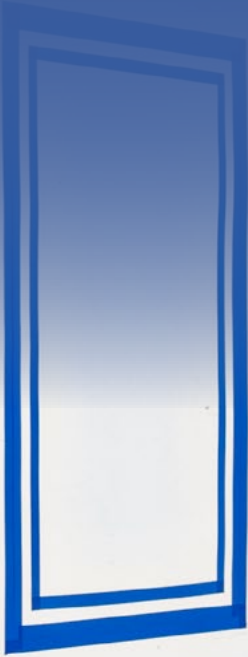


FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Wintersemester 2021/22



Deutsche Ausgabe

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Wintersemester 2021/22

Inhalt

Personen.....	2
Termine	5
Einrichtungen	14
Architektur	
Bachelor	20
Master.....	46
Kunstgeschichte	87
Gebäudepläne	107

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

**Institut
Entwerfen,
Kunst und
Theorie
(EKUT)**



Prof. Marc Frohn
RAUM UND ENTWERFEN
Spatial Design



Prof. Meinrad Morger
GEBÄUDELEHRE
Building Design



Prof. Simon Hartmann
BAUPLANUNG UND
ENTWERFEN
Architectural Design



Prof. Stephen Craig
BILDENDE KUNST
Visual Arts



**Prof. i. V.
Dr. Nathalie Bredella**
ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture



Prof. Dr. Riklef Rambow
ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of
Architecture

**Institut
Entwerfen
und Bau-
technik
(IEB)**



Prof. Ludwig Wappner
BAUKONSTRUKTION
Building Construction



AkadOR Thomas Haug
GRUNDLAGEN DER
BAUKONSTRUKTION
Fundamentals of Building
Construction



Prof. Dirk Hebel
NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Building Design



Prof. Renzo Vallebuona
KONSTRUKTIVE
ENTWURFSMETHODIK
Building Construction
Methology



Prof. Dr. Petra v. Both
BUILDING LIFECYCLE
MANAGEMENT
Building Lifecycle Management



Prof. Dr. Riccardo La Magna
TRAGWERKSPLANUNG UND
KONSTRUKTIVES ENTWERFEN
Building Structures and
Structural Design



Prof. Dr. Rosemarie Wagner
BAUTECHNOLOGIE
Building Technology



Prof. Andreas Wagner
BAUPHYSIK UND
TECHNISCHER AUSBAU
Building Science



**Tenure-Track-Prof.
Moritz Dörstelmann**
DIGITAL DESIGN AND
FABRICATION
Digital Design and Fabrication

**Institut
Entwerfen
von Stadt und
Landschaft
(IESL)**



Prof. Markus Neppi
STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development



Prof. Dr. Barbara Engel
INTERNATIONALER
STÄDTEBAU
International Urban Design



Prof. Henri Bava
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR
Landscape Architecture



Prof. Christian Inderbitzin
STADT UND WOHNEN
Urban Living

**Institut
Kunst-
und Bau-
geschichte
(IKB)**



Prof. Dr. Oliver Jehle
KUNSTGESCHICHTE
Art History



**Prof. Dr. Inge
Hinterwaldner**
KUNSTGESCHICHTE
Art History



**Prof. Dr. Joaquín
Medina Warmburg**
BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building and Architecture

Neu

**Gast-
professuren**

im Winter
2021/22



Céline Baumann

GASTPROFESSUR DER
WÜSTENROT-STIFTUNG



Maarten Gielen

GASTPROFESSUR DER
STO-STIFTUNG



Anupama Kundoo

GASTPROFESSUR DER
STO-STIFTUNG

Allgemeine Semestertermine

18.10.2021	Vorlesungsbeginn
01.–30.11. 2021	Anmeldung zu den Prüfungen
16.11.2021, 14:00 Uhr	Informationsveranstaltung Auslandsstudium
11.02.2022	Vorlesungsende
14.02.–04.03.2022	Prüfungszeitraum Architektur
15.01.–15.02.2022	Rückmeldung für das Sommersemester 2021

Termine für das 1. Semester Bachelorstudiengänge Architektur und Kunstgeschichte

11.–15.10.2021	Orientierungsphase, alle Infos unter: https://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/3941.php
Montag, 11.10.2021, 10:00 Uhr	Start Orientierungsphase mit einer Videobegrüßung online per Zoom (Meeting-ID: 683 9559 4356 / Kenncode: 531787)

Termine für das 3. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Montag, 18.10.2021	Vorlesungsbeginn, Veranstaltungen laut Stundenplan
Mittwoch, 20.10.2021, 11:30 Uhr	Studiosvorstellung Online per Zoom Link im Ilias Kurs
Studiozuordnung aus dem 2. Semester bleibt bestehen	

Termine für das 5. Semester Bachelorstudiengang Architektur

Dienstag, 12.10.2021, 09:00 Uhr	Information zur Wahl der Wahlveranstaltungen Online per Zoom Link im Ilias Kurs Platzvergabe Wahlveranstaltungen im Wiwi-Portal in drei Runden:
Dienstag, 12.10.2021	10:00 – 15:00: 1. Runde: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/5309
Mittwoch, 13.10.2021	10:00 – 15:00: 2. Runde: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/5310
Donnerstag, 14.10.2021	10:00 – 15:00: 3. Runde: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/5311 Jede*r Bewerber*in erhält je Runde maximal 1 Platz, die Restplätze gehen in die nächste Runde.

Mittwoch, 13.10.2021, 14:00	Vorstellung Studio Ordnung, Online per Zoom (Meeting-ID: 688 1116 2791, Kenncode: 930790)
Mittwoch, 13.10.2021, 16:00 bis Donnerstag, 14.10.2021, 16:00	Start Platzvergabe Studio Ordnung im WiWi-Portal: https://portal.wiwi.kit.edu/ys/5308
Montag, 18.10.2021	Vorlesungsbeginn, Veranstaltungen laut Stundenplan

Termine für Masterstudierende Architektur

Montag, 11.10.2021, 10:00	Begrüßung der neuen Masterstudierenden per Zoom (Meeting-ID: 683 9559 4356 / Kenncode: 531787)
Montag, 11.10.2021, 11:30	Einführung in den Masterstudiengang Architektur per Zoom (Meeting-ID: 683 9559 4356 / Kenncode: 531787)
ab Montag, 11.10.2021	Informationen zu allen Lehrveranstaltungen können auf der Homepage der Architektur fakultät und im Online Vorlesungsverzeichnis gefunden werden.
Montag, 11.10.2021, 13.30	Information zum Studienschwerpunkt Städtebau online per Zoom (Meeting-ID: 685 2517 4783, Kenncode: 961811)
Mittwoch, 13.10.2021, 9:00	Vorstellung der Entwurfsthemen online per Zoom (Meeting-ID: 684 7009 2612, Kenncode: 036480) Professur Stadtquartiersplanung Professur Internationaler Städtebau Professur Stadt und Wohnen Professur Landschaftsarchitektur Professur Baukonstruktion Lehrgebiet Grundlagen der Baukonstruktion Professur Konstruktive Entwurfsmethodik Professur Building Lifecycle Management Professur Digital Design and Fabrication Professur Gebäudelehre Professur Raum und Entwerfen Professur Bauplanung und Entwerfen Gastprofessur Wüstenrot Stiftung Gastprofessur Sto-Stiftung Professur Nachhaltiges Bauen Präsentationen und weitere Informationen auch im Ilias-Kurs

- Mittwoch, 13.10.2021, 14:00 bis Platzvergabe Masterentwürfe im Wiwi-Portal:
- Freitag, 15.10.2021, 10:00 <https://portal.wiwi.kit.edu/ys/5312>
Nach Ablauf der Frist werden die Plätze optimal verteilt und Sie erhalten eine Benachrichtigung.
- Mittwoch, 13.10.2021, 14:00 Platzvergabe andere Veranstaltungen im Wiwi-Portal:
<https://portal.wiwi.kit.edu/ys?id=6>
- Donnerstag, 14.10.2021, 14:00 1. Verlosung der Plätze
- Freitag, 15.10.2021, 14:00 Anmeldeschluss
- Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung nur für maximal 3 Veranstaltungen möglich, danach unbeschränkt. Ab dem Zeitpunkt der 1. Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze alle 10 Minuten neu verlost.
- Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.

Karlsruher Architekturvorträge**All Tomorrow's Places**

Die Karlsruher Architekturvorträge im Wintersemester 2021/22 widmen sich der Frage, wie die Architektur zur Schaffung einer zukunftsfähigen Lebenswelt beitragen kann. Unter dem Titel „All Tomorrow's Places“ werden sechs Gäste aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Slowenien, Tschechien/der Slowakei und Indien ihre Arbeit präsentieren. Alle Vorträge werden online und in englischer Sprache stattfinden. Die Reihe wird im Auftrag der KIT-Fakultät für Architektur organisiert vom Team der Professur Architekturkommunikation.

„All Tomorrow's Places“ zielt auf eine Architektur, die einerseits intelligent, achtsam, nachhaltig, kontextsensitiv und sozial gerecht ist, andererseits ästhetisch raffiniert, ideenreich und originell. Eine Architektur, die reizvolle, einprägsame, starke und sinnliche Orte für diverse Bevölkerungsgruppen schafft und gleichzeitig nach zukunftsweisenden Lösungen für die existenziellen Herausforderungen sucht, vor denen die Gesellschaft als Ganzes und die Architekten im Besonderen stehen.

03.11.21

Anupama Kundoo

Anupama Kundoo Architects
Pune, Pondicherry/IN, Berlin/DE

10.11.21

Ondřej Chybík & Michal Krištof

CHYBIK + KRISTOF ASSOCIATED ARCHITECTS s.r.o.
Prag, Brno/CZ, Bratislava/SK

24.11.21

Marusa Zorec

Arrea arhitektura d.o.o.
Ljubljana/SI

01.12.21

David Driesen & Tom Verschueren

dmvA Architecten
Mechelen/BE

08.12.21

Umberto Napolitano

LAN (Local Architecture Network)
Paris/FR

15.12.21

Mechthild Stuhlmacher

Korteknie Stuhlmacher Architekten

Rotterdam/NL

TOPOLOGIE DER VISUALISIERUNG

Vortragsreihe der Kunstgeschichte

Organisiert von Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini

Die Vielfalt an Objekten und Praktiken, an Motivationen und Intentionen, an Absichten, Zwecken und Adressaten der Sichtbarmachung wird immer unüberschaubarer, genauso wie die Multiplizität ihrer Anwendungs- und Wirkungsbereiche - von der Architektur zur Medizin, von der Naturwissenschaft zur Literatur, Geschichte und Kunstgeschichte. Paradoxerweise wird aber für alle spezifischen Varianten meist unterschiedslos der Ausdruck „Visualisierung“ verwendet, zudem ohne Rücksicht auf die doppelte Bedeutung von Visualisierung als der Prozess und das Bildprodukt der Sichtbarmachung.

Die Vortragsreihe Topologie der Visualisierung will auf diese anhaltende und zunehmende Pauschalisierung antworten und macht die Vielfalt der Visualisierung als omnipräsente Kulturtechnik zum Untersuchungsobjekt selbst. Die Kernfrage ist dabei: Wenn es viele Visualisierungen gibt, wie unterscheiden wir sie? In vier ausgewählten heterogenen Disziplin-kontexten werden die jeweiligen Auffassungen, Bedingungen und Praktiken der Visualisierung angesprochen, um spezifische Konfigurationen, Bedingungen und Vergleichsparameter ausfindig zu machen, die eine Bestimmung und Benennung dieser verschiedenen Wirkungs-orte der Visualisierung erlauben.

Veranstaltet vom IKB – Institut Kunst- und Baugeschichte

Online, donnerstags 18:00–19:30 Uhr

4.11.2021

Prof. Dr. Martin Eppler, Universität St. Gallen

Wissen visualisieren: Formen, Forschungsergebnisse und Fallbeispiele

18.11.2021

J.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Lawonn, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Visualisierung für Kultur, Kunst und Medizin

2.12.2021

Dr. Nils Bennemann, Universität Duisburg-Essen

Kartographische Visualisierungen und Geschichtswissenschaft: Theoretisch-methodische Überlegungen und empirische Befunde am Beispiel der Flusskartographie im 19. Jahrhundert

16.12.2021

Prof. Dr. Birgit Schneider, Universität Potsdam

Das Klima und den Klimawandel visualisieren. Historische und gegenwärtige Sichtbar-
machungen von Wetterdaten aus bildwissenschaftlicher Sicht

**Wahrnehmung und Bewertung – empirische, kunsthistorische, philosophische,
technische und sozial-rechtliche Perspektiven**

IKB-ARRTI-Ringvorlesung

Organisiert von PD Dr. Alexander Bagattini, Prof. Dr. Oliver Jehle, Dr. Dr. Jesús Muñoz
Morcillo und PD Dr. Michael Kühler

Die Vortragsreihe widmet sich zentralen Fragen der Ästhetik, die sich insbesondere im Zu-
sammenhang mit der Entwicklung, Nutzung und Bewertung von einflussreichen Technolo-
gien stellen. Wie verändern sich die Bedingungen von Wahrnehmung und Bewertung durch
die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft? Welche Implikationen gilt es bei der
Wahrnehmung und Bewertung von digitalen Artefakten als identischen und ununterscheid-
baren Kopien eines – wie auch immer näher zu bestimmenden – Originals zu bedenken?
Was bedeutet es, dass wir die Welt und – im Zuge aktuell ubiquitärer Videokonferenzen
– auch unsere Mitmenschen zunehmend auf eine technologisch vermittelte Weise wahrneh-
men? Wie kann der Komplexität technosozialer Umwelten insgesamt Rechnung getragen
werden?

Die Vorträge schlagen eine Brücke zwischen empirischen Erkenntnissen und philosophi-
schen, kunstwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und rechtlichen Fragen und
eröffnen neue Perspektiven für einen bewussten Umgang mit den ästhetischen Herausfor-
derungen eines zunehmend komplexen und digitalisierten Alltags.

Montags, 18-20 Uhr

08.11.2021: Winfried Menninghaus: TBA

15.11.2021: Katja Müller-Helle: TBA

22.11.2021: Daniel Feige: „Ästhetik der Digitalisierung – Digitalisierung der Ästhetik?
Digitalisierung und der Eigensinn ästhetischer Gegenstände“

29.11.2021: Christoph Wagner: „Der performative Blick: Zwischen Empirie und
ästhetischem Imperativ“

13.12.2021: Helmut Leder: TBA

10.01.2022: Martin Warnke: “Der verteilte Blick”

17.01.2022: Amrei Bahr: TBA

24.01.2022: Peter-Paul Verbeek: TBA (in principle on mediation theory)

07.02.2022: Reinold Schmücker: TBA

Architektur, Infrastruktur, Landschaft. Konstruktion und Repräsentation des Territoriums in Lateinamerika

Internationale Tagung

Die Tagung diskutiert die historische Entwicklung der Architektur im Gesamtzusammenhang der systemischen Wechselwirkungen innerhalb der gebauten Umwelt. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen architektonischen und territorialen Maßstäben neu gelesen, sowie die zwischen Architektur und Infrastruktur.

Professur Bau- und Architekturgeschichte mit freundlicher Unterstützung der Carl Justi-Vereinigung e.V.

28.10. - 30.10.2021

hybrid: vor Ort, Fakultät für Architektur, 1. OG, Grüne Grotte und via Zoom

<https://bg.ikb.kit.edu/1141.php>

Informationen zu den folgenden Veranstaltungen und die Zugangsdaten finden Sie in unserem Veranstaltungskalender.

<https://www.arch.kit.edu/aktuelles/veranstaltungskalender.php>

Einklang

20. Oktober 2021, 18 Uhr

Fest zum Semesterstart

mit der Vorstellung des neuen Jahrbuchs und Pecha-Kucha-Vorträgen der neuen Akademischen Mitarbeiter*innen

Masterverabschiedung

27. Oktober 2021, 18 Uhr

Studieninformationstag des KIT

17.11.2021, 8:00 bis 17:00 Uhr

online

Verleihung des Schelling-Architekturpreises 2020

17. November 2021

hybrid

Verleihung des Schelling-Studienpreises

25. November 2021

hybrid

Forschung in der Architektur

08. Dezember 2021

Doktoranden-Kolloquium der KIT-Fakultät für Architektur

In Planung:

Antrittsvorlesung Tenure-Track-Professor Moritz Dörstelmann

Professur Digital Design and Fabrication

Faculty Talk mit Dr. Nathalie Bredella

Vertretungsprofessorin für Architekturtheorie im Wintersemester 2021/22

Moderation Prof. Dr. Riklef Rambow

Faculty Talk mit Céline Baumann

Wüstenrot-Gastprofessorin im Wintersemester 2021/22

Ausstellungen

Nachhaltigkeit kommunizieren - Projekt RoofKIT 2022

Ausstellung zum Beitrag RoofKIT des KIT zum Solar Decathlon Europe 2021/22

Professur Nachhaltiges Bauen und Professur Architekturkommunikation

Architekturschaufenster

Waldstraße 8, Karlsruhe

Voraussichtlich 10. Januar bis 10. Februar 2022

Jugendstil in Karlsruhe

Ausstellung der Professur Bau- und Architekturgeschichte

Vernissage 15.2.2022, 19 Uhr im Architekturschaufenster, Waldstraße 8, Karlsruhe

Ausstellung bis 18.3.2022 sowie digital auf open.arch.kit.edu

Dekanat

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135	Nina Dürr/Claudia Iordache Mo bis Fr, 09:00–12:00 Uhr	608-42156
Dekan	Prof. Dirk Hebel	608-43787
Prodekan	Prof. Dr. Medina Warmburg	608-43332
Prodekan Strategische Weiterentwicklung	Prof. Simon Hartmann	608-45050
Prodekan Forschung	Prof. Andreas Wagner	608-46511
Geschäftsführerin	Dr. Judith Reeh	608-43866
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Des. Frank Metzger Dipl.-Des. Dorothea Egger	608-46143 608-46143

Studiendekanat

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen, Praktikum etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Professuren geklärt werden können.

Studiendekan*innen	Prof. Dr. Barbara Engel (Architektur) Geb. 11.40, 1. OG, Raum 109	608-42170
	Prof. Dr. Oliver Jehle (Kunstgeschichte) Geb. 20.40, EG, Raum 022	608-43773



Studiendekanat
Geb. 20.40, 1.OG, Raum 139
Ute Hofmann
Öffnungszeiten:
Mo bis Do, 09:00-12:00 Uhr
und Di 14:00-16:00 Uhr 608-43879 |



Studienkoordination / Studienberatung
Dipl.-Ing. Doris Kern
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr
nach Vereinbarung: doris.kern@kit.edu 608-42673 |

Fakultät Architektur international

Auslandskordinatorin Dr. Judith Reeh 608-43866
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138



FAi-Büro (Erasmus Büro)
Silke Marx 608-42155
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139

Sprechstunden der Professor*innen und Lehrgebietsleiter

Auch wenn keine feste Sprechzeit angegeben ist, stehen die Professoren und Professorinnen gerne für Sprechstunden zur Verfügung, bitte nehmen Sie per Mail Kontakt auf.

In der Regel ist eine Voranmeldung am Sekretariat notwendig.

Prof. Henri Bava	Di 15:30-16:30, 11.40 R126 LA, nach Vereinbarung
Prof. Dr. Petra von Both	nach Vereinbarung
Prof. i. V. Nathalie Bredella	nach Vereinbarung
Prof. Stephen Craig	nach Vereinbarung
Jun.-Prof. Moritz Dörstelmann	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Barbara Engel	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini	nach Vereinbarung
Prof. Marc Frohn	nach Vereinbarung
Dipl.-Ing. Thomas Haug	nach Vereinbarung
Prof. Simon Hartmann	nach Vereinbarung
Prof. Dirk Hebel	Di 10:00-11:00, 11.40, R025 NB
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner	nach Vereinbarung,
Prof. Christian Inderbitzin	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Oliver Jehle	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Ricardo La Magna	Di 14:00-17:00, 20.40 R130
Prof. Dr. J. Medina Warmburg	Mi 11:30-13:00, 20.40 R018 BAG
Prof. Meinrad Morger	Mi 10:30-12:00, 20.40 R115 GBL
Prof. Markus Neppi	Di 10:00-12:00, 11.40, R026 STQP Seminarraum 2
Prof. Dr. M. Papenbrock	Mi 13:00-14:00
Prof. Dr. Riklef Rambow	nach Vereinbarung, 20.40 R257 AK
Prof. Renzo Vallebuona	nach Vereinbarung
Prof. Andreas Wagner	nach Vereinbarung (per Email), Präsenz/Online
Prof. Dr. Rosemarie Wagner	Di 16:00-18:00, 20.40 R132 BT, Präsenz/Online
Prof. Ludwig Wappner	nach Vereinbarung

Fakultätsbibliotheken

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.

Die Bibliotheken können derzeit nur eingeschränkt genutzt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die aktuellen Nutzungsmöglichkeiten.

Fachbibliothek Architektur	Geb. 20.40., Raum 106	
Leitung	Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel	608-45142
	Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do	
Mitarbeiterinnen	Anja Bezdjian	
	Doris Gadinger	
	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106	608-42884
Materialbibliothek	Zur Zeit wegen Umbau geschlossen.	
Betreuung	Thomas Kinsch	608-47539

Hausmeister

Architekturgebäude (20.40)	Matthias Bayerl	608-42814
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	
Kollegiengebäude am Ehrenhof (11.40)	Bruno Bayer	608-44738
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 07:30–16:00 Uhr	

Fundsachen

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

Zeichen-Arbeitsplätze für Studierende

Derzeit steht noch nicht fest, ob für Studierende im Masterstudiengang Architektur im Wintersemester 21/22 Arbeitsplätze genutzt werden können. Wir werden Sie per Mail informieren, falls für bestimmte Gruppen (z.B. Masteranden) wieder Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können und welche Bedingungen dann für die Nutzung gelten.

Studienwerkstätten

Die Nutzung der Studienwerkstätten ist im Wintersemester nur mit Nachweis von 3G möglich. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Gegebenheiten auf der Homepage.

Foto	Bernd Seeland Christoph Engel Geb. 20.40, UG, Raum –102	608-43737 608-42157
Holz	Anita Knipper Geb. 20.40, UG, Raum –149	608-42666
Metall	Andreas Heil Geb. 20.40, UG, Raum –115	608-42698
Modellbau	Manfred Neubig Geb. 20.40, UG, Raum –160	608-42672
Digital	Willy Abraham Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105–S108	608-43176

weitere Informationen: <https://www.arch.kit.edu/fakultaet/einrichtungen.php>

ArchiPlotPool

Dipl.-Ing. Volker Koch (volker.koch@kit.edu) 608-47313
Geb. 20.40, 1.OG, Raum 118

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformatscanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten.

Die Öffnungszeiten sind momentan eingeschränkt. Es ist eine Online Terminbuchung notwendig. Sobald die Vorschriften zum Kontaktverbot es zulassen, wird die selbständige Nutzung rund um die Uhr wieder ermöglicht.

Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.archiplotpool.de> zu finden.

archIT

Das IT-Management der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatzrechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

Kontakt Dipl.-Ing. Thomas Besser 608-46024
 Carlos Gonzalez 608-43156
 Gebäude 11.40, Raum 010
 archIT@arch.kit.edu
 Betreuungszeiten:
 Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

Die Computerpools werden von der Fakultät für Architektur des KIT ausgestattet und betrieben. Die Nutzung ist derzeit eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die aktuellen Anforderungen. Der Zugang zu den Computerpools ist nur mit der KITCard möglich. Für den Zugang zu den Rechnern ist ein persönliches KIT-Konto erforderlich (Login).

Red-Pool Geb. 11.40, 1. OG, Raum 104
 16 PC-Arbeitsplätze, Multifunktionsgerät (Drucker/Kopierer/
 Scanner, A4/A3, SW/Farbe, ArchiPlotPool)

Yellow-Pool Geb. 11.40, EG, Raum 004
 16 PC-Arbeitsplätze

Störungen in den Rechnerpools

Viele Störungen an Hard- und Software bleiben ohne Mithilfe der Nutzer*innen verborgen, sofern diese nicht gemeldet werden. Bei Problemen oder Fehlern bitte eine kurze Mail mit möglichst präziser Fehlermeldung, Rechnernummer (siehe Aufkleber) sowie KIT-Account an die jeweiligen Pool-Administratoren mailen: rechnerpool@arch.kit.edu

Aktuelle Informationen unter <http://www.arch.kit.edu/fakultaet/it-management.php>

Gremien und Kommissionen Fakultätsrat

Prof. Dirk Hebel (Dekan)
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)
Prof. Simon Hartmann (Pordekan Strategische Weiterentwicklung)
Prof. Andreas Wagner (Prodekan Forschung)
Prof. Dr. Barbara Engel (Studiendekanin)
Prof. Dr. Oliver Jehle (Studiendekan) Prof. Markus Neppel
Prof. Meinrad Morger
Prof. Ludwig Wappner
Prof. Dr. Riklef Rambow
Dipl.-Ing. Hannah Knoop MAS ETH gta
M.A. Nina Rind
Dipl.-Ing. Eleni Zaparta
Bernd Seeland
Vertrauensfrau der Chancengleichheitsbeauftragten M.A. Fanny Kranz
Vertreter/in Doktorandenkonvent N.N.
Leon Hülsenbeck (Stud.)
Lars-Ole Mannherz (Stud.)
Anna Zanke (Stud.)
Julia Gehreckens (Stud.)

Studienkommission/Prüfungsausschuss Architektur

Studiendekanin Prof. Dr. Barbara Engel (Vorsitzende)
Prof. Marc Frohn
Prof. Ludwig Wappner
Prof. Dr. Oliver Jehle
Dipl.-Ing. Thomas Haug
Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta
Dipl.-Ing. Moran Lev
Dipl.-Ing. Eleni Zaparta
6 Studentische Vertreter*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

Studienkommission/Prüfungsausschuss Kunstgeschichte

Studiendekan Prof. Dr. Oliver Jehle (Vorsitzender)
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner
Dr. Jesús Munoz Morcillo
2 Studentische Vertreter*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

Promotionsausschuss

Prof. Andreas Wagner (Vorsitzender)
Prof. Dr. Petra von Both
Prof. Dr. Barbara Engel
Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Papenbrock (Stellvertreter)

Schlichtungskommission / Beratung von Ausländer*innen bei speziellen Fragen

Prof. Dirk Hebel (Dekan)
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)
Dr. Judith Reeh
Dip.-Ing. Doris Kern

Bibliotheksrat

Dr. Volker Koch
Prof. Dr. Martin Papenbrock
Dr.-Ing. Matthias Stippich
Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel

Werkstattkommission

Prof. Dr. Rosemarie Wagner (Vorsitzende)
Dipl.-Ing. Thomas Besser
Dipl.-Ing. Willy Abraham
Andreas Heil
Anita Knipper
Dr. Volker Koch
Manfred Neubig
Dr. Judith Reeh
Dipl.-Ing. Stefan Sander
Bernd Seeland
Studentische*r Vertreter*in N.N.

Vertrauensfrauen der Chancengleichheitsbeauftragten des KIT

Dipl.-Ing. Anette Busse MAS ETH gta
M.A. Fanny Kranz



Bachelor Architektur
Exemplarischer Studienplan SPO2016
Studienbeginner 2020

1. Sem WS 20/21	2. Sem SS21	3. Sem WS21/22	4. Sem SS 22	5. Sem WS 22/23	6. Sem SS 23
Studio Raum 10 LP	Studio Gefüge 10 LP / OP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 10 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Nachhaltiges Bauen 4 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 4 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Statik und Festigkeitslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Architektenrecht und Bauplanungsrecht 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Seminarwoche 4 LP
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 4 LP / OP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2 4 LP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Bauökonomie und Projektmanagement 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* 6 LP
Architekturtheorie 1 4 LP / OP	Architekturtheorie 2 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Bauaufnahme 4 LP	Kunstgeschichte 4 LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln



Bachelor Architektur
Exemplarischer Studienplan SPO 2016
Studienbeginner 2019

1. Sem WS 19/20	2. Sem SS20	3. Sem WS20/21	4. Sem SS 21	5. Sem WS 21/22	6. Sem SS 22
Studio Raum 10 LP	Studio Gefüge 10 LP / OP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 10 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Nachhaltiges Bauen 4 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 4 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Statik und Festigkeitslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Städtebau und Bauplanungsrecht 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Kunstgeschichte 4 LP
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1 4 LP / OP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2 4 LP	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Bauökonomie und Architektemrecht 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* 6 LP
Architekturtheorie 1 4 LP / OP	Architekturtheorie 2 4 LP	Baugeschichte 1 4 LP	Baugeschichte 2 4 LP	Stadtbaugeschichte 4 LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016													
Fachbezeichnung <small>Bedingungen/Voraussetzungen Fach</small>	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs-kontrolle	LP Teil-leistung	Semesterzuordnung					
								1	2	3	4	5	6
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP
Entwerfen (40 LP) <small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Studio Raum	M-ARCH-103547	10	-	T-ARCH-107274	Entwurf in Studio Raum Frohn	Prüfungsleistung anderer Art	10	10					
Studio Gefüge	M-ARCH-103548	10	Erfolg absolv. Modul St. Raum, Orientierungspr.	T-ARCH-107277	Entwurf in Studio Gefüge Wappler	Prüfungsleistung anderer Art	10	10					
Studio Material	M-ARCH-103549	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Gefüge.	T-ARCH-107280	Entwurf in Studio Material Wappler	Prüfungsleistung anderer Art	10		10				
Studio Kontext	M-ARCH-103550	10	Erfolgreich absolv. Modul Studio Material	T-ARCH-107283	Entwurf in Studio Kontext Engel	Prüfungsleistung anderer Art	10			10			
Integriertes Entwerfen (14 LP) <small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Studio Ordnung	M-ARCH-103551	10	-	T-ARCH-107286	Entwurf in Studio Ordnung Hebel	Prüfungsleistung anderer Art	10					10	
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-103552	4	-	T-ARCH-107289	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4					4	
Bautechnik (32 LP) <small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Materialkunde	M-ARCH-103553	4	-	T-ARCH-107290	Materialkunde	Schriftliche Prüfung	4	4					
Grundlagen der Baukonstruktion	M-ARCH-103554	4	-	T-ARCH-107291	Grundlagen der Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Statik und Festigkeitslehre	M-ARCH-103555	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107292	Statik und Festigkeitslehre	Schriftliche Prüfung	4	4					
				T-ARCH-109234	Statik und Festigkeitslehre - Übung	Studienleistung	0	0					
Bauphysik	M-ARCH-103556	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107293	Bauphysik	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Baukonstruktion	M-ARCH-103557	4	-	T-ARCH-107294	Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Tragwerkslehre	M-ARCH-103558	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107295	Tragwerkslehre	Schriftliche Prüfung	4		4				
				T-ARCH-109235	Tragwerksplaner, Durcharbeitung des Studioentwurfs	Studienleistung	0	0					
Technische Gebäudeausrüstung	M-ARCH-103559	4	-	T-ARCH-107296	Technische Gebäudeausrüstung	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Bauökonomie und Architektenrecht	M-ARCH-103560	4	-	T-ARCH-107297	Bauökonomie und Architektenrecht	Prüfungsleistung anderer Art	4					4	
Theoretische und historische Grundlagen (20 LP) <small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Architekturtheorie 1	M-ARCH-103561	4	Orientierungsprüfung Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107298	Architekturtheorie 1	Schriftliche Prüfung	4	4					
				T-ARCH-109236	Architekturtheorie 1 - Übung	Studienleistung	0	0					
Architekturtheorie 2	M-ARCH-103562	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107299	Architekturtheorie 2	Schriftliche Prüfung	4	4					
				T-ARCH-109237	Architekturtheorie 2 - Übung	Studienleistung	0	0					
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau	M-ARCH-105810	4	-	T-ARCH-111656	Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	Schriftliche Prüfung	2		2				
				T-ARCH-111657	Grundbegriffe des Städtebaus und der Stadtplanung	Mündliche Prüfung	2		2				
Baugeschichte 2	M-ARCH-103564	4	-	T-ARCH-107301	Baugeschichte und Bauaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	3			3			
				T-BGU-108019	Vermessung	Studienleistung	1		1				
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	M-ARCH-103565	4	-	T-ARCH-107302	Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	Schriftliche Prüfung	4		4				
Gestalten und Darstellen (20 LP) <small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Grundlagen der Entwurfslehre	M-ARCH-103566	4	-	T-ARCH-107303	Grundlagen der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Bildnerisches und Plastisches Gestalten	M-ARCH-103567	4	-	T-ARCH-107304	Bildnerisches und Plastisches Gestalten	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1	M-ARCH-103568	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107305	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 1	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2	M-ARCH-103569	4	-	T-ARCH-107306	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 2	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3	M-ARCH-103570	4	-	T-ARCH-107307	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Stadt- und Landschaftsplanung (20 LP) <small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Grundlagen der Stadtplanung	M-ARCH-103571	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-106581	Grundlagen der Stadtplanung	Schriftliche Prüfung	4				4		
				T-ARCH-109964	Grundlagen der Stadtplanung - Übung	Studienleistung	0		0				
Grundlagen der Gebäudelehre	M-ARCH-103572	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107309	Grundlagen der Gebäudelehre	Schriftliche Prüfung	4			4			
				T-ARCH-109233	Grundlagen der Gebäudelehre - Übung	Studienleistung	0		0				
Städtebau und Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	M-ARCH-103573	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107310	Städtebau und Bauplanungsrecht	Schriftliche Prüfung	4		4				
Städtebau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1	M-ARCH-103574	4	-	T-ARCH-110885	Städtebau - Übung	Studienleistung	0						
				T-ARCH-107311	Städtebau-, Bau- oder Kunstgeschichte 1	Schriftliche Prüfung	4		4				
Städtebau-, Bau- oder Kunstgeschichte 2	M-ARCH-103575	4	-	T-ARCH-107312	Städtebau-, Bau- oder Kunstgeschichte 2	Schriftliche Prüfung	4				4		
Vertiefung (16 LP) <small>Das Modul "Vertiefung Bachelorarbeit" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen drei gewählt werden.</small>													
Vertiefung Bachelorarbeit	M-ARCH-103576	4	-	T-ARCH-107688	Vertiefung Bachelorarbeit	Studienleistung	3					3	
				T-ARCH-107690	Vertiefung Bachelorarbeit - Portfolio	Studienleistung	1				1		
Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103577	4	-	T-ARCH-107317	Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4			x	x		
Ausgewählte Gebiete von Architektur, Mobiliar und Design	M-ARCH-103581	4	-	T-ARCH-107321	Ausgewählte Gebiete von Architektur, Mobiliar und Design	Prüfungsleistung anderer Art	4				x	x	

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016																		
Fachbezeichnung <small>Bedingungen/Voraussetzungen Fach</small>	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	LP Teil- leistung	Semesterzuordnung										
								1	2	3	4	5	6					
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP					
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103582	4	-	T-ARCH-107322	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103583	4	-	T-ARCH-107323	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	M-ARCH-103584	4	-	T-ARCH-107324	Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Architekturtheorie Forschungsfelder	M-ARCH-103585	4	-	T-ARCH-107325	Architekturtheorie Forschungsfelder	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103586	4	-	T-ARCH-107326	Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4											
Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	M-ARCH-103587	4	-	T-ARCH-107327	Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse	M-ARCH-103588	4	-	T-ARCH-107328	Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103684	4	-	T-ARCH-107426	Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Methodische und technische Planungshilfsmittel	M-ARCH-103589	4	-	T-ARCH-107329	Methodische und technische Planungshilfsmittel	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Tragwerksanalyse	M-ARCH-103590	4	-	T-ARCH-107330	Tragwerksanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	M-ARCH-104513	4	-	T-ARCH-109243	Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103591	4	-	T-ARCH-107332	Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Ausgewählte Gebiete der Bauphysik	M-ARCH-103592	4	-	T-ARCH-110400	Grundlagen des Schallschutzes	Mündliche Prüfung	2						x	x				
				T-ARCH-110401	Grundlagen des Brandschutzes	Mündliche Prüfung	2					x	x					
				T-ARCH-110402	Grundlagen der Planung energieeffizienter Gebäude	Mündliche Prüfung	2					x	x					
				T-ARCH-110403	Grundlagen der Lichttechnik	Mündliche Prüfung	2					x	x					
Ausgewählte Gebiete von Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105818	4	-	T-ARCH-111674	Ausgewählte Gebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	x					
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	M-ARCH-103593	4	-	T-ARCH-107334	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	x					
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103811	4	-	T-ARCH-107697	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	x					
Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	M-ARCH-103594	4	-	T-ARCH-107335	Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	x					
Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte	M-ARCH-103595	4	-	T-ARCH-107336	Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	x					
Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte 2	M-ARCH-105564	4	-	T-ARCH-111168	Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Baufaufnahme	M-ARCH-103596	4	-	T-ARCH-107337	Baufaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	M-BGU-104002	4	-	T-BGU-107443	Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	M-BGU-	4	-	T-BGU-107444	Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Überfachliche Qualifikationen (6LP)																		
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-103602	6	"Werkstatt-einführung" ist Pflicht, Die restlichen Teilleistungen sind Wahlpflicht.	T-ARCH-107340	Werkstatt-einführung	Studienleistung	1	1										
				T-ARCH-111746	Selbstverbuchung Hoc-ZAK-SpZ 1-3 unbenotet	Studienleistung	2						x	x				
				T-ARCH-111749	Selbstverbuchung Hoc-ZAK-SpZ 4-6 benotet	Studienleistung	2						x	x				
				T-ARCH-107341	Grundkurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4						x	x				
				T-ARCH-107342	Grundkurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	4						x	x				
				T-ARCH-109970	Besuch Vortragsreihen Bachelor	Studienleistung	1						x	x				
T-ARCH-107703	Praktikum im Bauhauptgewerbe	Studienleistung	4							x	x							
Bachelorarbeit																		
Erfolgreicher Abschluss der Fächer „Entwerfen“ und „Integriertes Entwerfen“ und zusätzlich Modulprüfungen im Umfang von 76 LP																		
Bachelorarbeit	M-ARCH-103546	12	-	T-ARCH-107248	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit mit Präsentation	12							12				
Gesamt		180											31	30	30	30	30	28

kursive Schrift = neues Modul/neue Teilleistung/Änderung zum WS21/22

Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/studiendownloads.php>

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021													
Fachbezeichnung <small>Bedingungen/Voraussetzungen Fach</small>	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	LP Teil- leistung	Semesterzuordnung					
								1	2	3	4	5	6
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP
Entwerfen (40 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Studio Raum	M-ARCH-103547	10	Orientierungsprüfung	T-ARCH-109958	Entwurf in Studio Raum	Prüfungsleistung anderer Art	10	10					
Studio Gefüge	M-ARCH-103548	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Raum	T-ARCH-109959	Entwurf in Studio Gefüge	Prüfungsleistung anderer Art	10	10					
Studio Material	M-ARCH-103549	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Gefüge	T-ARCH-109960	Entwurf in Studio Material	Prüfungsleistung anderer Art	10		10				
Studio Kontext	M-ARCH-103550	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Material	T-ARCH-109961	Entwurf in Studio Kontext	Prüfungsleistung anderer Art	10				10		
Integriertes Entwerfen (14 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Studio Ordnung	M-ARCH-103551	10	-	T-ARCH-10962	Entwurf in Studio Ordnung	Prüfungsleistung anderer Art	10						10
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-103552	4	-	T-ARCH-107289	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4						4
Bautechnik (32 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Materialkunde	M-ARCH-103553	4	-	T-ARCH-107290	Materialkunde	Schriftliche Prüfung	4	4					
Grundlagen der Baukonstruktion	M-ARCH-103554	4	-	T-ARCH-107291	Grundlagen der Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Statik und Festigkeitslehre	M-ARCH-103555	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107292 T-ARCH-109234	Statik und Festigkeitslehre Statik und Festigkeitslehre - Übung	Schriftliche Prüfung Studienleistung	4 0	4 0					
Bauphysik	M-ARCH-103556	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107293	Bauphysik	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Baukonstruktion	M-ARCH-103557	4	-	T-ARCH-107294	Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Tragwerkslehre	M-ARCH-103558	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107295 T-ARCH-109235	Tragwerkslehre Tragwerksplaner, Durcharbeitung des Studioentwurfs	Schriftliche Prüfung Studienleistung	4 0	4 0					
Technische Gebäudeausrüstung	M-ARCH-103559	4	-	T-ARCH-107296	Technische Gebäudeausrüstung	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Bauökonomie und Projektmanagement	M-ARCH-105813	4	-	T-ARCH-111670	Bauökonomie und Projektmanagement	Prüfungsleistung anderer Art	4						4
Theoretische und historische Grundlagen (20 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Architekturtheorie	M-ARCH-105808	4	Orientierungsprüfung Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-111652 T-ARCH-111653	Architekturtheorie Architekturtheorie - Übung	Schriftliche Prüfung Studienleistung	4 0	4 0					
Architektur- und Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105809	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-111654 T-ARCH-111654	Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 Architekturgeschichte - Übung	Schriftliche Prüfung Studienleistung	2 2	2 2					
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Baufaufnahme	M-ARCH-105811	4	-	T-ARCH-111665 T-ARCH-111666 T-BGU-108019	Architektur- und Stadtbaugeschichte 3 Baufaufnahme Vermessung	Schriftliche Prüfung Studienleistung	2 1 1			2	1		
Kunstgeschichte	M-ARCH-105812	4	-	T-ARCH-111667 T-ARCH-111668	Kunstgeschichte Kunstgeschichte - Übung	Prüfungsleistung anderer Art Studienleistung	4 0				4	0	
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	M-ARCH-103565	4	-	T-ARCH-107302	Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	Schriftliche Prüfung	4				4		
Gestalten und Darstellen (20 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Grundlagen der Entwurfslehre	M-ARCH-103566	4	-	T-ARCH-107303	Grundlagen der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Bildnerisches und Plastisches Gestalten	M-ARCH-103567	4	-	T-ARCH-107304	Bildnerisches und Plastisches Gestalten	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Architekturgeometrie	M-ARCH-105815	4	-	T-ARCH-111671	Architekturgeometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Integrative digitale Methoden	M-ARCH-105816	4	-	T-ARCH-111672	Integrative digitale Methoden	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Explorative digitale Methoden	M-ARCH-105817	4	-	T-ARCH-111673	Explorative digitale Methoden	Prüfungsleistung anderer Art	4			4			
Stadt- und Landschaftsplanung (16 LP)													
<small>Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.</small>													
Grundlagen der Stadtplanung	M-ARCH-103571	4	-	T-ARCH-106581	Grundlagen der Stadtplanung	Mündliche Prüfung	4				4		
Grundlagen der Gebäudelehre	M-ARCH-103572	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107309 T-ARCH-109233	Grundlagen der Gebäudelehre Grundlagen der Gebäudelehre - Übung	Schriftliche Prüfung Studienleistung	4 0			4	0		
Architekten-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	M-ARCH-105814	4	-	T-ARCH-111669 T-ARCH-111666	Architekten-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	Schriftliche Prüfung Schriftliche Prüfung	4 2			4			
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau	M-ARCH-105810	4	-	T-ARCH-111657	Grundgriffe des Städtebaus und der Stadtplanung	Mündliche Prüfung	2			2			
Vertiefung (20 LP)													
<small>Die Module "Vertiefung Bachelorarbeit", "Seminarwoche" und "Internationales Modul" sind Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen zwei gewählt werden.</small>													
Vertiefung Bachelorarbeit	M-ARCH-103576	4	-	T-ARCH-107688 T-ARCH-107690	Vertiefung Bachelorarbeit Vertiefung Bachelorarbeit - Portfolio	Studienleistung Studienleistung	3 1						3
Seminarwoche	M-ARCH-105821	4	-	T-ARCH-111677 T-ARCH-111678	Seminarwoche 1 Seminarwoche 2	Studienleistung Studienleistung	2 2	2			2		
Internationales Modul	M-ARCH-105822	4	-	T-ARCH-111679	Internationales Modul	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	x
Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103577	4	-	T-ARCH-107317	Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4					x	x



Bachelor Architektur

Exemplarischer Studienplan SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem	
Studio Raum 10 LP / OP	Studio Gefüge 10 LP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 10 LP	Bachelorarbeit 12 LP	
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Nachhaltiges Bauen 4 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 4 LP	
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Statik und Festigkeitslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Internationales Modul 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Architektenrecht und Bauplanungsrecht 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Seminarwoche 4 LP	
Architekturgeometrie 4 LP	Integrative digitale Strategien 4 LP	Explorative digitale Strategien 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Bauökonomie und Projektmanagement 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* 6 LP	
Architekturtheorie 4 LP / OP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Bauaufnahme 4 LP	Kunstgeschichte 4 LP		30 LP
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

Stundenplan

1. Semester Bachelor (WiSe 2021/22)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Bildnerisches und plastisches Gestalten			
09:30					
10:00	Architekturgeometrie Doerstelmann	Bildnerisches und plastisches Gestalten	Grundlagen der Entwurfslehre Frohn	Architekturtheorie Bredella	Materialkunde Hebel
11:30					
12:00	Architekturgeometrie Doerstelmann	Bildnerisches und plastisches Gestalten	Grundlagen der Entwurfslehre Hartman	Architekturtheorie Bredella	Materialkunde Hebel
13:30					
Mittagspause					
14:00	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Schwerpunkttag Kritiken Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios
15:30					
16:00					
17:30					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		

Den Ort und die Veranstaltungsform (Online oder Präsenz entnehmen Sie bitte dem [Online-Vorlesungsverzeichnis](#). Bitte beachten Sie, dass kurzfristig Änderungen möglich sind.

Stundenplan

3. Semester Bachelor (WiSe 2021/22)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00					
09:30					
10:00	Technische Gebäudeausrüstung Kleber	Städtebau Neppi	Baukonstruktion Wappner	Tragwerkslehre La Magna	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 Krndija, Kosoric
11:30					
12:00	Technische Gebäudeausrüstung Kleber	Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 Medina Warmburg	Baukonstruktion Wappner	Tragwerkslehre La Magna	Architekturgeometrie und Digitales Gestalten 3 Krndija, Kosoric
13:30					
Mittagspause					
14:00	Studio Material Studios	Studio Material Studios	Studio Material Schwerpunkttag Kritiken Studios	Studio Material Studios	Studio Material Studios
17:30					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		

Den Ort und die Veranstaltungsform (Online oder Präsenz entnehmen Sie bitte dem [Online-Vorlesungsverzeichnis](#). Bitte beachten Sie, dass kurzfristig Änderungen möglich sind.

Stundenplan

5. Semester Bachelor (WiSe 2021/22)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Wahllehrveranstaltungen		Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen
09:30					
10:00	Bauökonomie Fischer	Wahllehrveranstaltungen	Nachhaltiges Bauen Hebel	Stadtbaugeschichte Medina Warmburg	Wahllehrveranstaltungen
11:30					
12:00	Architektenrecht Meiringer	Wahllehrveranstaltungen	Nachhaltiges Bauen Hebel	Stadtbaugeschichte Medina Warmburg	Wahllehrveranstaltungen
13:30					
Mittagspause					
14:00	Studio Ordnung	Studio Ordnung	Studio Ordnung Schwerpunkttag Kritiken	Studio Ordnung	Studio Ordnung
17:30					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		

Den Ort und die Veranstaltungsform (Online oder Präsenz entnehmen Sie bitte dem [Online-Vorlesungsverzeichnis](#). Bitte beachten Sie, dass kurzfristig Änderungen möglich sind.

1. Semester

1710101

Entwerfen in Studio Raum Frohn

Das Erstsemesterstudio Raum beginnt mit der Aufforderung an die Studierenden, ihre Alltagsroutinen und ihre alltägliche Umwelt als Ineinandergreifen von raumnutzenden, raumwahnehmenden sowie raumbildenden Handlungen und Erfahrungen neu zu entdecken. Das scheinbar Bekannte, Gekonnte und Gewohnte verflüchtigt sich zugunsten erneut zu entdeckender und neu entwerfender Möglichkeitsräume. Gewohnheits-tiere und Routiniers werden zu Entdeckern und Entwerfern des Überraschenden im Alltäglichen.

mit Pflichtexkursion

Regeltermin: Mo-Fr 14:00 – 17:30, Studio Raum 127 im Gebäude 11.40

1. Treffen: Freitag, 15.10.2021 um 14:00 Uhr im

Studio Raum 127 im Gebäude 11.40

Pflichtexkursion: 22.10. – 24.10.21

Abgabe/Prüfung: 09.02.22

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Gazzillo, Irene

Zelli, Marco

Bengert, Florian

1710201

Entwerfen in Studio Raum Morger:

Von den architektonischen Elementen zum architektonischen Raum Die Einführung in die Architektur erfolgt am Fachgebiet Gebäudelehre auf eine grundsätzliche Art und Weise. Ganz im Sinne von Dom Hans van der Laan seiner Architekturlehre versuchen wir mit den baulichen Elementen zwischen der Natur und uns einen architektonischen Raum zu schaffen, um auf der Welt die menschliche Existenz zu gewährleisten. Das Semester gliedert sich in drei Teile, in welchen den Teilnehmern von der Analyse, dem Entwurf bis hin zum Bauen eine erste Annäherung an die Architektur ermöglicht wird. In Aufgabenteil 1 (Die architektonischen Elemente) werden in einer ersten Übung in aufeinander aufbauenden Schritten die fünf Elemente Fundament, Wand, Decke, Öffnung und Treppe anhand gebauter Beispiele analysiert und darauf aufbauend im Entwurf an einem fiktiven Ort zum architektonischen Raum gefügt. Eine abschließende Exkursion vermittelt das Zusammenspiel der Elemente in der gebauten Wirklichkeit. In Aufgabenteil 2 (Der

architektonische Raum) wird das bisher Erlernte für den Entwurf von drei Pavillons im Innenhof der Architektur fakultät angewandt. Diese werden ausgehend von einer vorgegebenen Nutzung und dem vorgegebenen Material entwickelt und in Aufgabenteil 3 im Innenhof im Rahmen der «Bauwoche» errichtet.

1. Treffen: 20.10.2021, 14.00 Uhr Seminarraum GBL

Regeltermine: Montag-Freitag 14.00 - 17.30 11.40

Studio R 114

Exkursion: 10.12. - 12.12.2021

Abgabe: 09.02.2022

Bauwoche: 04.04. - 08.04.2022

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Zaparta, Eleni

Schneider, Lisa Anna-Katharina

1710301

Entwerfen in Studio Raum Hartmann: KIT am Meer - Neckar

Der Titel KIT am Meer zeigt unsere Faszination für Bauwerke an fließenden Gewässern, die Bestandteil eines größeren Netzwerkes von zusammenhängenden Wasserwegen, und Lebensräumen sind. Entlang des Neckars wollen wir im ersten Semester die Reise zur Architektur antreten und Infrastrukturen zur Regulierung des Flusses erkunden. Wir möchten das Interesse für die gebaute Umwelt wecken und prozesshaftes gemeinsames Lernen mit einer Serie von Übungen anstoßen. Das Semester gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Übungen: Zum Auftakt wird in Einzelarbeiten das räumliche Vorstellungsvermögen beim Zeichnen und 3D Modellieren von Objekten im Rheinhafen von Karlsruhe geschult. In Übung 2 werden zehn ausgewählte Staustufen des Neckars in Gruppenarbeit analysiert und im Zusammenhang dargestellt. Parallel wird individuell ein geeigneter Ort für das jeweils eigene Objekt des Rheinhafens an der Staustufe gesucht. Als Höhepunkt des Semesters werden Studenten selbstständig ein Flussbad in unmittelbarer Nähe zu den Staustufen entwerfen. Zwei kurze Exkursionen sind im Lehrprogramm passend verankert: Ein Ausflug von der Neckarquelle, über einige Staustufen entworfen von Paul Bonatz, zur Mündung in den Rhein macht deutlich wie aus einem natürlichen Fluss eine Bundeswasserstraße entstanden ist. Verknüpft mit dem Entwerfen eines Flussbades zeigt eine Reise zum Basler Rhein und zur Zürcher Limmat Beispiele von Badekultur mit hohem architektonischem Wert an fließenden Gewässern.

Regeltermin: Montag bis Freitag 14 - 17:30 Uhr
Geb. 11.40 Studio 114
Erstes Treffen: Mittwoch 20.10.2021 um 14 Uhr
Geb. 11.40 Studio 114
Mögliche Exkursionen: Neckar Samstag/Sonntag
06.- 07. November 2021 & Flussbäder Samstag/
Sonntag 11. - 12. Dezember 2021
Abgabe Übung 3: Montag 07.02.2022
Präsentation Übung 3: Mittwoch/Donnerstag 09. &
10. Februar 2022
Bearbeitungsform: Einzel- & Gruppenarbeit
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Hartmann, Simon
Krüger, Benjamin
Brasanac, Anđela
Garriga Tarres, Josep

1710302

Grundlagen der Entwurfslehre (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen der Entwurfslehre“ setzt sich mit einer breiten Palette von relevanten architektonischen Themen auseinander und dient als Fundament Ihres architektonischen Vokabulars.

Regeltermin: Mi, 12:00 – 13:30, 20.40.
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)
1. Treffen: 03.11.2021
Abgabe/Prüfung: 02.03.2022
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Hartmann, Simon

1710103

Überschrift: Grundlagen der Entwurfslehre (Übung)

Im Rahmen der Begleitübung zur Vorlesungsreihe - Das architektonische Denken - werden ausgewählte baugeschichtlich relevante Architekturen analysiert. Ziel der Übung ist es, konkrete architektonische Bauten aus unterschiedlichen Epochen unter spezifischen Aspekten wie räumlicher Struktur sowie funktionaler Gliederung zu untersuchen und in Form von Zeichnungen und Modellen darzustellen und zu präsentieren.

Regeltermin: Mi 10:00 - 11:30, Grüne Grotte
1. Treffen: Mi 20.10.2021 10:00 - 11:30
Abgabe/Prüfung: 12.01.2022–02.02.2022
Sprache: Deutsch/Englisch
Frohn, Marc
Zelli, Marco
Bengert, Florian
Gazzillo, Irene

1720801

Architekturgeometrie

Die Lehrveranstaltung stärkt das räumliche Vorstellungsvermögen und Geometrieverständnis anhand digitaler und analoger Abbildungsmethoden geometrischer Körper. Auf Grundlage von Euklids Axiomatik lernen die Studierenden den Umgang mit axonometrischen und perspektivischen Darstellungen, Schattenkonstruktion, Drei-Tafel-Projektion, Plandarstellungen, affinen Figuren sowie deren Architektur bezogene Anwendung. Die Kombination von analogen Skizzen, Modellen und Konstruktionszeichnungen der darstellenden Geometrie, sowie digitaler Bildbearbeitung, Layout und Computermodellen ermöglicht eine transmodale Arbeitsweise und gibt den Studierenden grundlegende Werkzeuge an die Hand, auf deren Beherrschung die folgenden Semester aufbauen können.

Regeltermin: Mo, 10:00-11:30 Uhr (Vorlesung)
Online und 12:00-13:30 Uhr (Übung)
Geb. 11.40, Studioräume
Prüfung: 21.02.2022
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Dörstelmann, Moritz
Uhrig, Daniel
Fischer, Daniel

1710363

Bilderisches und plastisches Gestalten:

ZEICHNEN + Im bilderischen und plastischen Gestalten wird in Einzel- und Gruppenarbeit eine künstlerische Arbeit entwickelt, die sich mit unserer gebauten Umwelt auseinandersetzt. Im Unterricht greifen Theorie und Praxis im Wechsel ineinander. Das Semester endet mit einer Abgabe der Semesterarbeiten. Kriterien für die Benotung sind die studienbegleitenden Prüfungen und die Endabgabe. Verpflichtend und vorausgesetzt ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Regeltermin: Di 08:00-13:30 Uhr 30.28 Seminarraum 4 (R004), 20.40 R104 Grüne Grotte, 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)
Erstes Treffen: Dienstag, 19.10.2021 per Zoom
Abgabe / Prüfung: 22.02.2022
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Craig, Stephen
Kranz, Fanny
Pawelzyk, Susanne
Schelble, Indra

1710401

Architekturtheorie

Die einsemestrige Vorlesungsreihe Architekturtheorie I (WS) und II (SS) gibt einen Überblick über Entwurfsstrategien, Raumvorstellungen und Gesellschaftsbilder im 20. und 21. Jahrhundert. Im Zentrum steht hierbei die Kulturgeschichte des Diskurses um Architektur und Stadt sowie ihren Wechselbeziehungen mit den politischen Debatten, technischen Bedingungen, ökonomischen Veränderungen, sozialen Praktiken und ästhetischen Vorstellungen der jeweiligen Zeit.

- Regeltermin: Do 10:00-13:30 Uhr, via Zoom
- 1. Treffen: Do. 21.10. 10:00 Uhr
- Abgabe/Prüfung: 17.02.2022
- Veranstaltungsform: Online
- Sprache: Deutsch
- Bredella, Nathalie

1720603

Materialkunde

In der Vorlesungsreihe wird ein Überblick über die Entstehung bzw. Herstellung sowie den spezifischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der wichtigsten Baumaterialien vermittelt. Dabei werden Aspekte des fachgerechten und konstruktiv sinnvollen Einsatzes der Materialien, Beständigkeiten und Schutzmaßnahmen, Vor- und Nachteile gegenüber anderen Baustoffen, wie auch Beispiele herausragender Anwendungen in historischen und zeitgenössischen Bauten vorgestellt. Neben bekannten und weit verbreiteten Baumaterialien werden auch neuartige und alternative Materialien und deren Erforschung diskutiert. Den Studierenden soll ein respektvolles und nachhaltiges Materialverständnis vermittelt werden wobei das Wissen um die spezifischen Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten der Materialien selbstverständlich in die Entwurfsplanung einfließen soll.

- 1. Vorlesung: 22.10.2021
- Regeltermin im WS 21/22: Freitags 14:00 - 15:30
- Prüfung: 25.02.2022
- Veranstaltungsform: Online
- Sprache: Deutsch
- Hebel, Dirk
- Böhm, Sandra
- Jäger, Philipp
- Blümke, Tabea Katharina

1700042

Werkstatteinführung

Empfehlungen für den Ablauf im Bachelorstudien-gang der einzelnen Einführungsveranstaltungen:
1. Semester: Studienwerkstatt Modellbau (Man-

fred Neubig) und Studienwerkstatt Fotografie (Bernd Seeland)

- 2. Semester: Studienwerkstatt Metall (Andreas Heil) und Studienwerkstatt Holz (Anita Knipper)
- 3. Semester: Studienwerkstatt Digital (Willy Abraham)

Erst nach erfolgreicher Einführung der einzelnen Studienwerkstätten stehen diese zur Nutzung zur freien Verfügung. Die Werkstatteinführungen müssen bis Ende des 6. Bachelorsemester abgeleistet sein.

- Regeltermin: siehe Aushänge am Werkstattbrett
- Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführerschein bestätigt
- Knipper, Anita
- Heil, Andreas
- Neubig, Manfred
- Seeland, Bernd
- Engel, Christoph
- Abraham, Willy

3. Semester

1720520

Entwerfen in Studio Material: Eine Schaubühne für Heidelberg (Haug/Vallebuona/Wappner)

“A stage space has two rules: Anything can happen and Something must happen.” Peter Brook
Das Theater und Orchester Heidelberg ist ein Fünf-Sparten-Haus mit Musiktheater, Konzert, Schauspiel und Tanz sowie einem eigenen Ensemble für Kinder- und Jugendtheater. Jährlich finden die Vorführungen im Rahmen der Heidelberger Festspiele an zahlreichen Spielorten in Heidelberg statt - von der Schlossruine bis zu dem US-Hospital Gelände. Mit unserem Entwurf “Schaubühne für Heidelberg” wollen wir nun dem Ensemble des Theaters an einer zentralen Position in der Stadt eine angemessene Spielstätte und eine Anlaufstelle für mannigfaltige kulturelle Aktivitäten bieten. Der Aufführungsraum mit seinen begleitenden Funktionen soll gegenwärtigen experimentellen Theaterkonzepten gerecht werden, und nicht dem Primat der Guckkastenbühne folgen: es soll ein flexibler Spielort entstehen, in dem die Grenzen zwischen Zuschauerrängen und Bühne fließend und variabel sind. Wichtig ist hierbei auch die typologische Anlehnung an temporäre und ephemere Theaterbauten, die als multifunktionale Raumskelette fungieren, statt als programmatisch fest definierte Raumgefüge. Die baukonstruktive und statische Auseinan-

dersetzung mit dem "großen Raum" wird das Studioprojekt begleiten, und einen essenziellen und intrinsischen Teil des Entwurfsprozesses darstellen. Es soll somit eine Schaubühne für Heidelberg entstehen, die einen schönen und relevanten Beitrag zum aktuellen architektonischen Diskurs bietet.

Regeltermin: Mon-Fr, 14:00 Uhr - 17:15 Uhr, 11.40 R027

1. Treffen: Mittwoch, 20.10.2021, 12:00 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16), Geb. 20.40

Pflichtexkursion: 22. - 25. Oktober 2021

Abgabe: 07. Februar 2022

Prüfung: 09. Februar 2022

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Haug, Thomas

Tusinean, Monica

Hörmann, Helge Patrick

Vallebuona, Renzo

Schmidt, Sophia

Michalski, Manuel Amadeus

Wappner, Ludwig

Hoffmann, Peter

Calavetta, Valerio

1720551

Baukonstruktion (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe „Baukonstruktion“ ist wie im 2. Bachelorsemester eng an die gewählten Inhalte der Studios gekoppelt und reichert die Studioarbeit mit Grund- und Transferwissen an. Die Vorlesungsinhalte gliedern sich im Wesentlichen nach strukturellen Entwurfsprinzipien, Konstruktionsmethodiken vom großen Tragwerk bis hin zum Detail, Materialeigenschaften bis hin zu Raumerfahrung und Schönheit von Architektur beim Entwerfen und Konstruieren. Der notwendige Diskurs zu einer angemessenen und nachhaltigen Architektur ist selbstredend impliziert. Aufbauend auf den Erfahrungen und Inhalten der Vorlesungen des 2. Bachelorsemesters werden Materialeigenschaften, Konstruktionen, Details auf ihre besonderen entwerflich-konstruktiven und raumbildenden Eigenschaften hin vorgestellt, gemeinsam analysiert und anschließend in die Entwurfsprozesse der Studioarbeit hineingetragen. Somit geht es nicht um eine reine Vermittlung bautechnischer Grundlagen, sondern um die Schärfung der Erkenntnis, dass Entwerfen und Konstruieren eine unabdingbare Einheit im Entwurfsprozess darstellt. Die Vorlesungsreihe mit ihrer Grundlagenvermittlung soll insbesondere aber auch Anreiz und Antrieb für ein unabdingbares Selbststudium bieten, welches ein wesentlicher

Baustein der erfolgreichen Studioarbeit unserer Architektur fakultät ist.

1. Treffen: Mittwoch 20.10.2021, 12:00 Uhr - 13:30 Uhr

Abgabe: 07. Februar 2022

Prüfung: 09. Februar 2022

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Wappner, Ludwig

1720554

Baukonstruktion (Übung)

1. Treffen: Mittwoch, 20.10.2021, 12:00 Uhr, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16), Geb. 20.40

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Wappner, Ludwig

1720951

Technische Gebäudeausrüstung (Vorlesung)

In der Vorlesung werden die Themenfelder Medienversorgung, Heizungs- und Lüftungstechnik, Trinkwasserversorgung und Gebäudeentwässerung, Kühlung/ Klimatisierung, Lichttechnik, Elektroplanung sowie Installationsplanung behandelt. Neben der Beschreibung der Funktionsweise des jeweiligen technischen Systems und dessen Komponenten sowie relevanter Kenngrößen steht die praktische Ausführung sowie der Bezug zum Entwurf im Vordergrund. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo 12:00 - 13:30, 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal

1. Veranstaltung: Montag, 18.10.2021, 10:00 Uhr

20.40 Fritz-Haller-Hörsaal

Prüfungsdatum: 22.02.2022

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Kleber, Michael

1720952

Technische Gebäudeausrüstung (Übung)

In den Übungen wird das Dimensionieren von Systemen und Komponenten der Gebäudetechnik geübt sowie das konzeptionelle Entwerfen verschiedener technischer Systeme im Kontext des Gebäudeentwurfs praktiziert. Hierzu werden Methoden und Berechnungswerkzeuge zur Dimensionierung von Systemen sowie zur Bilanzierung des Gesamtenergiebedarfs von Gebäuden eingeführt.

Regeltermin: Montag, 10:00 - 11:30 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

1. Veranstaltung: Montag, 25.10.2021, 10:00 Uhr

Prüfungsdatum: 22.02.2022

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch
 Mann, Petra
 Risetto, Romina Paula
 Kleber, Michael

1731051

Städtebau: Urbane Perspektiven, Grundbegriffe des Städtebaus und der Stadtplanung

Alle großen und kleinen Städte in Deutschland spüren eine große Dynamik in den Feldern Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsplatzsicherung, Mobilitätsangebot, Klimaanpassung und Ressourceneffizienz. Das einfache Abwarten, das ausschließlich auf seine eigene Gemarkung gerichtete Denken und das bloße Reagieren reichen nicht mehr aus, um die Zukunftsfragen zu beantworten. Um in diesen gesellschaftlichen Diskussionen einen relevanten Beitrag leisten zu können, müssen die für eine wirkungsvolle Kommunikation notwendigen Begriffe klar eingeordnet und allgemein verständlich sein. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die aktuellen Themenfelder und Hintergründe der Stadtentwicklung und ermöglicht so einen Einstieg in die aktuelle Debatte über die Zukunft unserer urbanen Lebensformen.

Regeltermin: Di, 10:00-11.30 Uhr, Geb. 20.40, Egon -Eiermann-Hörsaal
 Vorlesungstermine: 19.10.2021, 26.10.2021, 02.11.2021, 09.11.2021, 30.11.2021, 07.12.2021, 21.12.2021, 11.01.2022, 18.01.2022, 25.01.2022
 Mündliche Prüfung: 15.-17.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Neppi, Markus

1741351

Architektur und Stadtbaugeschichte 1 (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über zwei aufeinander aufbauenden Modulen in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die

Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden sich an ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Ort: online per Zoom-Videokonferenz (siehe Link in ILIAS)
 Regeltermin: Di. 12.00-13:30 Uhr
 1. Veranstaltung: 19.10.2021
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Medina Warmburg, Joaquin

1720751

Tragwerkslehre (Vorlesung)

Im Modul Tragwerkslehre werden sowohl die grundlegenden Funktions- und Wirkungsweisen der wesentlichen unterschiedlichen Tragwerke (physikalische und technische Grundlagen) als auch und insbesondere die Bedeutung des Tragwerksentwurfs im architektonischen Entwurfsprozess im Hinblick auf Form, Funktion, Nachhaltigkeit und Gestalt vermittelt.

Regeltermin: Donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr
 1. Treffen: Do. 21.10.2021, 10:00 Uhr
 Abgabe/Prüfung: 03.03.2022
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch/Englisch
 La Magna, Riccardo

1720752

Tragwerkslehre (Übung)

Im Zuge der Tragwerkslehre finden zusätzlich 3 Studiobetreuungen (je ca 4 Std), 2 Pin-Ups (je ca 8 Std) und 1 Schlusspräsentation (ca 8 Std) statt.

Regeltermin: Donnerstags, 12:00 bis 13:30 Uhr (Online)
 1. Treffen: Do. 21.10.2021, 10:00 Uhr
 Abgabe/Prüfung: 03.03.2022
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch/Englisch
 La Magna, Riccardo

1720753

Tragwerkslehre (Tutorium)

Regeltermin: Do, 10.00 - 11.30 Uhr
 1. Treffen: 21.10.2021, 10:00 Uhr (Online)
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 La Magna, Riccardo

1720803

Architkturgeometrie und Digitales Gestalten 3

In einer kurzen Übersicht werden Kurven und gekrümmte Flächen, die für die Baupraxis von

Bedeutung sind, vorgestellt und ihre algorithmischen Erzeugungsweisen in parametrischen CAD-Programmen behandelt. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt dann auf fortgeschrittenen Methoden der nondestruktiven digitalen Bildbearbeitung und grafischen Layout-Gestaltung. Diese werden zur Erstellung eines individuellen digitalen Portfolios über die ersten Studiensemester eingesetzt..

Regeltermin: Fr, 10:00-11:30 Uhr (Vorlesung),
online und 12:00-13:30 Uhr (Übung),
Geb. 11.40., Studioräume
1. Treffen: Fr. 29.10.21
Abgabe: 11.04.22
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Dörstelmann, Moritz
Kranz, Fanny
Fischer, Daniel
Uhrig, Daniel

5. Semester

1720611

Entwerfen in Studio Ordnung Hebel: Ressource Berlin - Urban Mining am Hermannplatz Neukölln

The „Karstadt am Hermannplatz“ department stores', which was remodelled between 1951 and 2000, is located in the Neukölln district of Berlin. The property is being converted and further developed in a holistic urban mining concept by SIGNA Real Estate and David Chipperfield Architects. Specifically, the existing building will be gutted, the reinforced concrete skeleton retained as the basic structure and supplemented with a wooden extension to the historic cubature. In this way, the historic appearance of 1929 is to be adapted for the representative building and the principle of the „Berlin courtyards“ for urban densification is to be emulated adjacent to it. The building materials and elements to be dismantled will be digitally recorded, evaluated for reuse and further use and documented in digital material passports. And this is precisely where the idea of „Urban Mining Design“ applies and forms the basis for the task of the current edition of the Urban Mining Student Award. The students are asked to develop design concepts and structural solutions for the future-oriented process of „Re-Use Building“ and to reuse and continue to use as much „old“ material from existing buildings

as possible in a residential building in the close neighbourhood. In addition to the maximum and intelligent re-use of building components, the focus is on architectural quality in order to create an extraordinary aesthetic of reuse. A selection of the designs will participate in the Urban Mining Student Award 2020/21. In this context, the works should provide urban mining concepts that can be applied not only in Berlin.

Regeltermin: Mo-Fr 14-17 Uhr, Betreuungen
Mittwoch/Donnerstag nachmittags
1. Treffen: 20.10.21 um 13 Uhr in den Studioräumen
Abgabe/Endpräsentation Schlusskritik:
15.02.2022- 17.02.2022
Sprache: Deutsch
Hebel, Dirk
Lenz, Daniel Nicolas
Wagner, Andreas
Fischer, Kai
Hoss, Hanna Silvie

1731262

Entwerfen in Studio Ordnung (Inderbitzin): Capriccio

Im kommenden Semester arbeiten wir an kleinen Wohnungsbauten, die in fünf europäischen Städten – München, Göttingen, Leipzig, Basel und Zürich – Leerstellen im Stadtkörper besetzen und darüber eine innere Verdichtung im Kleinen beabsichtigen. Im Vordergrund steht die einzelne Wohnung, ihr Grundriss, deren Räumlichkeit und die darin vorgezeichnete Wohnform. Ganz im Sinne des Titels des Semesters durchkreuzen wir die vorherrschenden Konventionen und suchen über den «absichtlichen, lustvollen Regelverstoß und die phantasievolle, spielerische Überschreitung der akademischen Normen» nach Wohnkonzepten für alternative Lebensformen. Neben programmatischen Vorgaben werden ein zugeeiltes Bauteil und Material die Entwürfe prägen und nachhaltige Konstruktionen jenseits des konventionellen Massivbaus hervorbringen. Unterstützt werden wir dabei von den integrierten Disziplinen der Bauphysik und der Gebäudeinstallation.

Regeltermin: Mi 14.00-18.00 Uhr, Geb. 11.40, R 014
1. Treffen: 20.10.2021
Zwischenkritik: wird noch bekannt gegeben
Pflichtexkursion: 13.-14.11.2021
Abgabe/Präsentation: 16.02.2022
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Inderbitzin, Christian
Grunitz, Michael
Kersting, Conrad Paul
Schork, Anna Karin

1720602

Nachhaltiges Bauen

In der Vorlesungsreihe werden Grundlagen und Überlegungen zum Themenkreis des Nachhaltigen Bauens vorgestellt und diskutiert. Dabei wird einerseits die Bedeutung der Thematik in ihrer historischen Dimension und andererseits ihre Relevanz für zukünftige Bauaufgaben beleuchtet. Im Fokus steht die Frage nach dem sinnvollen und ethisch vertretbaren Einsatz natürlicher Ressourcen im Bauwesen. Der Begriff der Nachhaltigkeit wird in seiner ökologischen, ökonomischen, soziologischen und ästhetischen Dimension spezifisch für zukünftige Bauaufgaben diskutiert. Studierende sollen in die Lage versetzt werden selbstständig und kritisch die beschriebenen Themenkomplexe zu reflektieren und in ihre Entwurfsplanungen selbstverständlich zu integrieren.

Erste Vorlesung: 20.10.2021

Abgabe/Prüfung: 21. und 22.02.2022

Veranstaltungsform: Online

Sprache: Deutsch

Hebel, Dirk

1720953

Bauökonomie

In der Vorlesung Bauökonomie werden Kompetenzen für die wirtschaftliche Planung und Durchführung von Bauvorhaben vermittelt. Die Themen reichen von der Bedarfsplanung zu Projektbeginn über Methoden bei der Vergabe und Bauausführung bis hin zu praxisorientierten Instrumenten der Kostenplanung und Immobilienbewertung. Die Kenntnisse werden im Rahmen der Projektarbeit angewendet. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin. Montag, 10:00-11:30 Uhr, online

1. Vorlesung: Montag, 18.10.2021, 10:00 - 11:30

Uhr, online

Prüfungstermin: 28.02.2022

Fischer, Kai

1731154

Architektenrecht

Es werden die praxisorientierte Behandlung des Bau- und Architektenvertrages mit VOB und HOAI sowie unternehmerische Tätigkeitsformen der Ausübung des Architektenberufs, Urheberarchitektenrecht, Berufshaftpflichtversicherung, Architektenwettbewerb, etc. thematisiert.

Regeltermin: Mo 12:00-13:30 Uhr

1. Treffen: Mo 18.10.2021

Prüfungstermin: Mo 28.02.2022

Veranstaltungsform: Online

Sprache: Deutsch

Meiringer, Eberhardt

1741353

Stadtbaugeschichte 1/2

In dieser Vorlesungsreihe wird die historische Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart beleuchtet. Weiterhin gilt es, die Abfolge morphologischer Ebenen (Parzelle, Block, Viertel etc.) in ihrer wechselseitigen Bedingtheit zu verstehen, etwa den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Gebäude und Stadt bzw. von Architektur und Städtebau. Insbesondere sollen die seit der Industrialisierung zunehmenden Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land problematisiert werden. Ein Schwerpunkt wird in der Herausarbeitung der vielfältigen bedingenden Faktoren etwa sozialer, kultureller, politischer, technischer, ökonomischer oder ökologischer Art, die für das Aufkommen verschiedener historischer Stadtformen maßgeblich gewesen sind. Diese Bedingtheiten sollen im Einzelfall und in chronologischer Abfolge jeweils anhand einer Stadt beispielhaft dargestellt werden. Dabei gehen die historischen Stadtformen in die Betrachtung heutiger Urbanisierungsprozesse über.

Ort: online per Zoom-Videokonferenz (siehe Link in ILIAS)

Regeltermin: Do., 10.00-13:30 Uhr

1. Veranstaltung: Donnerstag, 21.10.2021

Veranstaltungsform: Online

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquin

Wahlveranstaltungen

1710361

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Aktzeichnen

Abbildungen des menschlichen Körpers- Möglichkeiten der zeichnerischen Darstellung. Proportionsstudien und Materialeexperimente in unterschiedlichen Techniken und Formaten

Regeltermin: Mo/Do 18:15-21:15 Uhr, 20.40 R204 FG BK

1. Treffen: 21.10.2021, 18:15 Uhr, 20.40 R204

Teilnehmerzahl: 15

Abgabe / Prüfung: 22.02.2022

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Craig, Stephen

Globas, Jörg

1710362

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: How to make a book

Das Seminar beschäftigt sich mit den inhaltlichen und gestalterischen Bezügen von Bild und Text in Form der Buchgestaltung, des weiteren mit den unterschiedlichen Charakteristika von Schriften und deren gezieltem Einsatz. Der eigene, freie Entwurf eines Buches/Magazins soll einen eigenen gestalterischen Ansatz visualisieren und einen individuellen, inhaltsbezogenen Umgang mit Schrift und Bild zeigen.

Regeltermin: Di 10:00-13:30 Uhr 20.40 R221 FG BPL
 1.Termin : Dienstag, 19.10.2021, 10:00 Uhr, 20.40 R221 FG BPL
 Teilnehmerzahl: 15
 Abgabe / Prüfung: 22.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Engel, Christoph

1710364

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Linie und Zeit, Eiskunstlauf auf dem Papier

Zeichnerische Suchbewegungen können einen vagen Gedanken andeuten und ein spontanes Gespräch mit Linien eröffnen, das seine Qualität im Offen- und Auslassen hat und dadurch eine Leichtigkeit in den Entwurfsprozess bringen kann. In „Linie und Zeit, Eiskunstlauf auf dem Papier“ beschäftigen wir uns mit verschiedenen zeichnerischen Techniken und Herangehensweisen. Über unterschiedliche Übungen werden wir spielerisch lernen Auge und Hand zu verbinden. Die Entwicklung der Beobachtungsgabe steht im Zentrum der Übungen. Das freie Zeichnen ist ein konkretes Werkzeug um den Zugang in das Sehen zu finden, den Wahrnehmungsprozess zu schulen, Formen und Verhältnissgrößen zu erkennen. Das Seminar ist prozesshaft aufgebaut, die zeichnerischen Fähigkeiten werden schrittweise und spielerisch entwickelt und im Laufe des Semesters in experimentelle, offene Formate übertragen.

Regeltermin: Di 18:00 - 21:00 Uhr 20.40 R204 FG BK
 1. Termin : Dienstag, 19.10.2021, 18:00 Uhr , 20.40 R204
 Abgabe / Prüfung: 22.02.2022
 Teilnehmerzahl: 12+3 Erasmus
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Goetzmann, Tanja

1710365

Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: #Zeigen - Die Kunst des Tutorials

Die Übung #Zeigen: Die Kunst des Tutorials wird sich mit dem Phänomen „Tutorial“ auseinandersetzen und diese Art der Vermittlung und Darstellung des Wissens unterschiedlicher Themenbereiche aus künstlerisch-forschender Perspektive untersuchen. Die Übung ist vorwiegend praxisorientiert, d. h. es werden eine Reihe eigener künstlerischer Experimente zur Fragestellung und Gestaltung dieser Form von Wissensvermittlung durchgeführt. Der Schwerpunkt wird voraussichtlich auf der Konzeption und Umsetzung kleiner Video-Clips liegen. Ziel der Übung ist es Wahrnehmung und kulturelle Wissensproduktion zu einander in Bezug zu setzen und die individuellen Gestaltungskompetenzen zu erweitern.

Regeltermin: Freitag 10:00-13:30 Uhr, 20.40 R204 FG BK
 1. Treffen: 22.10.2021, 10:00 Uhr, 20.40 R204
 Teilnehmerzahl: 10
 Abgabe / Prüfung: 22.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Schelble, Indra

1710404

Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: The Investigative Power in Architecture

Architektur ist eine materielle Zeugin. Ihre Befragung zeigt gesellschaftliche Strukturen auf und liefert entscheidendes Beweismaterial für Konflikte und Tathergänge. Investigative Untersuchungen von gebauten Objekten kombinieren räumliche Strategien aus der Architektur mit forensischen und journalistischen Methoden. Sie dienen dem Aufdecken und Aufklären von Machtverhältnissen und Machtstrukturen, wie Arbeiten von Forensic Architecture, Alisson Kiling und anderen zeigen. Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel des Seminars ist es, sich mit den neuen Formen kollaborativer Wahrheitsfindung und Architektur als investigativer Praxis auseinanderzusetzen, sie kritisch zu hinterfragen und historisch einzuordnen.

Einführungsveranstaltung: Di, 19.10.2021, 10:00–11:30 Uhr
 Letzter Termin: Di, 25.01.2022, 10:00–11:30 Uhr
 Abgabe: 25.02.2022
 Teilnehmerzahl: 7
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Bredella, Nathalie
 Knoop, Hannah Friederike

1710451

Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation: Streit! Öffentliche Architekturdebatten in Geschichte und Gegenwart

Je größer die Bedeutung eines architektonischen Projekts, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass leidenschaftlich darüber gestritten wird. Ob solche Konflikte produktiv werden oder ins Desaster führen, hat viel mit Kommunikation zu tun. In der Veranstaltung werden wir Beispiele für wichtige öffentliche Debatten analysieren und untersuchen, was sie über das Verhältnis von Architektur und Gesellschaft aussagen: vom Petersdom bis zu Stuttgart 21, vom Sydney Opera House bis zur „Neuen Altstadt“ in Frankfurt/Main. Das Seminar ist in Präsenz geplant und wird ergänzt durch einzelne Online-Termine.

- Regeltermin: Do 8–9:30 Uhr Geb. 20.40 R104 Grüne Grotte
- Erstes Treffen: 28.10.2021, 8 Uhr, online über Zoom
- Abgabe/Prüfung: 10.03.2022
- Teilnehmerzahl: max. 20
- Sprache: Deutsch
- Rambow, Riklef
- Schubert, Lydia Ninon

1720553

Ausgewählte Gebiete der Gebäudeanalyse: Materialkonzept

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6 bis 15 seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

- Regeltermin: Betreuung nach Absprache
- 1. Treffen: Mittwoch, 16.10.2019, 15:00 Uhr, 20.40 R240
- Pflichtexkursion: Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.
- Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung
- Bearbeitungsform: Einzelarbeit
- Teilnehmerzahl: 10
- Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
- Haug, Thomas

1720508

Ausgewählte Gebiete der Bautechnik: „Schindeln Tiny-House“

Während unserer Seminarwoche konnten wir

im Mai 2021 den Rohbau des von Studierenden entworfenen und gemeinsam mit Zimmerei-Meisterschülern geplanten Tiny-Hauses auf dem Durlacher Campingplatz fertigstellen. Nun wollen wir im Rahmen eines Blockseminars unter professioneller Anleitung vom 04. bis 08. Oktober 2021 das Dach und die Fassade des Hauses mit Holzschindeln decken. Im Anschluss an die praktische Arbeit vor Ort soll das Erlebte dokumentiert und in einem grafisch ansprechenden Leitfaden für das Schindelhandwerk zusammengefasst werden. Handwerkliche Grundkenntnisse und Geschick sind nicht erforderlich aber erwünscht. Die Arbeiten finden ganztags und bei jeder Witterung statt.

- Offen für Bachelor- und Masterstudierende, Anmeldung per mail an: hoffmann.peter@kit.edu
- Termin: 04.10 – 08.10.2021, ganztags, sowie nach Vereinbarung in Präsenz
- Ort: Campingplatz Durlach
- 1. Treffen: Montag, 04.10.2021
- Abgabe / Prüfung: 23.02.2021
- Teilnehmer*innen: max. 15
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch
- Hoffmann, Peter
- Wappner, Ludwig
- Schneemann, Falk

1720712

Ausgewählte Gebiete der Bautechnik: Unlimited Reality

Virtuelle Räume existieren in der Realität und werden zunehmend im beruflichen und privaten Kontext verwendet. Systembedingt beschränken sich die Gestalter dieser Räume auf visuelle und akustische Merkmale der Räume. Die weiteren menschlichen Sinne werden vernachlässigt. Weiterhin zeichnen sich aktuelle virtuelle Welten dadurch aus, dass sie reale Welten unreflektiert nachbilden und die Potentiale virtueller Umgebungen nicht ausnutzen. Im Seminar hinterfragen wir beide Beschränkungen und versuchen konzeptionell theoretisch und praktisch experimentell innovative Lösungen für die effektive Gestaltung virtueller Räume zu finden. Wir greifen dabei auf die im vergangenen Semester gemachten Vorarbeiten zurück und setzen den an unserem Institut entwickelten Immersiven Erlebnisraum (IST) für die Durchführung von praktischen Experimenten ein.

- Regeltermin: Freitags 11:30-13:00 Uhr
- 1. Treffen: Freitag, 22.10.2021, 12 Uhr
- Prüfung: Freitag, 25.02.2022, 12:00 Uhr
- Veranstaltungsform: Online
- Sprache: Deutsch/Englisch
- von Both, Petra
- Koch, Volker

1720710

Methodische und technische Planungshilfsmittel: BIM-Grundlagen

Die aktuelle Software kann mehr als nur ein digitaler Tuschestift. Viele Hersteller bieten Komplettlösungen für Projektarbeit an, die jedoch nur dann in vollem Umfang genutzt werden können, wenn die Grundlogik der Software verstanden wird. Das Kompaktseminar ermöglicht einen Einstieg in die aktuelle Version von ARCHICAD. Im Rahmen von drei Veranstaltungen werden die Grundlagen der Modellierung, Umgang mit den Modellierungswerkzeugen und Grundlagen der Strukturierung, Steuerung und unterschiedlichen Ausgaben der Projektdaten – also Voraussetzungen zum Arbeiten nach BIM - vermittelt. Das Seminar findet online statt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

- 3 Workshops zu je 6 Stunden + Consultationen
- Termine: Freitag 22.10 9:00-16:00, Montag 25.10 9:00-16:00, Mittwoch 27.10 9:00-16:00
- Prüfung: 03.11.2021, 12:00 Uhr
- Veranstaltungsform: Online
- Sprache: Deutsch
- Koch, Volker
- Fischer, Katharina
- von Both, Petra

1720609

Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens: Myco-Fabricate - Design and Build with Mycelium

Erneuerbar, leicht und schwer entflammbar - Mycelium, das unterirdische, wurzelartige Netzwerk von Pilzen, wird zunehmend als Design- und Baumaterial erforscht. Doch welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um mit Pilzen in einen kollaborativen Gestaltungsprozess einzutreten? Wie kann Myzel hergestellt werden und welche Kultivierungsmethoden gibt es? Wir werden uns diesem Werkstoff professionsübergreifend nähern und mögliche Anwendungsszenarien erarbeiten. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, eigene Entwürfe und Prototypen zu entwickeln, die von der Verwendung von Myzel als organisch-wachsendes Material profitieren. Am Ende des Seminars werden sie in der Lage sein, mit Myzel zu fertigen und eigene Ideen in die Praxis umzusetzen. Das Seminar ist eine erstmalige Zusammenarbeit zwischen dem Bio Design Lab + dem Fachbereich Produktdesign an der HfG und der Professur für Nachhaltiges Bauen, Prof. Dirk E. Hebel an der Fakultät für Architektur des KIT.

- Beginn: 26.10.2021
- Ende: 08.02.2021
- Regeltermin: Dienstags 10.00 – 13.00

Ort: Bio Design Lab (HfG Karlsruhe) / MyCoLab (KIT Karlsruhe)

Kontakt: Katharina Wahl (PD, HfG) kwahl@hfg-karlsruhe.de

Julia Ihls (BDL, HfG) biodesignlab@hfg-karlsruhe.de
Dr. Alireza Javadian (IEB, KIT) alireza.javadian@kit.edu

Schein: Produktdesign, Fächerübergreifendes Projekt / Architektur (KIT)

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hebel, Dirk

1720903

Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie: Massiv

Massiv- Ein Seminar um die mineralischen Baustoffe und ihre Konstruktionen
Beginnend mit den Ausgangsstoffen, den Herstellungs- und Verarbeitungsprozessen, den Wirkprinzipien und Möglichkeiten massiver Tragwerke und ihrer bauphysikalischen Eigenschaften erschließt sich die Seminargruppe systematisch die Materialien und Konstruktionen des Massivbaus. Dabei werden sowohl das technikgeschichtliche Herkommen wie auch aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Fragestellungen berücksichtigt. In einem regelmäßigen Zusammenspiel von Vorlesungen und ausgiebigen, praktischen Werk- und Laborübungen werden die verschiedenen Baukonzepte nachvollzogen. Das sind im Einzelnen überschlägige Materialanalysen und Grundkenntnisse der wesentlichen Lehmbautechniken, Bearbeitungs- und Fügetechniken von Natur- und Kalksandsteinen, Lehmsteinen und Ziegeln, das Einschalen, Bewehren und Gießen von Betonkonstruktionen, sowie Betriebs- und Baustellenberuche. Das Seminar mündet in die Bearbeitung eine Konstruktionsaufgabe. Im Sommersemester schließt das Seminar Bausommer thematisch an und bietet Raum zur baupraktischen Vertiefung bei der Umsetzung studentischer Projekte.

Regeltermin: Fr 14:00-17:00 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16

1. Treffen: 22.10.2021, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Pflichtexkursion: Regelmäßig im Rahmen der Seminartermine

Abgabe/Prüfung: 26.02.2022

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Wagner, Rosemarie
Sander, Stefan

1720960

Grundlagen der Lichttechnik

In der Vorlesung werden physikalische und physiologische Grundlagen des Lichts, Fragen der Wahrnehmung, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo. 14:00 - 17:30 Uhr (14 - tägig),
20.40, R240

1. Termin: 25.10.2021, 14:00 - 17:30 Uhr

Prüfungszeitraum: 24.02.2022

Teilnehmerzahl: 10

Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Schallschutz“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Alanis Oberbeck, Luciana Andrea

1720961

Ausgewählte Gebiete der Bauphysik: Grundlagen des Schallschutzes

In der Vorlesung werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr 12:00-13:30, 20.40, Architektur,
Hörsaal Nr. 9

1. Termin: Freitag, 22.10.2021, 12:00 - 13:30 Uhr,
HS 9

Prüfungstermin: 04.03.2022

Teilnehmerzahl: 10

Achtung: Diese Veranstaltung ist eine Teilleistung des Moduls „Ausgewählte Gebiete der Bauphysik“, im Umfang von 2 LP. Sie kann im Wintersemester mit „Lichttechnik“ oder im Sommersemester mit „Brandschutz“ oder „Energieeffiziente Gebäude“ kombiniert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Grunau, Oliver

1731157

Ausgewählte Gebiete des Städtebaus: Metropol.X - Tel Aviv, Israel

An der Küste des Mittelmeers gelegen, ist Tel Aviv mit 465.550 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Israels. Obwohl Tel Aviv nicht die Hauptstadt Israels ist, wird sie von vielen als solche angesehen. Seit dem 20. Jahrhundert spiegelt die Entwicklung der Stadt die facettenreiche Geschichte der regionalen Kultur wider. In diesem forschungsbasierten Seminar werden vier verschiedene Aspekte der Stadt beobachten, kartieren, kritisch bewerten und schließlich visualisieren, sei es die historische und demografische Entwicklung, Infrastruktur, Bildung und Kultur, Architekturstile, Lifestyle, Tourismus und Entwicklungsvisionen. Im Ergebnis soll ein Atlas der zeitgenössischen Stadlandschaft entstehen.

Regeltermin: Di 12:00-13:30 Uhr

1.Treffen: 19.10.2021, Geb. 11.40, R 013

Zwischenpräsentation: 30.11.2021, 07.12.2021

Endpräsentation: 01.02.2022, 10:00 – 13:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 01.03.2022

Teilnehmerzahl: 12

Bearbeitungsform: Teamwork

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Engel, Barbara

Lev, Moran

1731156

Ausgewählte Gebiete des Städtebaus: Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums

Öffentliche Räume werden in großem Maße von Autos in Anspruch genommen, vom fließenden und ruhenden Verkehr. Gleichzeitig ändert sich das Mobilitätsverhalten: Die Zahl der Carsharing-Nutzer*innen steigt stetig, technische Innovationen ermöglichen neue, nachhaltige Mobilitätsformen. Daraus ergeben sich Chancen für die Aufwertung öffentlicher Räume, die einen Mehrwert für das Quartiersleben generieren könnten. Im Seminar sollen die Potenziale für die Umnutzung und Umgestaltung von (derzeit noch) vom Autoverkehr beanspruchten Flächen am Beispiel der Oststadt in Karlsruhe herausgearbeitet werden. Das Seminar umfasst Spaziergänge durch das Quartier, Meinungsumfragen, das Kartieren von vom Verkehr genutzten Flächen und die Erarbeitung von Szenarien. In Kooperation mit dem Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften und Studium Generale (ZAK).

Regeltermin: Fr. 12:00-13:30 Uhr

1.Treffen: 29.10.2021, Ort wird noch bekannt gegeben.

Zwischenpräsentation: Workshop 03.12.2021,
Zwischenpräsentation 14.01.2022

Endpräsentation: 04.02.2022, 12:00 – 15:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 01.03.2022
 Teilnehmerzahl: 20 (10 TN Architektur (BA oder MA), 10 TN ZAK)
 Bearbeitungsform: 2er Gruppen
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Engel, Barbara
 Kuzyshyn, Anna

FG KG
 Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
 31.03.2022
 Teilnehmerzahl: 3
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

1741319

Augenmusik, Großstadtsymphonien und Seepferdchen: Kinobegeisterung und Kinokunst in der Klassischen Moderne

In den ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts erfreute sich das neue Medium des Films großer Beliebtheit auch in künstlerischen Kreisen. Vom Kinofieber erfasst wurden besonders Künstler der Avantgarde. Dadaisten, Kubisten und Surrealisten ließen sich künstlerisch wie literarisch vom populären Kino – allem voran den Filmen Chaplins – inspirieren. Einige Künstler aber begannen auch selbst mit Film zu experimentieren, darunter Marcel Duchamp, Fernand Léger, Man Ray und Hans Richter. Deren Arbeit überkreuzte sich mit Untersuchungen des Mediums durch Filmemacher*innen wie René Clair oder Germaine Dulac. Im Seminar werden wir der damaligen Faszination für den Film, ihren Gründen und ihrem Niederschlag in Kunst und neuer Filmkunst nachspüren.

Regeltermin: Di 12.00 - 13.30 Uhr, Geb. 20.40, R 124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
 31.03.2022
 Teilnehmerzahl: 3
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Filser, Barbara

1741320

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Holländische Genremalerei

Die Holländische Genremalerei gewährt Einblicke in den niederländischen Alltag des 17. Jahrhunderts, insbesondere in das Leben, die Konventionen, die Werte und die Moral der nichtadligen Bevölkerungsschichten, d.h. des Bürgertums, der Bauern und der sozialen Randgruppen. Im Seminar sollen die Genrebilder ausgewählter niederländischer Maler unter gattungsgeschichtlichen sowie unter sozial-, wirtschafts- und mentalitätsgeschichtlichen Gesichtspunkten vorgestellt und diskutiert werden.

Regeltermin: Do 8 - 9.30 Uhr, Geb. 20.40, R 124

1741323

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Grundlagen der Ästhetik III (Neuzeit)

Die Ästhetik war immer eine schwer zu definierende Disziplin. Die Autoren der Antike hatten dafür keinen Namen, sie entwickelten jedoch ästhetische Grundbegriffe und Kategorien, die für die spätere Auffassung des Schönen und Erhabenen, der Proportion und der Harmonie entscheidend waren. Im Seminar werden die wichtigsten Auffassungen der Ästhetik seit der Antike bis zur Gegenwart präsentiert. Darüber hinaus konzentrieren wir uns jedes Semester auf eine bestimmte Epoche. Dieses Semester besteht das Seminar aus einer einführenden Vorlesung zur Geschichte der Ästhetik, mehreren Sitzungen über die neuzeitliche und zeitgenössische Ästhetik sowie darauf aufbauenden Bild- und Text-Besprechungen.

Regeltermin: Fr 10.00 - 11.30 Uhr, Geb. 20.40, R 124 FG KG
 Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
 31.03.2022
 Teilnehmerzahl: 3
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Munoz Morcillo, Jesus

1741324

Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Bilder nach Ekphrasen — von Botticelli bis Moritz von Schwind

Die Übersetzung von Lukians „Verleumdung des Apelles“ durch Guarino Guarini wird als die Wiedereinführung der antiken Ekphrasis in die Ästhetik der Renaissance angesehen. Die Ekphrasis war die rhetorische Übung der anschaulichen Beschreibung. Seit der Empfehlung von Leon Battista Alberti an die Maler, nach Motiven in den Autoren der Antike zu suchen, kam es zur zunehmenden Produktion von auf Ekphrasen basierenden Gemälden. Botticelli, Dosso Dossi, Lorenzo Costa, Antonio Mantegna, Tizian, oder Lucas Cranach der Jüngere sind nur ein paar Namen. Die Faszination für die Kraft ekphrastischer Texte reichte bis in die Spätromantik. Im Mittelpunkt stehen die ekphrastische Bildproduktion sowie Fragen nach der Ikonologie und Hybridität des Neuen.

Regeltermin: Fr 12.00 - 13.30 Uhr, Geb. 20.40, R 124 FG KG
Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 31.03.2022
Teilnehmerzahl: 3
Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Munoz Morcillo, Jesus

1741363

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Baustelle Gotik:“ Bauborganisation, Bautechnik und Bauplanung im Spätmittelalter.“

In dem Seminar gehen wir der Frage nach der mittelalterlichen Baustelle anhand von Originalquellen (Abbildungen und Texten) nach. Dabei geht es um folgende Themen: Wie wurde eine mittelalterliche Baustelle eingerichtet? Was braucht es an Infrastruktur? Wie wurde entworfen, welche Entwurfsmethoden und Planzeichnungen standen den mittelalterlichen Architekten zur Verfügung? Wie gelang die Ausführung? Welche Veränderungen fanden zwischen Entwurf und Ausführung statt? Welche Baumaterialien wurden verwendet und wie wurden die Baumaterialien gewonnen? Das Seminar findet online statt. Es gibt eine Präsenzveranstaltung in der Münsterbauhütte Freiburg im Breisgau, wo die Ergebnisse vorgestellt werden sollen und in einem Workshop die Möglichkeit zur praktischen Überprüfung der Theorien gegeben ist.

1. Treffen: Fr, 22.10.2021, 13 Uhr, 20.40, R015
Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte
Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 28.02.2022
Teilnehmerzahl: 5
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch
Brehm, Anne-Christine

1741385

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Formale Analyse und digitale Werkzeuge

In diesem Seminar werden sowohl kanonische als auch nicht-kanonische Gebäude in Karlsruhe und Umgebung durch den Filter des zeitgenössischen architektonischen Denkens untersucht, insbesondere unter Verwendung allgegenwärtiger digitaler Werkzeuge. Der Kurs wird sich auf drei verschiedene Aktivitäten konzentrieren: Verstehen, Lesen und Gestalten von Architektur als eine einzige, zusammenhängende Operation. Der Schwerpunkt auf historischer Architektur und digitalen Werkzeugen legt nahe, dass Entwurfswerkzeuge (wie z. B. Softwarepakete) auch eine andere

Sichtweise von Architektur implizieren, die erst durch sie möglich wird. Wir werden mit Konzepten arbeiten, die dem ähneln, was Peter Eisenman als „close reading“ definiert: das Ziel ist es, räumliche und materielle Merkmale sowie andere architektonische Eigenschaften zu identifizieren, die nicht vollständig im Gebäude vorhanden sind, aber in Form von Indizes oder Spuren angedeutet werden. Digitale Werkzeuge sollen uns helfen, diese Spuren „freizulegen“. Dabei geht es nicht nur um kompositorische Regeln oder geometrische Merkmale, sondern um das ganzheitliche „Lesen“ und „Umschreiben“ eines Gebäudes im Hinblick auf organisatorische Unterstrukturen, Bautechnologien und historische Bedingungen. Digitale Werkzeuge sind historisch definiert und materiell begrenzt. Als solche sind sie ein unvermeidlicher Teil unserer Disziplin und, was noch wichtiger ist, unseres Verständnisses von ihr und ihren Produkten. Aus diesem Grund führt ein Verzicht auf ihren Einfluss auf die Betrachtung und Herstellung von Architektur zu einer voreingenommenen, verzerrten Lesart und zum Scheitern. Das Seminar wird auf Englisch gehalten.

Regeltermin: Mi 08:00-09:30 Geb. 20.40 R015
Seminarraum BAG
Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022
Teilnehmerzahl: 5
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Englisch
Garrido, Federico Andres

1741365

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: (U)Topos. Architektur des guten Ortes

Eine beliebte Entwurfsmaxime besagt, dass Architekten tunlichst ihre Bauten an den schlechteren Stellen der Grundstücke platzieren sollten. Auf diese Weise könnten nämlich die gegebenen guten Eigenschaften des Ortes bewahrt und zugleich seine Mängel durch den architektonischen Eingriff behoben werden. Demnach gehören die umsichtige Auswahl von Orten aufgrund bestimmter Eigenschaften sowie die aufwertende bzw. korrigierende Gestaltung zur Entwurfspraxis. Tatsächlich bietet die Architekturgeschichte zahlreiche Beispiele, die einen solchen sorgfältigen und kreativen Umgang mit der Umwelt belegen. Die Architekturen und Topographien der guten Orte folgen dabei nicht nur ästhetischen, sondern ebenso gesundheitlichen oder gesellschaftlichen Erwägungen. Das Seminar befasst sich anhand ausgewählter Beispiele zwischen Antike und Gegenwart mit den Architekturen von

u.a. Eutopien, Utopien, Dystopien, Heterotopien, Psychotopen und Nicht-Orten. Das Seminar findet als vorerst letzte Folge einer sechsteiligen Reihe [Oikos, Helios, Gaia, Techné, (Bio/Mimesis)] zur Umweltgeschichte der Architektur statt.

Regeltermin: Di 18-19:30, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen: 19.10.2021

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741394

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Denkmalpflege in Theorie und Praxis

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit. Die Terminfindung erfolgt nach Absprache.

1.Treffen: Do. 21.10.2021 12:00-13:30 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 31.03.2022

Teilnehmerzahl: 6

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian

1741380

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Jugendstil in Karlsruhe. Zwischen Entwurf und Alltag

Um die Jahrhundertwende erobern aus der Natur abgeleitete Linien und Geometrien die Fassaden und Innenräume der Stadthäuser Europas. Kunst und Handwerk verschmolzen zu einem „Gesamtkunstwerke“. Neben internationalen Metropolen wie Wien, Brüssel, Barcelona, Prag, Riga und Paris spielten in Deutschland insbesondere München, Darmstadt und Berlin eine Rolle. Doch auch Karlsruhe entwickelte sich in Südwestdeutschland zu einem international beachteten Zentrum

des Jugendstils. Hermann Billing, Robert Curjel und Karl Moser schufen gemeinsam mit weiteren Architekten eine bemerkenswerte Dichte und künstlerische Vielfalt an Bauwerken: Kirchen, Stadtvillen, Wohn- und Gewerbebauten, aber auch Stadtmöbel, wie Brunnenanlagen, Litfaßsäulen, Straßenlaternen und Bahnhaltstellen. Sind diese Architekturen heute noch vorhanden? Welche Transformation haben Sie über die Zeit erfahren? Wie sah der Baualltag als Reformarchitekt aus? Gibt es eine erkennbare Diskrepanz zwischen Entwurf und Umsetzung? Welche Rolle spielten die Bauherr*innen? Im Seminar werden wir durch Vor-Ort-Gebäudeanalysen und -Dokumentation, sowie mit Hilfe von Archivrecherchen versuchen diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Die Ergebnisse werden gemeinsam aufbereitet und in Form einer Ausstellung im ASF sowie digital in open.arch.kit.edu präsentiert.

Regeltermin: Di 10:00-11:30, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Rind, Nina Rebekka

1741366

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: Postmoderne _ la presenza del passato

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum Umgang mit dem Bestand, wird in diesem Seminar das Erbe der postmodernen Architektur verhandelt, die zwischen 1970 und 1990 entstanden ist. Diese Phase der Baugeschichte ist bisher wenig erforscht und stellt eine Herausforderung in Erhalt und Erneuerung dar, weshalb sie sich derzeit in der Diskussion befindet. Denkmalwerte werden verhandelt wie auch die Möglichkeiten der Umnutzung komplexer Grundrisse wie auch die Rezeption. Es geht also um die Zukunft dieser „Gegenwart der Vergangenheit“, sowie diese mit Respekt und Perspektive weiter zu entwickeln. Es werden Fragen nach dem architektonischen Ausdruck, der Konstruktionsweise, den Mustern und Dekorelementen gestellt. Welche Formen von Vergangenheitsaneignung lassen sich nachweisen und wie wurde das in der Gestaltung umgesetzt?

Regeltermin Fr 10.00 - 11.30, Geb. 20.40, R 015 Seminarraum BAG

1. Treffen: 22.10.2021

Teilnehmerzahl: 5

Prüfung /Abgabe: Referat und Hausarbeit: Abgabe 04.03.2022

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Busse, Anette

1741397

Ausgewählte Gebiete der Baugeschichte: KITbashing History - Wiederverwendung und Wiedeholung in der Architektur.

Kitbashing ist eine Praxis, bei der vorgefertigte Komponenten zu größeren, komplexen Modellen kombiniert werden. Es hat einen materiellen Ursprung: Miniaturmodellbauer und Bastler verwendeten Teile aus kommerziellen Bausätzen, um sonst nicht erhältliche Modelle zu bauen. Seit den 60er Jahren wurde es auch in der Filmindustrie in Filmen wie Odyssee im Weltraum und Star Wars ausgiebig genutzt und wird auch heute noch verwendet, nicht nur mit physischen Modellen, sondern auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge. Obwohl das Konzept relativ neu ist, ist die Wiederverwendung von Bauelementen in verschiedenen architektonischen Epochen weit verbreitet. Bei römischen und islamischen Tempeln wurden häufig Teile älterer Gebäude verwendet, wobei in der Regel Strukturelemente oder Fassadenteile geborgen wurden. Ebenso wurden für den Bau gotischer Kirchen Elemente verwendet, die in Steinbrüchen hergestellt wurden, die ihre Waren oft an zahlreiche Städte lieferten. Jahrhundert war die Architekturproduktion stark von der Verwendung von Fertigteilen geprägt, die oft der klassischen Ästhetik ähnelten, aber dennoch von den Grenzen und Vorteilen industrieller Produktionstechniken geprägt waren. Kitbashing ist heute lebendiger denn je. Videospiele erfordern größere und detailliertere Welten, und den Spielentwicklern stehen riesige Bibliotheken von Bauteilen, Verzierungen und Details zur Verfügung. Unter dieser weit gefassten Definition von Kitbashing wird das Seminar die inhärenten Qualitäten dieser Praxis in einem zeitgenössischen architektonischen Umfeld untersuchen, indem es historische Gebäude studiert, ihre Teile sezziert und ihre Herstellungsbedingungen erkennt, nun unter dem Licht des digitalen Paradigmas. Ziel ist es, Kitbashing-Techniken zu erforschen, die durch historische Informationen unterstützt und durch digitale Werkzeuge erweitert werden. Es ist beabsichtigt, Techniken wie Katalogisierung, Deformation, De-Skalierung und Rekombination zu erforschen und gleichzeitig relevante Themen im zeitgenössischen Architekturdiskurs rund um die kritische Nutzung von Geschichte und digitalen Werkzeugen zu diskutieren.

Regeltermin: Di 12:00-13:00, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte
 1. Treffen: 19.10.2021
 Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022
 Teilnehmerzahl: 5
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Garrido, Federico Andres

1741384

Ausgewählte Gebiete der Bauaufnahme

Erfassung eines selbst gewählten Bestandsobjektes in Archivalien, Bestandsplänen, Aufmass und Zustandskartierung.
 Analyse der Typologie Original und Umbauten
 Analyse des Tragwerks
 Analyse der Raumstrukturen
 Analyse der Nahtstellen/Übergänge/Anfügungen
 Analyse der Materialien Original und Umbau
 Analyse und Vergleich der Formenelemente aller Phasen
 Ableitung der Veränderungsgeschichte mit Erstellung eines Baualtersplanes
 Zusammenfassung in einer Gesamtdokumentation. Als Bearbeitungszeitraum bietet sich die Vorlesungsfreie Zeit an, kann aber auch während des Semesters erfolgen.

Erstes Treffen: Freitag, 22.10.2020, 12.00 Uhr, Seminarraum Baugeschichte.
 Bitte nehmen Sie an dieser Einführungsveranstaltung teil, damit sich Arbeitsgruppen zusammenfinden können.
 Teilnehmerzahl :10
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Busse, Anette

6072203

Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahme-systeme, grundlegende Aufnahme wie Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 10:00 - 13:30
 1.Treffen: Fr, 22.10.2021
 Prüfung: 03.12.2021
 Weidner, Uwe

Überfachliche Qualifikationen

1700042

Werkstatteinführung

Empfehlungen für den Ablauf im Bachelorstudengang der einzelnen Einführungsveranstaltungen:
 1. Semester: Studienwerkstatt Modellbau (Manfred Neubig) und Studienwerkstatt Fotografie (Bernd Seeland)
 2. Semester: Studienwerkstatt Metall (Andreas

Heil) und Studienwerkstatt Holz (Anita Knipper)
3. Semester: Studienwerkstatt Digital (Willy Abraham)

Erst nach erfolgreicher Einführung der einzelnen Studienwerkstätten stehen diese zur Nutzung zur freien Verfügung. Die Werkstatteinführungen müssen bis Ende des 6. Bachelorsemesters abgeleistet sein.

Regeltermin: siehe Aushänge am Werkstattbrett
Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführerschein bestätigt

Knipper, Anita
Heil, Andreas
Neubig, Manfred
Seeland, Bernd
Engel, Christoph
Abraham, Willy

1700047

Praktikum im Bauhauptgewerbe

Im Modul Schlüsselqualifikationen kann auch ein Baupraktikum im Bauhauptgewerbe im Umfang von 120 Stunden Arbeitszeit (3 Wochen Vollzeit/4 LP) angerechnet werden. Für die Anerkennung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von mind. 3 Seiten anzufertigen und dieser ist mit einer Bescheinigung des Betriebes über Inhalt und Arbeitszeit des Praktikums beim Studiendekanat der Fakultät einzureichen.

Sprache: Deutsch/Englisch

1700048

Schlüsselqualifikationen am HoC, ZAK oder Sprachenzentrum

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden:

House of Competence (HoC: hoc.kit.edu), Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: <http://www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis.php>)
Sprachenzentrum (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>)

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Termine und Programm siehe Beginn dieser Broschüre.

Veranstaltungsform: Online

Rambow, Riklef

1800025

Kunstgeschichte. Vorträge am Donnerstag: Topologie der Visualisierung

Zur Bestimmung und Benennung von Wirkungs-orten der Visualisierung, in welchen verschiedene Theorien und Praktiken des Sichtbarmachens zur Geltung kommen, diskutieren Gäste „ihre“ Visualisierung und die Bedingungen, die ihrem Bereich den Charakter der Visualisierung in Theorie und Praxis ausmachen.

Veranstaltungsform: Online

Sprache: Deutsch/Englisch

Fiorentini Elsen, Erna

Master Architektur

Exemplarischer Studienplan - SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf Entwurf Hoch- oder Städtebau 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2 LP	
Modul aus dem Bereich Bautechnik* 4 LP	Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Vorlesungsreihen** 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
		Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

** Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil-leistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach Modulbezeichnung							
Entwerfen (46 LP)							
Alle Module sind Pflicht. Außer "Stegreife" nur ein Modul pro Semester.							
Entwurf Hochbau	M-ARCH-105670	14	-	T-ARCH-107445	Entwurf Hochbau 1	Prüfungsleistung anderer Art	12
				T-ARCH-111327	Tragwerksplanerische Entwurfsverteilung	Prüfungsleistung anderer Art	2
Entwurf Städtebau	M-ARCH-105671	14	-	T-ARCH-107343	Entwurf Städtebau 1	Prüfungsleistung anderer Art	12
				T-ARCH-111328	Städtebauliche Entwurfsverteilung	Prüfungsleistung anderer Art	2
Entwurf	M-ARCH-105672	14	-	T-ARCH-107344	Entwurf 2	Prüfungsleistung anderer Art	12
				T-ARCH-111329	Freie Entwurfsverteilung	Prüfungsleistung anderer Art	2
Stegreife	M-ARCH-103612	4	-	T-ARCH-107346	Stegreife	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architektonische Kernkompetenzen (16 LP)							
Vorlesungsreihen ist Pflicht. Je Wahlpflichtblock muss ein Modul gewählt werden							
Vorlesungsreihen	M-ARCH-105676	4	-	T-ARCH-111335	Vorlesung 1	Studienleistung	2
				T-ARCH-111336	Vorlesung 2	Studienleistung	2
Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie" (4 LP)							
Raumlehre	M-ARCH-103629	4	-	T-ARCH-107371	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudelehre	M-ARCH-103630	4	-	T-ARCH-107372	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfslehre	M-ARCH-103631	4	-	T-ARCH-107373	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bildende Kunst	M-ARCH-103624	4	-	T-ARCH-107366	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturtheorie	M-ARCH-103625	4	-	T-ARCH-107367	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturkommunikation	M-ARCH-103626	4	-	T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Kunstgeschichte	M-ARCH-103627	4	-	T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturgeschichte	M-ARCH-105862	4	-	T-ARCH-111795	Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105860	4	-	T-ARCH-111793	Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Bautechnik" (4 LP)							
Gebäudeanalyse	M-ARCH-103616	4	-	T-ARCH-107358	Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Konstruieren	M-ARCH-104076	4	-	T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-104078	4	-	T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Integrale Planung	M-ARCH-103617	4	-	T-ARCH-107359	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Virtual Engineering	M-ARCH-103618	4	-	T-ARCH-107360	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	4
Tragwerksanalyse und -planung	M-ARCH-103619	4	-	T-ARCH-107361	Tragwerksanalyse und -planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnologie	M-ARCH-104077	4	-	T-ARCH-108457	Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Performance-Analyse für Gebäude	M-ARCH-103620	4	-	T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Bauen mit Licht	M-ARCH-103621	4	-	T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105857	4	-	T-ARCH-111790	Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung" (4 LP)							
Städtebauliche Typologien	M-ARCH-103632	4	-	T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Quartiersanalysen	M-ARCH-103633	4	-	T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Internationaler Städtebau	M-ARCH-103634	4	-	T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadttheorie	M-ARCH-103635	4	-	T-ARCH-107377	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	M-ARCH-103670	4	-	T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Landschaftstypologien	M-ARCH-103637	4	-	T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte der Landschaftsarchitektur	M-ARCH-103638	4	-	T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt und Wohnen	M-ARCH-105563	4	-	T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Spezialisierung (22 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Fachs "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.							
Forschungsfelder	M-ARCH-103639	6	"Vorbereitung Masterarbeit" ist Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungsseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	T-ARCH-107381	Forschungsseminar	Prüfungsleistung anderer Art	4
				T-ARCH-107382	Freie Studienarbeit	Prüfungsleistung anderer Art	4
				T-ARCH-107383	Vorbereitung Masterarbeit	Studienleistung	2
Entwurfsworkshop	M-ARCH-104079	4	-	T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Design to Build	M-ARCH-104514	4	-	T-ARCH-109244	Design to Build	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Raumlehre	M-ARCH-104074	4	-	T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Gebäudelehre	M-ARCH-104075	4	-	T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103640	4	-	T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	M-ARCH-103645	4	-	T-ARCH-107388	Sondergebiete von Architektur, Mobiliar und Design 1	Prüfungsleistung anderer Art	4

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021								
Fachbezeichnung	Modulbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil-leistung
Spezialisierung (22 LP) Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Fachs "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.								
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	MARCH-103647	4	-	T-ARCH-107390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	MARCH-103648	4	Erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	MARCH-103649	4	-	T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	MARCH-103650	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Architekturkommunikation	MARCH-103651	4	-	T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Bautechnik	MARCH-103652	4	-	T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	MARCH-103653	4	-	T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	MARCH-103687	4	-	T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	MARCH-103654	4	-	T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	MARCH-103655	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	MARCH-103656	4	-	T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Ingenieurbaukunst	MARCH-103657	4	-	T-ARCH-107400	Ingenieurbaukunst	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Tragwerksplanung	MARCH-103658	4	-	T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Fachgerechte Detailplanung	MARCH-103659	4	-	T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	4	4
Sondergebiete der Bautechnologie	MARCH-103661	4	-	T-ARCH-107404	Sondergebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Bauphysik	MARCH-105680	4	Zwei der vier Teilleistungen müssen gewählt werden.	T-ARCH-111337	Lichttechnik und -konzepte für Räume	Mündliche Prüfung	2	2
				T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	Mündliche Prüfung	2	2
				T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Mündliche Prüfung	2	2
				T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	Mündliche Prüfung	2	2
Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	MARCH-105658	4	-	T-ARCH-111791	Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Bauökologie 1	M-WWW-103975	4	-	T-WWW-102742	Bauökologie I	Schriftliche Prüfung	4	4
Bauökologie 2	M-WWW-103976	4	-	T-WWW-102743	Bauökologie II	Schriftliche Prüfung	4	4
Real Estate Management 1	M-WWW-103978	4	-	T-WWW-102744	Real Estate Management I	Schriftliche Prüfung	4	4
Real Estate Management 2	M-WWW-103979	4	-	T-WWW-102745	Real Estate Management II	Schriftliche Prüfung	4	4
Sondergebiete des Städtebaus	MARCH-103668	4	-	T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete des Städtebaus 2	MARCH-105659	4	-	T-ARCH-111792	Sondergebiete des Städtebaus 2	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	MARCH-103974	4	-	T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Urban Energy	MARCH-103669	4	-	T-ARCH-107410	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete des Architektenrechts	MARCH-103688	4	-	T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Öffentliches Baurecht	MARCH-103671	4	-	T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	MARCH-103672	4	-	T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	MARCH-103673	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Architekturgeschichte	MARCH-103683	4	-	T-ARCH-111796	Sondergebiete der Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	MARCH-105661	4	-	T-ARCH-111794	Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Historische Bauforschung	MARCH-103676	4	-	T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Bauen im Bestand	MARCH-105661	4	-	T-ARCH-111341	Bauen im Bestand	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Photogrammetrie in der Architektur	M-BGU-104001	4	-	T-BGU-106204	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	4	4
Überfachliche Qualifikationen (6 LP)								
Seminarwoche ist Pflicht.								
Schlüsselqualifikationen	MARCH-105682	6	Die Teilleistung "Seminarwoche" ist Pflicht, bei den übrigen Teilleistungen ist eine Wahl möglich.	T-ARCH-111342	Seminarwoche	Studienleistung	2	2
				T-ARCH-111775	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 1-3 unbefolgt	Studienleistung	2	2
				T-ARCH-111778	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 4-6 befolgt	Studienleistung	2	2
				T-ARCH-107422	Kurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4	4
				T-ARCH-107423	Kurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2	2
				T-ARCH-109969	Ämterhospitation	Studienleistung	2	2
				T-ARCH-109978	Besuch Vortragsreihen Master	Studienleistung	1	1
T-ARCH-107420	Platzhalter Angebot KIT + HG etc	Studienleistung	4	4				
Abschlussarbeit (30 LP)								
Es müssen Modulprüfungen im Umfang von 86 LP abgelegt worden sein.								
Modul Masterarbeit	M-ARCH-103607	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	T-ARCH-107261	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation	12	12

Master Architektur

Exemplarischer Studienplan SPO 2016

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau 1 12 LP	Entwurf Städtebau 1 12 LP	Entwurf Hoch- oder Städtebau 2 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung 4 LP	Entwurfsvertiefung 1 4 LP	Entwurfsvertiefung 2 4 LP	
Modul aus dem Fach Bautechnik* 4 LP	Modul aus dem Fach Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul aus dem Fach Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Gebäudeplanung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	
Modul aus dem Fach Überfachliche Qualifikationen* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP	
Stegreife 2 LP	Stegreife 2 LP	Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

Die aktuellen Modulhandbücher und die Studien- und Prüfungsordnungen der Masterstudiengänge finden Sie hier:

<http://www.arch.kit.edu/studienorganisation/studiendownloads.php>

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontroll e / Prüfung	LP Teil-leistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach							
Modulbezeichnung							
Entwerfen (40 LP)							
Alle Module sind Pflicht im Fach Entwerfen. Außer "Stegreif" nur ein Modul pro Semester.							
Entwurf Hochbau 1	M-ARCH-103608	12	Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	T-ARCH-107445	Entwurf Hochbau 1	Prüfungsleistung anderer Art	12
Entwurf Städtebau 1	M-ARCH-103610	12	Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	T-ARCH-107343	Entwurf Städtebau 1	Prüfungsleistung anderer Art	12
Entwurf Hoch- oder Städtebau 2	M-ARCH-103609	12	Erfolgreicher Abschluss Modul "Entwurf Hochbau 1" oder "Entwurf Städtebau 1". Gleichzeitige Belegung eines Moduls aus dem Fach "Entwurfsvertiefung".	T-ARCH-107344	Entwurf 2	Prüfungsleistung anderer Art	12
Stegreif	M-ARCH-103612	4		T-ARCH-107346	Stegreif	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfsvertiefung (12 LP)							
Alle Module in diesem Fach sind Pflicht, immer nur ein Modul pro Semester.							
Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung	M-ARCH-103613	4	Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreif") aus dem Fach "Städtebau".	T-ARCH-107347	Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfsvertiefung 1	M-ARCH-103614	4	Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreif") aus dem Fach "Entwerfen".	T-ARCH-107348	Entwurfsvertiefung 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfsvertiefung 2	M-ARCH-103615	4	Erfolgreicher Abschluss Modul "Entwurfsvertiefung 1". Gleichzeitige Belegung eines Moduls (außer Modul "Stegreif") aus dem Fach "Entwerfen".	T-ARCH-107353	Entwurfsvertiefung 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudeplanung (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Raumlehre	M-ARCH-103629	4	-	T-ARCH-107371	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudelehre	M-ARCH-103630	4	-	T-ARCH-107372	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfslehre	M-ARCH-103631	4	-	T-ARCH-107373	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte, Kunst und Theorie (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Bildende Kunst	M-ARCH-103624	4	-	T-ARCH-107366	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturtheorie	M-ARCH-103625	4	-	T-ARCH-107367	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturkommunikation	M-ARCH-103626	4	-	T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Kunstgeschichte	M-ARCH-103627	4	-	T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturgeschichte	M-ARCH-105862	4	-	T-ARCH-111795	Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105860	4	-	T-ARCH-111793	Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnik (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Gebäudeanalyse	M-ARCH-103616	4	-	T-ARCH-107358	Gebäudeanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Konstruieren	M-ARCH-104076	4	-	T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-104078	4	-	T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Integrale Planung	M-ARCH-103617	4	-	T-ARCH-107359	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Virtual Engineering	M-ARCH-103618	4	-	T-ARCH-107360	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	4
Tragwerksanalyse und -planung	M-ARCH-103619	4	-	T-ARCH-107361	Tragwerksanalyse und -planung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnologie	M-ARCH-104077	4	-	T-ARCH-108457	Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Performance-Analyse für Gebäude	M-ARCH-103620	4	-	T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Bauen mit Licht	M-ARCH-103621	4	-	T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105857	4	-	T-ARCH-111790	Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt- und Landschaftsplanung (4 LP)							
Eines der Module muss gewählt werden.							
Städtebauliche Typologien	M-ARCH-103632	4	-	T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Quartiersanalysen	M-ARCH-103633	4	-	T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Internationaler Städtebau	M-ARCH-103634	4	-	T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadttheorie	M-ARCH-103635	4	-	T-ARCH-107377	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	M-ARCH-103670	4	-	T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Landschaftstypologien	M-ARCH-103637	4	-	T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte der Landschaftsarchitektur	M-ARCH-103638	4	-	T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt und Wohnen	M-ARCH-105563	4	-	T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefung (18 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können drei gewählt werden. Diese können auch aus den Fächern "Gebäudeplanung", "Geschichte, Kunst und Theorie", "Bautechnik" oder "Stadt- und Landschaftsplanung" stammen.							
Forschungsfelder	M-ARCH-103639	6	"Vorbereitung Masterarbeit" ist Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungsseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	T-ARCH-107381 T-ARCH-107382 T-ARCH-107383	Forschungsseminar Freie Studienarbeit Vorbereitung Masterarbeit	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art Studienleistung	4 4 2
Entwurfsworkshop	M-ARCH-104079	4	-	T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Design to Build	M-ARCH-104514	4	-	T-ARCH-109244	Design to Build	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Raumlehre	M-ARCH-104074	4	-	T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Gebäudelehre	M-ARCH-104075	4	-	T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103640	4	-	T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4

Aufbau Masterstudiengang Architektur

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2016							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil-leistung
Vertiefung (18 LP)							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können drei gewählt werden. Diese können auch aus den Fächern "Gebäudeplanung", "Geschichte, Kunst und Theorie", "Bautechnik" oder "Stadt- und Landschaftsplanung" stammen.							
Sondergebiete von Architektur, Mobilar und Design 1	M-ARCH-103645	4	-	T-ARCH-107388	Sondergebiete von Architektur, Mobilar und Design 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Architektur, Mobilar und Design 2	M-ARCH-103646	4	erflg. Abschluss Modul "Sondergeb. v. Architektur, Mobilar und Design 1"	T-ARCH-107389	Sondergebiete von Architektur, Mobilar und Design 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103647	4	-	T-ARCH-107390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103648	4	erflg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	M-ARCH-103652	4	-	T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	M-ARCH-103650	4	erflg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103651	4	-	T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnik	M-ARCH-103652	4	-	T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	M-ARCH-103653	4	-	T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103687	4	-	T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	M-ARCH-103654	4	-	T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	M-ARCH-103655	4	erflg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	M-ARCH-103656	4	-	T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	4
Ingenieurbaukunst	M-ARCH-103657	4	-	T-ARCH-107400	Ingenieurbaukunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Tragwerksplanung	M-ARCH-103658	4	-	T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Fachgerechte Detailplanung	M-ARCH-103659	4	-	T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	4
Sondergebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103661	4	-	T-ARCH-107404	Sondergebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bauphysik	M-ARCH-105680	4	Zwei der vier Teilleistungen müssen gewählt werden.	T-ARCH-111337	Lichttechnik und -konzepte für Räume	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	Mündliche Prüfung	2
Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105858	4	-	T-ARCH-111791	Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bauökologie 1	M-WWW-103975	4	-	T-WWW-102742	Bauökologie I	Schriftliche Prüfung	4
Bauökologie 2	M-WWW-103976	4	-	T-WWW-102743	Bauökologie II	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 1	M-WWW-103978	4	-	T-WWW-102744	Real Estate Management I	Schriftliche Prüfung	4
Real Estate Management 2	M-WWW-103979	4	-	T-WWW-102745	Real Estate Management II	Schriftliche Prüfung	4
Sondergebiete des Städtebaus	M-ARCH-103668	4	-	T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus 2	M-ARCH-105859	4	-	T-ARCH-111792	Sondergebiete des Städtebaus 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103974	4	-	T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Urban Energy	M-ARCH-103669	4	-	T-ARCH-107410	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Architektenrechts	M-ARCH-103668	4	-	T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	4
Öffentliches Baurecht	M-ARCH-103671	4	-	T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	M-ARCH-103672	4	-	T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	M-ARCH-103673	4	erflg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturgeschichte	M-ARCH-105863	4	-	T-ARCH-111796	Sondergebiete der Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105861	4	-	T-ARCH-111794	Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Historische Bauforschung	M-ARCH-103676	4	-	T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Photogrammetrie in der Architektur	M-BGU-104001	4	-	T-BGU-108204	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vorlesungsreihen	M-ARCH-105676	4	-	T-ARCH-111335	Vorlesung 1	Studienleistung	2
				T-ARCH-111336	Vorlesung 2	Studienleistung	2
Überfachliche Qualifikationen (4 LP)							
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-103678	4	-	T-ARCH-111775	Selbstverbuchung HoC-ZAK-Soz 1-3 unbefristet	Studienleistung	2
				T-ARCH-111778	Selbstverbuchung HoC-ZAK-Soz 4-6 befristet	Studienleistung	2
				T-ARCH-107422	Kurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4
				T-ARCH-107423	Kurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2
				T-ARCH-107441	Büropraktikum	Studienleistung	4
				T-ARCH-109969	Ämterhospitation	Studienleistung	2
				T-ARCH-109978	Besuch Vortragserreihen Master	Studienleistung	1
				T-ARCH-111342	Seminarwoche	Studienleistung	2
T-ARCH-107420	Platzhalter Angebot KIT + HIG etc	Studienleistung	4				
Abschlussarbeit (30 LP)							
Es müssen Modulprüfungen im Umfang von 86 LP abgelegt worden sein.							
Modul Masterarbeit	M-ARCH-103607	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	T-ARCH-107261	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation	12

Stundenplan

Master (SoSe 2021)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“	Hochbau- und Städtebau-Entwürfe	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
09:30					
10:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“		Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
11:30					
12:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Landschaftsplanung“		Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
13:30					
Mittagspause					
14:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“		Hochbau- und Städtebau-Entwürfe	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
15:30					
16:00	Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“	Vorlesungsreihe 1			Lehrveranstaltungen des Fachs „Vertiefung“
17:30					
18:00		Vorlesungsreihe 2	19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge		
19:30					

Masterstudiengang Architektur

1700050

Freies Entwurfsthema

Ein freies Entwurfsthema kann an allen Entwurfsprofessuren absolviert werden. Dazu sollte die Aufgabenstellung eigenständig vorbereitet werden. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu dem/der entsprechenden Professor/in auf.

nach Vereinbarung

Bava, Henri
 von Both, Petra
 Engel, Barbara
 Frohn, Marc
 Hartmann, Simon
 Haug, Thomas
 Hebel, Dirk
 Inderbitzin, Christian
 Morger, Meinrad
 Neppi, Markus
 Vallebuona, Renzo
 Wappner, Ludwig

1700055

Masterarbeit

Im Zentrum der Masterarbeit steht der architektonische Entwurf, der durch eine wissenschaftliche Ausarbeitung ergänzt wird. Der Entwurfsteil muss mindestens die Hälfte der Gesamarbeit ausmachen, kann aber in Absprache mit der/dem Erstbetreuer/in auch einen höheren Anteil umfassen. Arbeiten ohne architektonischen Entwurfsteil sind nicht zulässig. Als Erstbetreuer/innen der Arbeit kommen daher ausschließlich die Leiter/innen der Entwurfssachgebiete an der Fakultät für Architektur in Frage. Die Anmeldung und Bearbeitung erfolgt nach dem von der Fakultät erstellten

Sprache: Deutsch/Englisch

Bava, Henri
 von Both, Petra
 Engel, Barbara
 Frohn, Marc
 Hartmann, Simon
 Hebel, Dirk
 Inderbitzin, Christian
 Morger, Meinrad
 Neppi, Markus
 Vallebuona, Renzo
 Wappner, Ludwig

Entwurf Hochbau

1710111

0,3 von 11.000

Das Studio „0,3 von 11.000“ beschäftigt sich mit dem narrativen Endpunkt der neuen Seidenstrasse. Lokalisiert an der ca. 300m langen Villenstraße in Duisburg Rheinhausen fallen hier die Extreme der unterschiedlichen Maßstabsund Bedeutungsebenen der Straße zusammen. Als Relikt der vergangenen Stahlindustrie, reihen sich an der Villenstrasse die Wohnhäuser der ehemaligen Krupp Direktoren auf. Trotz tiefgreifender Veränderungen der Umgebung ist die bauliche Struktur der Kolonie seit ihrer Errichtung 1910 nahezu unverändert geblieben. Heute ist die Anlage eine Enklave, eingebettet in ein großmaßstäbliches Logistik Areal - dem Endpunkt der 11.000km langen Bahnstrecke von Shenzen nach Duisburg ist. Als essentieller Bestandteil der „Neuen Seidenstrasse“, der größten globalen Infrastruktur der Jetztzeit, verbindet diese Strecke China mit den westlichen Märkten. Im Rahmen des Studios untersuchen Sie am Beispiel des Grundstücks Villenstraße die programmatischen und architektonischen Potentiale die durch räumliche Kollision von Stadt- und globaler Infrastruktur zu Tage treten. Neben dem vorgegebenen Programm eines Handelszentrums, welches sich auf den globalen Maßstab der Seidenstraße bezieht, entwickeln Sie einen eigenen zweiten Programmbaustein, der in direkter Beziehung zur Stadt Duisburg steht. In Anknüpfung an den ehemaligen Status des Hafengebiets als Freihandelszone, darf das Gelände mit einer spezifischen rechtlich verbrieften „Freiheit“, die Sie definieren, ausgestattet werden. Dieser Kurs wird auf Englisch und Deutsch durchgeführt.

Regelmäßige Konsultation: Donnerstags 10:30-14:30

Erstes Treffen: 21.10.2021 / 10:30

PinUp 1: 18.11.2021 / PinUp 2: 23.12.2022

Abschlusspräsentation: 17.02.2022

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc
 Perugini, Federico
 Panzer, Tim

1710112

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Frohn)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf „0,3 von 11.000“ gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Raumlehre“ ist möglich.

Regeltermin: Donnerstag, 10:00-11:30

1. Treffen: Donnerstag, 21.10.21, 10:00

Pin Up 1: 18.11.2021

Pin Up 2: 23.12.2021

Endpräsentation/Prüfung: 17.02.2022 (Präsenz)

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Panzer, Tim

Perugini, Federico

1710206

Bibliothek in Bologna

Die Bibliothek zählt als Büchersammlung des Wissens zu den ältesten Gebäudetypen in der Baugeschichte. Die weltberühmte antike Bibliothek in Alexandria aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. gilt als Urform einer Universalbibliothek, die nicht nur Millionen von Papyrus-Rollen aufbewahrte, sondern auch als Ort des Austausches und der Kommunikation für Schüler, Studierende, Lehrende und Forschende benutzt wurde. Sie ermöglicht das voneinander und miteinander Lernen. Im digitalen Zeitalter stellt sich nun unweigerlich die Frage welche Bedeutung für unsere Gesellschaft diese relevante Gebäudetypologie in Zukunft haben könnte und welches Potential sich durch die neuen Gegebenheiten entwickeln lässt. Mögliche Antworten zu diesem komplexen Themenbereich möchten wir im kommenden Semester untersuchen. Dabei soll der Sehnsucht nach analogen Räumen (Der Mensch ist in erster Linie ein soziales Wesen!) nachgegangen und die Bibliothek (Neben dem Speichern und Wissenstransfer umfangreicher digitaler und analoger Medien) als public room aufgefasst werden, als ein inspirierender Ort wo Begegnungen von Menschen aus differenten Kontexten ermöglicht und gefördert werden: ein offener Raum für die Gesellschaft und die Integration. Die italienische Universitäts- und Kulturstadt Bologna eignet sich durch ihre vitale Geschichte in idealer Weise. Die Verortung inmitten der Stadt erfolgt einerseits an der Nahtstelle zwischen dem Centro Storico und den Quartieri aus dem 19. und 20. Jahrhundert und andererseits zwischen der Città Universitaria, den Wohnquartieren, dem Hauptbahnhof Bologna Centrale und dem Parco della Montagnola. Teilnahme an der Entwurfsvertiefung ist verpflichtend.

1. Treffen: 21.10.2019, R113 Seminarraum Gebäudelehre

Regeltermin: Do 9.00 - 17.00 Uhr R113 Seminarraum Gebäudelehre

Pflichtexkursion nach Bologna 29.10. – 31.10.21

Pin Ups: 11.11., 9.12., 20.01.22 und 03.02.22

Abgabe/Schlusskritik: 10.02.22 mit Gastkritiker

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Zaparta, Eleni

Schneider, Lisa Anna-Katharina

1710207

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Morger)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Bibliothek in Bologna gewählt werden und ist für diesen verpflichtend. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Gebäudelehre“ ist möglich

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Zaparta, Eleni

Schneider, Lisa Anna-Katharina

1710303

Dom Nature 6 - More than a Water Tower. (Hartmann)

Das Masterstudio Dom Nature 6 wird eine architektonische Infrastruktur entwickeln, welche in der reichen Geschichte der Wassertürme verwurzelt ist und sich spekulativ mit einem Typus namens „More than a Water Tower“ beschäftigt. Wasser ist eine Ressource, die in europäischen Städten oft als selbstverständlich angesehen wird. Es wird von Einzelpersonen und Kollektiven, von privaten und öffentlichen, von Institutionen und Industrien genutzt. Sein Ursprung und seine Zukunft sind jedoch von komplexen Zusammenhängen innerhalb natürlicher und infrastruktureller Systeme geprägt. Sowohl Menschen als auch Nicht-Menschen brauchen Wasser, um zu streben, doch die Verwaltung dieser Ressource wird der verborgenen Rolle zentralisierter Infrastrukturen innerhalb der Stadt überlassen. Der Ausgangspunkt dieses Semesters ist die Notwendigkeit, die verschiedenen Wechselwirkungen mit Wasser in der Stadt Skopje, der Hauptstadt Nord-Mazedoniens, zu speichern, zu verteilen und zu überdenken. Wie kann die Wasserturm-Typologie durch die Erweiterung der Handlungsfelder von ihrer monofunktionalen Infrastruktur zu einem komplexen und aktiven Element innerhalb der Stadtlandschaft werden? Wie kann Architektur mit Natur, Infrastruktur und Mobilität hybridisieren, um auf möglichst breite Weise zu einem Ökosystem der Interaktion von Mensch, Tier und

Pflanze zu werden? Die individuellen Studentearbeiten sind Teil eines kollektiven Projektes, welches Fragen aufwirft und spezifische architektonische Implikationen illustriert.

Regeltermin: Do 10:00 bis 17.30 Uhr; R221, Geb. 20.40 FG BPL
 1.Treffen: 21.10.2021, 10.00 Uhr; Geb. 20.40 Geb. 20.40 , R 221 FG BPL
 Pflichtkursion: Skopje vom 29.10.2021 bis zum 02.11.2021
 Abgabe/Prüfung: 17.02.2022
 Bearbeitungsform: Gruppen- und Einzelarbeiten
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Hartmann, Simon
 Pereira da Cruz
 Rodrigues Santana, Mariana

1710306

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Hartmann)

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau „Dom Nature 6“ gewählt werden und ist für diese obligatorisch.

1. Treffen: 21.10.2021, 14.00 Uhr; Geb. 20.40, R21 FG BPL
 Präsentation : 24.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Hartmann, Simon
 Pereira da Cruz
 Rodrigues Santana, Mariana

1720502

Münchner Freiheit - Handel im Wandel (Wappner)

Die Corona Pandemie hat nicht nur das Einkaufsverhalten der Menschen stark verändert, sondern auch drastisch aufgezeigt, wie dringend ein Umdenken für eine zukunftstaugliche und lebenswerte Transformation unserer Innenstädte stattfinden muss. Allerorten ist in vielen ehemals vitalen zentralen urbanen Bereichen zu sehen und zu spüren, dass tradierte, aber auch überregional agierende Geschäfte und Lokale schließen, die innerstädtischen Quartiere nachts ausgestorben und wenig urban wirken und es daher geboten scheint, einen radikalen Wandel für ein neues Bild einer lebenswerten Innenstadt zu entwickeln. Dieser Wandel kann auch nicht nur politisch seitens einer Stadtregierung vorgedacht und verordnet werden, sondern muss Teil einer eines gesellschaftspolitischen Aushandlungsprozesses zwischen allen an der Zukunft der Städte interessierten Personen und Institutionen sein. Es wird

sich dazu viel verändern müssen, was zum Teil durch die Pandemie schneller offen gelegt wurde wie von vielen Experten bislang prognostiziert und gedacht wurde, aber darin steckt auch eine große Chance zu einer notwendigen Revitalisierung der Innenstädte. Gesucht werden mit diesem Entwurf an einer zentralen innerstädtischen Stelle in München Schwabing neue Konzepte und Ideen zur Transformation eines derzeit noch als Kaufhaus genutzten großmaßstäblichen Bauvolumens, welches neben seiner besonderen Lage in der Stadt, seiner optimalen öffentlichen Erreichbarkeit, auch als wertbeständige Immobilie im Bestand weiterentwickelt werden soll, um zukünftig neben gewerblichen Flächen, weitere Bereiche für Markt, Büros, öffentliche Einrichtungen, aber insbesondere auch für neue Wohnkonzepte integrieren soll, die künftig wieder sieben Tage die Woche vitales städtisches Leben garantieren. Hierzu sind unkonventionelle Ideen und Konzepte gefragt, die viele Fragen der aktuellen Diskussionen um Bauen im Bestand, Wandel des Handels, Wohnen in der Stadt, hybride Nutzungen von Großstrukturen, integrieren werden, aber zusätzlich auch nachhaltige und zukunftsweisende Themen des Entwerfens und Konstruierens im Bestand ansprechen und innovative Lösungen dazu austesten und anbieten sollen. Der Entwurf wird zusätzlich von einem Seminar intensiv begleitet und mit einer Exkursion und einem Symposium vor Ort aufgeladen und angereichert.

Regeltermin: Do 14:00 - 18:00 Uhr, Geb. 20.40, R241 (FG Bauko Seminarraum 2) nach Vereinbarung

1. Treffen: Donnerstag, 21. Oktober 2021, 14:00 Uhr, R240, Geb. 20.40

Endpräsentation: 17.02.2022

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Wappner, Ludwig
 Schneemann, Falk
 Tusinean, Monica
 Hoffmann, Peter
 Hörmann, Helge Patrick
 Calavetta, Valerio

1720514

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Wappner)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Wappner, Ludwig

Schneemann, Falk
 Tusinean, Monica
 Hoffmann, Peter
 Hörmann, Helge Patrick
 Calavetta, Valerio

1720555

Eine Haus für EffEff - Zentrum für Frauen und Familien, Ettlingen (Haug)

Im einem ehemaligen Kinder- und Jugendzentrum in Ettlingen befinden sich mittlerweile die Räumlichkeiten des Vereins Frauen und Familientreff, kurz EffEff genannt. Der Verein versteht sich als Einrichtung, überkonfessionell, überparteilich, für Frauen und Kinder, unabhängig von Alter und Herkunft. Der Verein organisiert ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot. Ein wesentlicher Baustein ist dabei in den letzten Jahren die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Während die Kinder betreut und spielerisch mit Sprache und Kultur vertraut gemacht werden, können die Frauen an Seminaren und Sprachkursen teilnehmen. Das idyllisch an einem Bachlauf gelegene Gebäude besteht aus einer von Herrmann Billing errichteten, von deutscher Burgenromantik geprägten Villa und einem in den 1970er Jahren eher lieblos angebauten Erweiterung. Der Anbau ist aufgrund schwerer konstruktiver Mängel abgängig. So entsteht die Gelegenheit, diese Bausünde zu beheben und einen angemesseneren Umgang mit dem Billingbau zu suchen und zu finden. Neben einem vielfältig nutzbaren Saal finden sich Seminar-, Betreuungs- und Spielräume, ein kleines Café und Verwaltungsräume im Programm, das sich über die bestehende Villa und die Erweiterung verteilen wird. Von Bedeutung sind auch die Außenanlagen, die Spiel- und Begegnungsräume auf dem reizvoll gelegenen Grundstück bieten sollen. Der Umgang mit dem Bestand, die Frage des Anbaus und Erweiterns und die Qualitäten des besonderen Ortes prägen den Entwurf, bei dem wir aufgrund des überschaubaren Programmes, vertieft in die Fragen der Materialisierung einsteigen können.

Regeltermin: Donnerstags, 14:00 - 18:00 Uhr, Geb. 20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1) nach Vereinbarung
 erstes Treffen: Donnerstag, 21. Oktober 2021, 10:00 Uhr, R240, Geb. 20.40
 Abgabe und Durchsprache: 17.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Haug, Thomas

1720556

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Haug) nach Vereinbarung

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.
 Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Haug, Thomas

1720613

Circularity: Architecture as a Mechanism of Waste Capture

Resource wastage in modern economies is a crisis that offers a substantial opportunity for rethinking both how we design and how we maintain our buildings. A wide range of by-products generated by contemporary lifestyles – materials often deemed ‘urban waste’ – will be examined for their potential repurposing as building materials in a way that makes both economic and ecological sense. 1. The studio begins with a reflection on how language informs mindset -- questioning why we call something ‘waste’ and asking ourselves what other value it may have. The studio envisions hands-on and physical research of urban scale ‘waste streams’ in Berlin. Site visits to the city’s waste collection points and direct encounters with specific waste materials will lead to an analysis of the nature of specific waste materials, their composition, and properties, how they are generated, and how they are circulated with a focus on the building industry. 2. Next, we will investigate the potential of architecture to take advantage of particular ‘waste’ materials identified during field research. The studio is agnostic as to output. Final projects may range from designs for architectural elements that innovatively use urban waste, specific building applications, analytical or descriptive papers on waste streams, films on proposed improvements for waste material handling processes, and more. The studio aims to encourage ideas that make a practical difference. 3. The studio is expected to incorporate inputs from practitioners who have successfully reused waste, who bring broader perspectives, and who can share insights related to supply chains and circular economy concepts. The studio will help students of design to develop the vocabulary to collaborate more effectively, and take a greater role, in inter-disciplinary attempts to address the transition to a non-extractive economy. The built environment represents humanity’s largest and longest-serving cumulative investment. For that

reason, it should be self-evident that architects should be conversant in basic economics and the underlying drivers of human behaviour that -- for good or bad -- power the global economy. The studio will encourage students to critically examine the circular economy discourse and other attempts to rethink the traditional models of extraction-processing- discarding. Along the way students can elect to dig into basic concepts in finance (debt and the time value of money) as they pertain to the production and operation of the built environment. Students interested in how architecture fits within the larger economy will be helped to develop and discover tools for greater financial literacy. The course is set up as a collective research project that develops and shares insights, leads and questionings. Two external experts will help provide input and feedback throughout the semester.

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Englisch
 Kundoo, Anupama

1720614

Entwurfsvertiefung: Circularity: Architecture as a Mechanism of Waste Capture

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

nach Vereinbarung
 Kundoo, Anupama

1720652

GimmeShelter! (Vallebuona)

Am Rande unserer Gesellschaft tummelt es unbemerkt. An den Rändern von Autobahnen, in Wäldern, auf den Gründen von Seen. Wo sich der Mensch unbeobachtet fühlt, überlässt er das unliebsam gewordene Haustier sich selbst. 2021 wurde bislang eine nie da gewesene Zahl an Haustieren ausgesetzt, eine große Zahl davon Tiere, die als Mitbewohner und Zeitvertreib während des ersten Lockdowns 2020 angeschafft wurden. Allein 1,6 Millionen Hunde und Katzen hielten 2020 Einzug in deutsche Haushalte, etwa 1,4 Millionen mehr als in regulären Jahren. Nachdem die Wirtschaft sachte anläuft, Mitarbeiter in Ihre Büros zurückkehren und sich soziale Kontakte wieder häufen, wird die neue menschlich-animale Bindung des Vorjahres zur Bürde, das lieb gewonnene Tier zur Last. Dabei fühlen sich viele Tierbesitzer beim Gang zum Tierheim stigmati-

siert oder haben das Gefühl sich ihr Versagen im Umgang mit dem tierischen Freund eingestehen zu müssen. Die scheinbar bessere Alternative bietet das Aussetzen in der Natur, ein für domestizierte Tiere ungewohnter Lebensraum, in dem diese Tiere im schlimmsten Fall erheblichen Schaden anrichten können. Tierschutzvereine empfehlen dringend die Abgabe von Haustieren in Tierheime. Zwar konnten viele strukturelle Mängel, denen sich Tierheime gegenüber sahen in den letzten Jahrzehnten behoben werden, dennoch haftet diesen Institutionen ein zweifelhaftes Image an, und im Sinne des Tierhalters noch immer der Stempel des Versagens.

Regeltermin: Do 10:00-14:00 Uhr, Geb. 20.40
 1. Treffen: 21.10.2021
 Zwischenkritik: 17.11.2021
 Pflichtexkursion: 29.10.-31.10.2021, Berlin
 Abgabe/Präsentation: 17.02.2022
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit, Gruppenarbeit
 Empfehlung: mindestens 2 abgeschlossene Masterentwürfe
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Vallebuona, Renzo
 Michalski, Manuel Amadeus
 Schmidt, Sophia

1720653

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Vallebuona)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf GimmeShelter! gewählt werden und ist für diesen verpflichtend. Eine Anerkennung im Modul „Sondergebiete der Bautechnik“ ist möglich.

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Vallebuona, Renzo
 Schmidt, Sophia
 Michalski, Manuel Amadeus

1720701

Urban Void - Projektentwicklung und Entwurf für eine innerstädtischen Brache in Heilbronn (von Both)

Die derzeit als Parkfläche genutzte Fläche „Rosen-gasse“ in der Heilbronner Innenstadt ist eine der wenigen noch vorhandenen innerstädtischen Brachflächen. Im Rahmen des Entwurfsprojektes geht es analysebasiert um die Entwicklung geeigneter Nutzungskonzepte für diese zentrale Fläche (Programmatis) sowie die planerische Umsetzung der entwickelten Projektidee als architektonischer Entwurf. Eine wichtiger Aspekt ist dabei die

Bezugnahme auf das neue Entwicklungskonzept der Stadt Heilbronn mit seinen Strategiefeldern „Digitalisierung“, „Teilhabe an der Stadtgemeinschaft“, „Bildungs- und Wissensstadt“ sowie „zukunftsfähige Mobilität“ um damit der neuen „Marke Heilbronn“ ein architektonisches Gesicht zu geben.

Regeltermin: Do. 09:00-13:00 Uhr
 1. Treffen: 21.10.2021, 09:00 Uhr
 Prüfungstag: 17.02.2022
 Einzelarbeit / 2er Gruppen
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 von Both, Petra
 Koch, Volker
 Krüger, Andreas

1720711

Bautechnische Entwurfsvertiefung (von Both): Spezifische entwurfsbezogene Themen

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden spezifische Themen und Aspekte des Entwurfs „urban void“ vertieft bearbeitet, aufbereitet und dokumentiert. Die spezifische Themenfindung erfolgt in Absprache mit den Betreuern des Entwurfs am BLM

Regeltermin: Donnerstags nach Absprache
 1. Treffen: 21.10.19, 9:00 Uhr
 Prüfung: 17.02.2022, 09:00 Uhr
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 von Both, Petra
 Koch, Volker
 Krüger, Andreas

1720805

Digital Wicker (Dörstelmann)

Der Bausektor ist für mehr als ein Drittel des weltweiten Ressourcenverbrauchs verantwortlich und somit ein Schlüsselsektor für die globale Transformation zur Kreislaufwirtschaft. Digitale Entwurfs- und Fertigungsmethoden ermöglichen neuartige Konzepte zum Einsatz nachwachsender und natürlicher Materialien im Bauwesen und eröffnen somit Lösungsansätze für diese globalen Herausforderungen auf Grundlage digitaler und kreislaufgerechter Bauweisen. An der Schnittstelle von Forschung und Lehre erproben wir experimentelle Konzepte kreislaufgerechter Bauweisen und untersuchen ihr Potenzial zur Gestaltung, Bauteilherstellung und Montage von Bauwerken sowie hinsichtlich ihrer Rekonfigurations-, Rückbau- und Recyclingfähigkeit. Ausgehend von ersten Untersuchungen zu nachwachsenden und

natürlichen Materialien im Kontext digitaler Fertigungsverfahren entwickeln wir vollmaßstäbliche Proof-of-Concept-Modelle unserer neukonzipierten digitalen Bauprozesse. Das Anwendungspotenzial dieser Konzepte untersuchen wir durch Entwurfssimulationen zu einem Forschungsbau und planen eine experimentelle Struktur, welche im folgenden Semester auf dem Festival „Das Fest“ in Karlsruhe realisiert wird.

Entwurf mit Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung.
 Regeltermin: Do, 10:00-17:30 Uhr, Geb. 20.40, R 134
 1. Treffen: 21.10.2021
 Zwischenkritik: 02.12.2021
 Pflichtexkursion: 29.10.2021-30.10.2021 Zürich und Stuttgart
 Präsentation: 17.02.2022
 Abgabe: 27.02.2022
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit und Gruppenarbeit
 Teilnehmerzahl: 15
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Dörstelmann, Moritz
 Zanetti, Erik

1720759

Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung (La Magna)

Die Anmeldeformalitäten werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.
 1. Treffen: Dienstag, 19.10.2021, 14:00 Uhr, (Online) Pflichtveranstaltung!
 Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung!
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 La Magna, Riccardo

1710304

Beyond Coexistence (Baumann)

Translating the principles of community ecology into a planning strategy for the Dreispitz site in Basel. Assignment: This studio aims to look at the intersection between urban development and ecological infrastructure. How can we as architects, landscape architects and urban planners develop projects enabling adequate forms of coexistence with other living beings within the urban environment? Architecture expands the man-made territory while ecology protects other life forms from human malevolence. Despite their relevance, those two modus operandi seem on their own somehow ill-equipped to answer the complexity of our present condition, in which the construction industry is one of the world's most polluting business and

urban sprawl a key factor to biotope decrease as well as species decline. To respond to this task, we might find interesting tools in ecological thinking. While coexistence defines the relation of two or more species living together in the same natural environment, the way those two species interact in that given habitat is described by the principals of community ecology (Odum & Barret, 2005). This relation can be harmful, neutral, or benefic for one or both species, respectively described as commensalism and mutualism relationships. We will during that studio specifically focus on the principles of mutualism, i.e. a win-win relationship, and consider how to shape a livable city, not only for man but also for its companion species (Haraway, 2016).

Urban ecology, present and future: There is a lot of positive relationships already in place in our cityscapes. A diversity of urban habitats have a beneficial value for a local flora and fauna, being gardens, parks, roadsides, railways and even cemeteries (Gilbert, 1989). At the edge of towns, meadows, pastures, orchards, or even dry walls are all rich and specialized biotopes (Delarze, 2009) that could only develop in co-evolution with humans. Present-day initiatives also show ways towards a somewhat contemporary friendly co-existence. Afforestation projects are sprouting and dense cities like Paris are planning urban forests on major sites. Initiatives develop urban food productions, ranging from beekeeping, apps allowing to glean urban nature by picking up nuts or apples from street trees or thyme from disregarded flower beds. Fallow lands and neglected sites are favored location for the development of a Third Landscape flora (Clément, 2004) whose wilderness is nowadays also seen as a source of inspiration and creativity (Gandy, 2017).

Case Study: Dreispitz, Basel: The site of Dreispitz spans over the two cities of Basel and Münchenstein as well as both the cantons of Basel-Stadt and Basel-Land. The area of 50 ha has a strong north-south orientation and a specific parallel layout due to its former use as an industrial and infrastructure hub supplied by a railway transportation network. Nowadays the train traffic is gone, but the linear layout still clearly recognizable. Dreispitz has developed itself into an university and cultural center (Academy of Art and Design, Schaulager, Haus der elektronischen Künste, future Kunsthau Baselland), hosts avant-garde housing units small and large-scale logistics, but also a hindu tempel, urban farming, and material reuse enterprises (Bauteilbörse, Offcut). It is surrounded by major green spaces: the Bruderholz hill on the west and the Bründlinger on the east, encompassing sport fields, the Merian botanical garden and the site of the

80" garden exhibition. It also has an interesting ecology nested within the former tracks and other residual left-over spaces.

Methodology: We will first scrutinize the site as a whole through walking and cartography. This oriented analysis will allow to find existing and potential topics of coexistence. Once formulated, those topics will be translated into a large-scale strategy. Once the large-scale strategy set, we will be able to zoom on a site to develop a specific proposal.

Regeltermin: Do 10:00 bis 17.30 Uhr

1.Treffen: 21.10.2021, 10.00 Uhr

Abgabe/Prüfung: 17.02.2022

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Baumann, Céline

1710308

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Baumann)

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau „Beyond Coexistence“ gewählt werden und ist für diese obligatorisch.

1. Treffen: 21.10.2021, Geb. 20.40, R221 FG BPL

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Baumann, Céline

Entwurf Städtebau

1731058

Umschalten! Transformation der Schaltwerkshallen in der neuen Siemensstadt in Berlin (Neppi)

Ein Wettbewerb des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im Wintersemester 2021/22 in Kooperation mit der Siemens AG für Studierende verschiedener Universitäten. Das 73 ha große Projektgebiet Siemensstadt befindet sich im Berliner Bezirk Spandau nordwestlich des Hauptstadtzentrums. Es ist ein Ortsteil von Spandau und zählt zu den ältesten und bekanntesten Industriestandorten Deutschlands. Der zukunftsweisende Stadtteil soll ein offener und lebendiger Stadtteil werden, nachhaltig und energieeffizient. Denn schon bei der Gründung der Siemensstadt vor über 100 Jahren war das Motto: Wohnen, Kultur und Soziales mit der Arbeitswelt vereinen! In Abstimmung mit der Stadt Berlin beabsichtigt die Siemens AG das 73 ha große Quartier in Berlin-Siemensstadt neu zu gestalten.

In dem Komplex der historischen Schaltwerkshallen der Siemensstadt in Spandau soll eine Arbeits- und Begegnungslandschaft entworfen werden. Mit der Umgestaltung der bestehenden z.T. denkmalgeschützten Substanz wird das Ziel verfolgt, einen lebendigen Ort zu schaffen, in dem verschiedene Nutzungen wie Büros und Gewerbe, soziale Einrichtungen der Bildung und Betreuung und ergänzende Einrichtungen des Handels, der Kunst und Kultur, des Sports, der Gastronomie und zusätzlich ein Bereich für Konferenzen nebeneinander und mehr noch miteinander agieren können.

Regeltermin: Do, 10:00-13 Uhr, 11.40, EG, R026, R015 in Präsenz und ergänzend Onlinebetreuungen

Zwischenkritik: 1.Termin 02.12.2021, 2.Termin 20.01.2022

Pflichtveranstaltung: Einführungsseminar als Webinar am 28. und 29. Oktober 2021 ganztägig
Abgabe/Prüfung: 18.02.2022

Bearbeitungsform: 2er Gruppen

Empfehlung: mindestens 1 abgeschlossener Entwurf

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Neppi, Markus

Haug, Nina

Giralt, Manuel

Weber, Max

1731061

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Neppi): Umschalten! Transformation der Schaltwerkshallen in der neuen Siemensstadt Berlin

Die Entwurfsvertiefung findet begleitend zum Entwurf statt. Das strukturierte Arbeiten mit dem Hinblick auf das Endprodukt soll den Entwurfsprozess unterstützen. Dabei geht es darum, welche Informationen welche Darstellungsformen brauchen. Zum Schluss geht es darum, wie die entstandenen Darstellungen zusammengebracht werden. Ziel ist es, klar verständliche und informationsreiche Darstellungen auf Wettbewerbsniveau zu entwickeln. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Regeltermin: Do, 10:00-13:00 Uhr, Geb. 11.40, R026/R015 (die Termine werden während des Seminars bekannt gegeben)

Prüfung: 18.02.2022

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Neppi, Markus

Haug, Nina

1731160

Produktives Heidelberg. Gewerbegebiete in der Transformation (Engel)

Ob mobiles Arbeiten, Co-Working Spaces, FabLabs oder urbane Manufakturen – unsere Arbeitswelten unterliegen einem enormen Wandel, der durch die Digitalisierung weiter anhalten wird. Nach der jahrzehntelangen verfolgten Nutzungstrennung findet in den Städten allmählich ein Umdenken statt. Die Rückkehr von Arbeits- und Produktionsstätten in die Stadt wird gefordert. Welche Chancen und Herausforderungen birgt das für die Städte? Heidelberg ist mit seiner renommierten Universität und zahlreichen Forschungsinstituten ein international bekannter Wissensstandort. Im Zentrum finden sich neue Quartiersentwicklungen wie die Bahnstadt und der Heidelberg Innovation Park genauso wie ein in die Jahre gekommenes Gewerbegebiet mit autoaffinen Nutzungen, das der zentralen Lage nicht mehr gerecht wird und programmatisch neu ausgerichtet und baulich erneuert werden soll. Wie kann auf dem Areal ein Quartier entstehen, das Räume für Innovation, Kreativität und Produktion bietet? Welche Funktionen sind angemessen, machen den Ort attraktiv? Welche Rolle spielen die Nachbarschaftsnutzungen, wie Bildungseinrichtungen oder der Innovationscampus für die Neukodierung des Quartiers? Wie können die dispersen und fragmentierten Bereiche räumlich und funktional vernetzt werden? Erwartet werden Vorschläge für ein produktives Quartier mit neuen Mischungen und hohen (frei)räumlichen Qualitäten.

Regeltermin: Do 09:00 – 13:30 Uhr, Geb. 11.40, R013

1.Treffen: 21.10.2021, 10:00 Uhr

Zwischenkritik: 02.12.2021, 13.01.2021

Pflichtexkursion: Do 28.10. + Fr 29.10.2021,

Heidelberg

Abgabe: 16.02.2022, 17:00 Uhr

Präsentation: 17.02.2022

Bearbeitungsform: 2er-Gruppen oder Einzelarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reichwein, Sara

Lev, Moran

1731161

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Engel): Produktive Mischung

Inwiefern prägen Industriegebiete das Aussehen unserer Städte und unser Leben in ihnen? Wie hat sich die Produktion in den letzten Jahrzehnten verändert und inwieweit werden sich diese Veränderungen auf unsere zukünftige Arbeitswei-

se auswirken? Im Laufe des Semesters werden wir in mehreren Übungen verschiedene Methoden zum Analysieren und Verstehen von Entwicklungsmustern und neuen Visionen für die Rolle von Industrie- und Produktionsbereichen sowie zur Erarbeitung von Konzepten und Szenarien anwenden. Mit Modellen und Skizzen werden wir in der Gruppe städtebauliche Konzepte entwickeln und diskutieren. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Entwurfsarbeit im städtebaulichen Studio „Produktives Heidelberg“.

Regeltermin: Do 14:00 - 15:30 Uhr, Geb. 11.40, R013

1.Treffen: 21.10.2021, 10:00 Uhr

Pflichtexkursion: Do 28.10. + Fr 29.10.2021, Heidelberg

Abgabe/Prüfung: 03.03.2021, 16:00 Uhr

Bearbeitungsform: 2er-Gruppen oder Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Reichwein, Sara

Lev, Moran

1731210

Durch dicht und grün (Bava)

Entschärfung urbaner Brennpunkte

UrbanLab·Freiburg2.0

Die Großwohnsiedlungen der 1960er-1970er Jahre, das Wohnungserbe der Nachkriegszeit: Meist etwas abseits als Satelliten- oder Trabantenstädte am Stadtrand gelegen, eine Skyline von monotonen und überdimensionierten Megaarchitekturen, als problematische, urbane Brennpunkte stigmatisiert und als Siedlungstypologie für gescheitert erklärt. Die kontinuierlich wachsende Weltengesellschaft des 21. Jhds steht heute vor ähnlichen Problemen wie damals: Massiver Wohnungsdruck und zunehmend soziales Gefälle. Die globale Klimakrise verschärft diesen Druck und die Herausforderungen erweitern sich um die Verpflichtung ökologisch, ökonomisch und sozialkulturell nachhaltig zu entwerfen und zu bauen. Wir wollen das Potential der Großwohnsiedlungen herausfordern und Zukunft dort experimentieren! Nachhaltigkeitsstrategien mithilfe von innovativer, kreativer und visionärer Stadt- und Freiraumplanung in lebenswerte Zukunftsquartiere übersetzen. Landwasser in Freiburg soll noch dichter und noch grüner werden, noch multikultureller und noch sozialer! CO2-neutral, inklusiv und sicher!

Regeltermin: DO, 9:00 - 15:00, 11.40, R126

1.Treffen: 21.10.2021, 9:00

Abgabe/Prüfung: DO, 17.02.2022

StartUp Workshop: 27. - 29.10.2021, 9:00 - 18:00

Zwischenkritik: 16.12.2021 / 20.01.2022, 9:30

Abgabe/Prüfung: DO, 17.02.2022

Bearbeitungsform: 2er Teams

Empfehlung: mindestens 1 abgeschlossener

Entwurf

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Bava, Henri

Gerstberger, Susanne

1731211

Städtebauliche Entwurfsvertiefung (Bava)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau LV 1731210 gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Regeltermin: Do, 9:00 -15:00 h, 11.40, R126

Erstes Treffen: 21.10.2021

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Bava, Henri

Gerstberger, Susanne

1731260

Ideal und Wirklichkeit (Inderbitzin)

Nachdem wir uns im Sommersemester mit konkreten Wohnbauprojekten in Karlsruhe beschäftigt haben und dabei Fragen nach der Zukunft des Wohnens in der Stadt nachgegangen sind, wenden wir uns im Wintersemester den Rändern der gebauten Stadt zu. Mit der Auflösung der Dichotomie von Stadt und Land sind diese Ränder unscharf geworden. Deren Wirklichkeit zeichnet sich durch komplexe, überlagernde und hybride Strukturen des Gebauten, der Nutzung und der Landschaft aus. Im Semester wollen wir uns mit konkreten Projekten solchen Situationen annähern. Konkret meint Entwürfe, welche sämtliche Maßstabebenen und Dimensionen der Architektur umfassen: den Städtebau, die Landschaft, das Haus und seine Umgebung. Die Projekte verknüpfen dabei neue Formen des Wohnens und Arbeitens und geben spezifische Antworten auf die jeweilige «Randlage». Wird der «Rand» scharf gezeichnet, kariert oder porös gemacht? Es versteht sich von selbst, dass eine solche Aufgabe nach einer experimentellen Herangehensweise und Idee verlangt, welche in grundlegender Weise architektonische Antworten behaupten muss. Mit den Projekten wollen wir exemplarische Vorschläge für die Transformation von «Stadträndern» im Norden von München erarbeiten. Dabei tauschen wir uns mit dem Studio von Prof. Andreas Garkisch der Bauhaus Universität Weimar aus. Auf die kollektive Erarbeitung von städtebaulichen

Konzepten folgt der individuelle Entwurf einzelner Gebäude und Landschaftsprojekte.

Regeltermin: Do 9:00-18:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115
 Zwischenkritiken: 25.11.2021, 16.12.2021,
 20.01.2022

Pflichtexkursion: 30.10. - 01.11.2021

Abgabe/Präsentation: 17.2.2022

Bearbeitungsform: Städtebau in Gruppenarbeit,
 Projekt in Einzelarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Inderbitzin, Christian

Grunitz, Michael

Kersting, Conrad Paul

Schork, Anna Karin

1731261

Städtebauliche Entwurfstiefung (Inderbitzin): Atlas des Münchener Nordens

Im Sinne einer vorbereitenden Arbeit zum Masterentwurf Ideal und Wirklichkeit analysieren wir in dieser Vertiefung das Territorium des Münchener Nordens. Basierend auf der Lektüre und Interpretation von Kartenmaterial, statistischen Daten, Texten usw. sowie Gesprächen mit örtlichen Experten erstellt jeder Studierende eine thematische Karte, die wir zum Abschluss zu einem kleinen Atlas des Münchener Nordens zusammenfassen. Das erarbeitete Wissen wird eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Ideen zum Masterentwurf bilden. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Ideal und Wirklichkeit gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Regeltermin: Do 9:00-18:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115
 Zwischenkritiken: 25.11.2021, 16.12.2021,
 20.01.2022

Pflichtexkursion: 29.10. - 31.10.2021

Abgabe/Präsentation: 17.2.2022

Bearbeitungsform: Städtebau in Gruppenarbeit,
 Projekt in Einzelarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Inderbitzin, Christian

Grunitz, Michael

Kersting, Conrad Paul

Schork, Anna Karin

Weitere Entwurfstiefungen

1710304

Beyond Coexistence (Baumann)

Translating the principles of community ecology into a planning strategy for the Dreispitz site in Basel. Assignment: This studio aims to look at the intersection between urban development and ecological infrastructure. How can we as architects, landscape architects and urban planners develop projects enabling adequate forms of coexistence with other living beings within the urban environment? Architecture expands the man-made territory while ecology protects other life forms from human malevolence. Despite their relevance, those two modus operandi seem on their own somehow ill-equipped to answer the complexity of our present condition, in which the construction industry is one of the world's most polluting business and urban sprawl a key factor to biotope decrease as well as species decline. To respond to this task, we might find interesting tools in ecological thinking. While coexistence defines the relation of two or more species living together in the same natural environment, the way those two species interact in that given habitat is described by the principals of community ecology (Odum & Barret, 2005). This relation can be harmful, neutral, or benefic for one or both species, respectively described as commensalism and mutualism relationships. We will during that studio specifically focus on the principles of mutualism, i.e. a win-win relationship, and consider how to shape a livable city, not only for man but also for its companion species (Haraway, 2016).

Urban ecology, present and future: There is a lot of positive relationships already in place in our cityscapes. A diversity of urban habitats have a beneficial value for a local flora and fauna, being gardens, parks, roadsides, railways and even cemeteries (Gilbert, 1989). At the edge of towns, meadows, pastures, orchards, or even dry walls are all rich and specialized biotopes (Delarze, 2009) that could only develop in co-evolution with humans. Present-day initiatives also show ways towards a somewhat contemporary friendly coexistence. Afforestation projects are sprouting and dense cities like Paris are planning urban forests on major sites. Initiatives develop urban food productions, ranging from beekeeping, apps allowing to glean urban nature by picking up nuts or apples from street trees or thyme from disregarded flower beds. Fallow lands and neglected sites are

favored location for the development of a Third Landscape flora (Clément, 2004) whose wilderness is nowadays also seen as a source of inspiration and creativity (Gandy, 2017).

Case Study: Dreispitz, Basel: The site of Dreispitz spans over the two cities of Basel and Münchenstein as well as both the cantons of Basel-Stadt and Basel-Land. The area of 50 ha has a strong north-south orientation and a specific parallel layout due to its former use as an industrial and infrastructure hub supplied by a railway transportation network. Nowadays the train traffic is gone, but the linear layout still clearly recognizable. Dreispitz has developed itself into an university and cultural center (Academy of Art and Design, Schaulager, Haus der elektronischen Künste, future Kunsthaus Baselland), hosts avant-garde housing units small and large-scale logistics, but also a hindu tempel, urban farming, and material reuse enterprises (Bauteilbörse, Offcut). It is surrounded by major green spaces: the Bruderholz hill on the west and the Bründlinger on the east, encompassing sport fields, the Merian botanical garden and the site of the "Grün 80" garden exhibition. It also has an interesting ecology nested within the former tracks and other residual left-over spaces.

Methodology: We will first scrutinize the site as a whole through walking and cartography. This oriented analysis will allow to find existing and potential topics of coexistence. Once formulated, those topics will be translated into a large-scale strategy. Once the large-scale strategy set, we will be able to zoom on a site to develop a specific proposal.

Regeltermin: Do 10:00 bis 17.30 Uhr

1.Treffen: 21.10.2021, 10.00 Uhr

Abgabe/Prüfung: 17.02.2022

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Baumann, Céline

1710308

Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Baumann)

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau „Beyond Coexistence“ gewählt werden und ist für diese obligatorisch.

1. Treffen: 21.10.2021, Geb. 20.40, R221 FG BPL

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Baumann, Céline

1720982

Bautechnische Entwurfsvertiefung (A. Wagner)

Die bautechnische Entwurfsvertiefung ist begleitend zu einem Hoch- oder Städtebauentwurf und es erfolgt eine vertiefte eigenständige Bearbeitung bauphysikalischer oder gebäudetechnischer Themenschwerpunkte des jeweiligen Entwurfsprojekts. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

nach Vereinbarung

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Andreas

Mann, Petra

Rissetto, Romina Paula

Carbonare, Nicolas

Mino Rodriguez, Maria Isabel

Alanis Oberbeck,

Luciana Andrea

1720759

Tragwerksplanerische Entwurfsvertiefung (La Magna)

Die Anmeldeformalitäten werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

1. Treffen: Dienstag, 19.10.2021, 14:00 Uhr, (Online) Pflichtveranstaltung!

Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung!

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

La Magna, Riccardo

1720905

Bautechnische Entwurfsvertiefung (Wagner R.)

In der bautechnologischen Vertiefung sollen Studierenden erkennen wie sich technischen Anforderungen auf die Gestaltung auswirken. Die Studierenden lernen ihren Entwurf im Hinblick auf eine Umsetzung in ein reales Bauwerk zu analysieren und zu bewerten.

Regeltermin: Nach Vereinbarung

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Sander, Stefan

Wagner, Rosemarie

Stegreife

1710366

Stegreif : Schwellenmomente (Craig)

Entwurf einer temporären Intervention in der ifa-Galerie in Stuttgart Die Ausstellung „Umbrables / Auf der Schwelle“ der ifa-Galerie in Stuttgart beobachtet die gesellschaftlichen Prozesse, die mit den Protesten im Oktober 2019 in Chile beginnen und den Weg zu einer neuen gemeinschaftlichen Verfassung bereiten. Es handelt sich dabei um einen Prozess einer Ermächtigung und Neuordnung von Gesellschaft, der die Krisen unserer Zeit bearbeitet und neue Formen des Zusammenlebens entwirft. In einem dialogischen Moment und unter Einbezug von aktuellen künstlerischen Positionen verknüpfen sich die beiden Orte Santiago des Chile und Stuttgart für einige Monate über die Ausstellung und werden so zu Reflexions- und Redaktionsräumen gesellschaftlicher Veränderung. Wir sind eingeladen Teil dieser Verknüpfung zu sein und entwickeln aus der Beschäftigung mit den komplexen Ausstellungsinhalten einen Entwurf für eine temporäre Intervention in den Räumen der ifa-Galerie. Die Wahl des künstlerischen Mediums ist frei (Notation, Fotografie, Film, Sprache, Licht: Projektion, etc.).

Ausgabe: Montag, 15.11.2021, 15 Uhr in der ifa-Galerie in Stuttgart
 Zwischenkritik: Montag, 22.11.2021, 15 Uhr online via Zoom
 Präsentation: Montag, 29.11.2021, 15 Uhr in der ifa-Galerie in Stuttgart
 Fanny Kranz in Kooperation mit Bettina Korintenberg, Leiterin der ifa-Galerie in Stuttgart
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Craig, Stephen
 Kranz, Fanny

1720503

Stegreif (Wappner)

Thema und Termin siehe Aushang

Sprache: Deutsch
 Wappner, Ludwig

1720559

Stegreif (Haug)

Thema und Termin siehe Aushang

Haug, Thomas

1720654

Reallabor ISTM (Vallebuona)

Das Institut für Strömungsmechanik (ISTM) möchte im Rahmen der Umstellungen durch die Coronakrise die institutseigene Terrasse zu einem Außenlehr-, Lern- und Besprechungsort entwickeln. Ziel dieses Stegreifs ist die Entwicklung verschiedener realistischer Konzepte zur Umsetzung der Aufgabe im Sinne eines Reallabors. In weiteren Stegreifen erfolgt die Ausführungsplanung und der Bau der Anlage, damit die 30 Mitarbeiter*Innen und die Studierenden bald kleinere Lehrveranstaltungen und Vorlesungen im Freien halten können.

Ausgabe: Termin siehe Aushang
 Abgabe/Präsentation: nach Abstimmung
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Vallebuona, Renzo

1720713

Stegreif Miyawaki (von Both)

Als „Mini-Wälder“ halten die nach dem japanischen Botaniker Akira Miyawaki benannten pflanzlichen Installationen Einzug in die Stadträume Europas. Sie versprechen wirksame Gegenmaßnahmen zum Klimawandel bei geringem Platzbedarf und Pflegeaufwand. Als kleine autarke Ökosysteme können sie einen signifikanten Beitrag zur Kühlung und Verbesserung der Luftqualität in Ballungsräumen leisten. Im Stegreif erwarten wir Vorschläge zur sinnvollen und effektiven Integration dieses Konzeptes in ein Stadtquartier Ihrer Wahl.

Ausgabe: Donnerstag, 28.10.21, 13:00 Uhr
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch/Englisch
 von Both, Petra
 Koch, Volker

1720908

Stegreif Flechten (R. Wagner)

Stegreif mit vorgelagertem Workshop zur Einführung in das handwerkliche Flechten, Pflichtexkursion im zeitlichen Kontext der Veranstaltung. Workshop mit Korbflechtmeisterin Monika Nickel-Stein, Kindenheim/Pfalz Exkursion noch ohne Termin: obligatorische Teilnahme am Weidenschnitt zur Materialgewinnung im Dez.2021/Jan 2022

Ort: Westhochschule, Geb. 06.34, R 006
 Flechtworkshop am 04. und 05.03.2022 von 09.00 Uhr-17.00 Uhr
 Ausgabe am 05.03.2022 um 12.00 Uhr
 Abgabe voraussichtlich am 24.03.2022

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Wagner, Rosemarie
 Sander, Stefan
 Sum, Bernd

1731062

Stegreif (Neppi): Rückbau einer Vision - Benckiser Areal, Ludwigshafen

Der Rückbau der Hochstraße Nord in Ludwigshafen stellt eine tiefgreifende Veränderung mit enormem Potential für die städtebaulichen Entwicklung dar. Die massive Verkehrsanlage zerteilt heute die Innenstadt entlang der Achse Hauptbahnhof - „Rathaus-Center“ - „Rhein-Galerie“. Ein städtebaulicher Rahmenplan legt die Grundsteine der zukünftigen Entwicklung entlang dieser Nahtstelle. Hier liegt das „Benckiser Areal“, ein isolierter Aussenposten der BASF, das in das innerstädtische Gefüge integriert werden soll. Die bestehenden Gebäude sollen erhalten, umgenutzt und integriert werden. Gesellschaftliche Entwicklungen, wie Digitalisierung, Flexible Arbeitswelten, Konsumverhalten, sollen dabei als Ausgangspunkte für neue resiliente Innenstadtkonzepte dienen. Eine Übung in schnellem städtebaulichen Entwerfen!

Ausgabe: Do, 04.11.2021, 15:00 Uhr, Geb. 11.40, R026
 Zwischenkritik: Do, 18.11.2021 online
 Abgabe: Mi, 01.12.2021 ILIAS
 Präsentation: 02.12.2021, 15:00 Uhr, Geb. 11.40, R026
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Neppi, Markus
 Weber, Max

1731166

Stegreif (Engel) - City Concepting

Prägnante Ideen und klare Konzepte zu entwickeln, sind grundlegend für die erfolgreiche Entwurfsarbeit in der Architektur und im Städtebau. Im Rahmen des Stegreifs soll die konzeptionelle Entwurfsarbeit trainiert werden. Genaue Themenbeschreibung siehe Aushang/Homepage.

Ausgabe: wird noch bekannt gegeben
 Abgabe/Präsentation: wird noch bekannt gegeben
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Engel, Barbara
 Kuzyshyn, Anna

1731212

Gärten der Leichtigkeit (Bava)

Entwerfen mit Leichtigkeit innerhalb der grünen Infrastruktur der Städte ist eine Aufgabe bei der minimale Energie eingesetzt wird, um maximale Synergien mit der Umgebung zu erzeugen. Die Gärten des Bekleidungsmuseums in Madrid sind der Spielplatz, um mit der Schwerelosigkeit zu experimentieren und gleichzeitig kreative Territorien für soziale Interaktionen und innovative kulturelle Phänomene zu schaffen.

1.Treffen: 30.11. 2021, 17:30, Geb.11.40, R126
 Abgabe/Prüfung: 11.01.2022
 Teilnehmerzahl: 18
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Bava, Henri
 Romero Carnicero, Arturo

1731266

Stegreif (Inderbitzin)

Thema und Termin siehe Aushang

Ausgabe: 17.12.2021, 13:00 Uhr, Geb. 11.40, R115, Präsenz
 Abgabe: digital/ Präsentation: per Zoom: 21.01.2022, 14:00 - 18:00 Uhr
 Teilnehmer: 50
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Inderbitzin, Christian
 Grunitz, Michael
 Kersting, Conrad Paul
 Schork, Anna Karin

1741399

Stegreif Desining from Heritage _ im Spannungsfeld von Erhalten und Erneuern

Die im Modul Bauen im Bestand _ Struktur. ELEMENTE erarbeitete Grundlagenermittlung und Analyse wird in einen Entwurf überführt. Die Kompetenz der Transformation im Spannungsfeld von erhalten und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen. In der Bestimmung der Eingriffe und deren Gestalt, die gewachsene Identität des Ortes in angemessener Form weiterzuentwickeln. Dabei hängt die Angemessenheit von vielen Faktoren ab, die aus dem Bestand und den Rahmenbedingungen, wie auch aus den Zielstellungen kommen, die für das jeweilige Projekt immer wieder neu erfasst und ausgelotet werden müssen, da die gebaute Umwelt meist aus Prototypen besteht. Erneuern bedeutet das Objekt in die Zukunft zu entwickeln, ohne seine Identität zu zerstören.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Studierende, MA
 Voraussetzung: Belegung Modul Bauen im Bestand
 Block ab 05.03.2022, Termin wird noch bekannt
 gegeben, Geb. 20.40, R 015
 Seminarraum BAG
 Prüfung Abgabe: Entwurf, Abgabe März 2022
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Busse, Anette

Weitere Stegreife

Weitere Stegreife werden von den Fach- und Lehrgebieten im Laufe des Semesters oder als Feriensteigreif ausgegeben. Themen und Termine siehe Aushänge.

Vorlesungsreihen

1700015

Vorlesungsreihe IESL: Faszination Stadt. Europäische Metropolen im Diskurs

Wie tickt Mailand? Was haben Berlin und Barcelona gemeinsam und warum wollen alle nach Rotterdam? Europäische Metropolen sind faszinierende, schillernde Organismen und Schmelztiegel gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen. Die Vorlesungsreihe des Instituts Entwerfen von Stadt und Landschaft setzt sich in diesem Semester mit 8 europäischen Großstädten von Zürich bis St. Petersburg auseinander. Sie diskutiert die vielfältigen Facetten und Dynamiken baulicher Entwicklungen, reflektiert kulturelle Kontexte, politische Debatten u.v.m.

Regeltermin: Di, 14:00-15:30 Uhr, Geb. 20.40,
 Egon-Eiermann-Hörsaal
 Vorlesungstermine: 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21,
 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21.
 Austausch/Reflexion: Termin wird noch bekannt
 gegeben
 Prüfungsgespräch: in KW 07/08, Termin wird noch
 bekannt gegeben
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Neppi, Markus
 Engel, Barbara
 Bava, Henri
 Inderbitzin, Christian

1700014

Vorlesungsreihe IKB: Umwelt denken — Umwelt gestalten Medien, Metabolismen, politische Entwürfe

In der Ringvorlesung „Umwelt denken, Umwelt gestalten“ analysieren Architektur- und Kunsthistoriker*innen die unterschiedlichen Manifestationen von Umwelt als Leitidee und Gestaltungsprinzip anhand historischer wie gegenwärtiger Architekturdiskursen und Fallbeispiele. Um diese Themenvielfalt zu beleuchten richtet die Vortragsreihe das Augenmerk auf drei große Themenkomplexe, die ineinandergreifen und einander bedingen: Medien, Metabolismen und politische Entwürfe. Im Themenkomplex „Medien“ geht es um Fragen nach der Diskurs-Bildung und Repräsentation zur Beleuchtung aktueller Trends, deren Archäologie und mediale Vielfalt, zu der nicht nur Bauten, Modelle und Zeichnungen, sondern auch Texte gehören. Texte sind in der Tat sowohl als dokumentarische als auch impulsgebende Quellen zu betrachten. Auch der Begriff des Metabolismus weckt die Aufmerksamkeit in Kunst, Architektur und Städtebau. Heutige Ansätze reflektieren zunehmend die Rolle von Stoff-, Energie- und Informationsflüssen, die gleichermaßen für den Aufbau von natürlichen wie von kulturellen Formen bestimmend sind. Das Interesse gilt den tatsächlichen biochemischen Vorgängen der Umwandlung. Unter „politischen Entwürfen“ verstehen wir sowohl theoretische Überlegungen als auch Versuche ihrer praktischen Umsetzung auf dem Feld der natürlichen und gebauten Umwelt, der Ökologie und der Umweltgestaltung. Die ökologische Krise forciert Veränderungen und induziert zugleich die Hoffnung auf Veränderbarkeit. Beides verleiht dem Entwerfen Sinnhaftigkeit und politische Relevanz: Fokussiert werden in der Ringvorlesung unter anderem die Rückbesinnung auf die Materialität der Welt und eine kritisch diskutierte Ökonomie, welche Ideologien aufbrechen kann.

Regeltermin: Di, 16:00-17:30 Uhr, online
 Vorlesungstermine: 19.10.21 (Einführung),
 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21,
 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 11.01.22,
 18.01.22

Prüfungsworkshop: 25.2.2022
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch

Jehle, Oliver
 Munoz Morcillo, Jesus
 Medina Warmburg, Joaquín
 Hinterwaldner, Inge
 Fiorentini Elsen, Erna
 Rind, Nina Rebekka

Gebäudeplanung

1710114

Raumlehre: 20%

Durch den Trend zum Homeoffice verändert sich die Bürowelt rasant und grundlegend. Viele Unternehmen wollen die Heimarbeit weiter ausbauen, weshalb angenommen wird, dass jedes 5. Büro in Deutschland überflüssig werden wird. Dieser Annahme folgend, stehen demnach in Zukunft ca. 75 Millionen qm Bürofläche in Deutschland zur Disposition. Gleichzeitig fehlt in allen deutschen Großstädten Wohnraum. Das Seminar entwickelt Grundstrategien zur Umnutzung von Bürobauten zu Wohnzwecken. Mit diesem Ziel werden die strukturellen Grundaspekte u.a. der Erschließung und Belichtung ausgewählter Wohnbauprojekte systematisch untersucht und ihre Regelmäßigkeit in Form textlicher Instruktionen auf andere Bauten übertragbar gemacht. In einem zweiten Schritt werden diese dann auf einen Bürobau „projiziert“. Ergebnis sind Modelle der resultierenden strukturellen Überlagerungen.

Erster Termin: 20.10.21

Zwischenkritiken: 17.11.21, 22.12.21,

11:30 - 13:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 02.03.22, 11:30 - 13:30 Uhr

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Gazzillo, Irene

Bengert, Florian

1710104

ZKM, Geburt Tod und Nachleben

Das ZKM-Projekt von OMA ist das perfekte Beispiel für ein Projekt, das höchste Relevanz erlangte, obwohl es nie gebaut wurde. 1989 gewann das damals eher unbekannt Office für Metropolitan Architecture (OMA) den Wettbewerb für das ZKM in Karlsruhe. Es dauerte 7 Jahre, bis es seinen Scheitern verkündete. Das Seminar wird die Entwicklung dieses sehr einflussreichen Projekts während dieser 7 kritischen Jahre untersuchen: Wie hat sich der Entwurf in dieser Zeit verändert? Welchen Einfluss hatten die öffentliche Meinung und die Politik auf den Abbruch des Projekts? Wie hat sich seine architektonische Erzählung entwickelt? Wie wurde der Entwurf so einflussreich, wie er es wurde? Wo können wir heute seine architektonischen Spuren finden? Die Forschung wird auf der Grundlage von Archivmaterial, Veröffentlichungen und Interviews durchgeführt. Die Ergebnisse werden in Text, Zeichnungen und

Modellen verarbeitet. Das Endergebnis wird in einem Zine veröffentlicht. Dieser Kurs wird auf Englisch und Deutsch durchgeführt.

Erstes Treffen: 20.10.2021, 10:00 Uhr

Zwischenbesprechungen: 01.12.2021, 19.01.2022

Abschlusspräsentation: 23.02.2021

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Perugini, Federico

Zelli, Marco

1710209

Gebäudelehre: Potenziale Island - Architektur und Landschaft

In diesem Semester möchten wir unter dem Betrachtungspunkt besonderer Beziehungen zwischen Architektur und Landschaft die Insel Island in den Fokus rücken. Island, ein Ort geografischer Isolation, an dem das Leben seit jeher in besonders intensiver Abhängigkeit zu der umgebenden Landschaft stattfindet. Es ist geprägt vom Zusammenspiel naturräumlicher Voraussetzungen und Potenzialen wie enormer natürlicher energetischer Ressourcen. Einleitend möchten wir die Frage nach einem zeitgemäßen Verständnis des Gegenübers von Natur und Kultur, von Mensch und Landschaft stellen. Das Verhältnis des Menschen zur Landschaft unterliegt der Wandlung, es oszilliert zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit. Wir widmen uns den Verantwortungen der Architektur im Umgang mit den Gegebenheiten und Herausforderungen der Natur und Landschaft. In der abschließenden Phase des Seminars möchten wir uns entwerflich an einen konkreten Ort auf Island annähern und dabei die Potenziale für neue hybride Typologien in Synergie mit der spezifischen naturräumlichen Situation auf Island in den Fokus nehmen. Eine Exkursion im kommenden Sommersemester soll den Abschluss der Auseinandersetzung bilden.

Regeltermin: Mi 10.00 - 12:30, Geb. 20.40, Raum

113 Seminarraum Gebäudelehre

1. Treffen: 27.10.21

Abgabe/Prüfung: 02.02.2022

Bearbeitungsform: Partnerarbeit

Teilnehmerzahl: 18

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Schilling, Alexander

Schneider, Lisa Anna-Katharina

Zaparta, Eleni

1710305

Entwurfslehre: Upscaling Crafts - Technologies for Repairing in Architecture

Handwerke sind verkörperte Techniken (oder kleinformartige Techniken?), die in der Architekturgeschichte seit Jahrhunderten verwendet werden. Einmal in der alltäglichen Praxis erlernt, begründen sie sich auf ein tiefes Verständnis von Materialien und ihren Zusammenhängen, was sie zu hoch belastbaren und nur schwer skalierbaren Technologien macht. Mit der modernen Architektur und dem Zeitalter der Industrialisierung ist die Technologie in der Architektur jedoch zu einer Wissenschaft des effizienten und wirtschaftlichen Bauens geworden, die die Tradition und die Modalitäten des Handwerks hinter sich gelassen hat. Dieses interdisziplinäre Seminar zielt darauf ab, Praktiken des Ausbesserns, Reparierens und Upcyclings (im Bereich der bildenden Kunst) durch die Analyse von Fallstudien und die Beschreibung neuer Handwerksformen zu überdenken, um herauszufinden, wie sie zu Architekturwerkzeugen werden können. Das Seminar findet gemeinsam mit Studierenden der Kunstgeschichte am KIT (IKB) statt

Regeltermin: Online-Meetings freitags Vormittag
 1. Treffen: 22.10.2021, 09.00 Uhr; online
 Abgabe/Prüfung: 28.01.2022
 Teilnehmerzahl: 15 (incl. Erasmus)
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Englisch
 Hartmann, Simon
 Garriga Tarres, Josep
 Hinterwaldner, Inge

Geschichte, Kunst und Theorie

1710367

Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Der Brückenweg

Nun stand Sam direkt vor der Brücke – verwirrt und verunsichert. Er befindet sich in einem Zustand tiefer beunruhigter Kontemplation und dachte: „Wo kommt bloß auf einmal diese Brücke her? Gestern war sie bestimmt nicht da.“ Das Seminarkonzept für das kommende Wintersemester besteht darin, diesen Anfang einer Geschichte weiter zu führen und zu einem vollständigen Narrativ zu entwickeln. Die Welt auf der anderen Seite der Brücke soll beschrieben werden – angefangen mit der unmittelbaren Umgebung – „Landschaft“. Sams Erfahrungen in dieser anderen Welt sowie seine Reflektion darüber sollen erläutert

werden. Was passiert auf der anderen Seite der Brücke? Denke, visualisiere und schreibe die angefangene Geschichte zu Ende. Das Narrativ wird entsprechend der eigenen Phantasie und Einbildungskraft mit Bild und Text ausgebaut. Das Wesentliche an dieser Aufgabe besteht darin, sich auf der anderen Seite der Brücke eine ganz andere Welt auszudenken – vielleicht sogar eine Welt mit einer völlig „anders-weltlichen“ Umwelt. Bis zum Ende des Semesters soll so als Gesamtaufgabe des Seminars ein analoges Buchprojekt entwickelt und präsentiert werden. PS: Es steht Euch frei den Vornamen „Sam“ als Kurzform für „Samuel“ oder „Samantha“ zu interpretieren.

Regeltermin: Mo 10:00-13:30 Uhr 20.40 R204 FG BK
 1. Treffen : Montag, 18.10.2021, 10:00 Uhr, 20.40 R204
 Abgabe / Prüfung: 14.02.2022, 10:00 Uhr, 20.40 R204
 Teilnehmerzahl: 12
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Craig, Stephen

1710368

Bildende Kunst / Sondergebiete der Bildenden Kunst: Expedition „Utopüschel #1“

„Utopie or not to be“. Thomas Morus legte 1516, mit seiner Erzählung der fiktiven Insel „Utopia“, einen Entwurf für eine bessere Welt vor, dem viele andere Gesellschaftsentwürfe anderer Autor*innen folgen sollten. Theoretiker*innen der Gegenwart verlangen reale Utopien. Fragen nach neuen Bildern, neuen Begriffen, neuen Erzählweisen und nach Transformation. Können wir vielleicht mit einem kleinen Ableger der großen Utopie – mit einem kleinen Utopüschel - beginnen? Wir wollen modulare Kleinexperimente wagen, und uns fragen: „Was wäre, wenn?“ In Wöchentlichen Untersuchung, jeweils an einem anderen Ort, verbunden mit kleinen improvisierten Interventionen, mit adaptiven, kreativen und collaborativen Methoden der Kunst, (unter)suchen wir den Möglichkeitsraum unseres Umfelds. Wie steht es mit der Teilhabe? Wie öffentlich ist der öffentliche Raum? Was ist mit Nachhaltigkeit? Alles Barrierefrei hier? Was hat wo, wie und warum seinen Ursprung? Wie Ästhetisch gestaltet er sich? Welche Umnutzung/ Transformation könnte diesem Ort widerfahren? Ästhetik, Spiel und Experiment stehen in diesem Seminar im Vordergrund.

Regeltermin: Mo 14:00-17:30 Uhr 20.40 R204 FG BK
 1. Termin : Montag, 18.10.2021, 14:00 Uhr , 20.40

R204

Abgabe / Prüfung: 14.02.2022

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz

Craig, Stephen

Pawelzyk, Susanne

10:00–11:30 Uhr

Letzter Termin: Di, 25.01.2022, 10:00–11:30 Uhr

Abgabe: 25.02.2022

Teilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Bredella, Nathalie

Knoop, Hannah Friederike

1710409

**Architekturtheorie / Forschungsseminar:
Architecture out of Space**

Architektur ist an der Gestaltung des Weltraums maßgeblich beteiligt. Satelliten, Raumkapseln oder Weltraumkolonien sind neben Objekten der Wissenschaft, auch Planungen artifiziereller Umwelten durch Entwerfer*innen. Diese Entwürfe halten nicht nur Vorstellungen über den Weltraum bereit, als Notausgang, Metapher oder Utopie, sondern vermitteln wie die Erde jeweils ökologisch, technologisch und politisch begriffen wird. Wie lässt sich ein Leben außerhalb irdischer Bedingungen denken? Ziel des intensiven Lektüre- und Rechercheseminars ist es deshalb, sich anhand von ausgewählten Raumtheorien aus Medien-, Wissenschafts-, und Kunstgeschichte mit den Wechselwirkungen von Architektur und Weltraum auseinanderzusetzen.

Einführungsveranstaltung: Di, 19.10.2021,

12:00–13:30 Uhr

Letzter Termin: Di, 25.01.2022, 12:00–13:30 Uhr

Abgabe: 25.02.2022

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Bredella, Nathalie

Pohl, Dennis

1710411

**Architekturtheorie / Sondergebiete der
Architekturtheorie: Designing Pedagogy**

Eine Kooperation mit dem Canadian Center for Architecture, Montreal. Mit der Verlagerung der Lehre ins Internet rücken die Wechselbeziehungen zwischen den Infrastrukturen der Universität und Formen der Wissensproduktion in den Blick. Das Seminar widmet sich den räumlich-technischen Organisations- und Kommunikationsformen, die die Produktion und Zirkulation von Wissen bedingen: der Konstellation von Hörsälen, Laboren und Bibliotheken, die sich seit den 1960er Jahren zunehmend mit technischen Netzwerken verschränken. Anhand von Fallstudien und der Lektüre von Forschungsliteratur werden wir erarbeiten, wie die Verschränkung von digitalem und gebautem Raum das Selbstverständnis der Wissenschaften bedingt und Aussagen über zukünftige Medienkonstellationen der Universität birgt.

Einführungsveranstaltung: Mi, 20.10.2021,

12:00–13:30 Uhr, Grüne Grotte

Termine für online sessions mit dem Canadian Center for Architecture, werden noch bekannt gegeben

Letzter Termin: Mi, 26.01.2022, 12:00–13:30 Uhr

Abgabe: 25.02.2022

Teilnehmerzahl: 20

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Bredella, Nathalie

1710410

**Architekturtheorie / Sondergebiete der
Architekturtheorie: The Investigative
Power in Architecture**

Architektur ist eine materielle Zeugin. Ihre Befragung zeigt gesellschaftliche Strukturen auf und liefert entscheidendes Beweismaterial für Konflikte und Tathergänge. Investigative Untersuchungen von gebauten Objekten kombinieren räumliche Strategien aus der Architektur mit forensischen und journalistischen Methoden. Sie dienen dem Aufdecken und Aufklären von Machtverhältnissen und Machtstrukturen, wie Arbeiten von Forensic Architecture, Alisson Killing und anderen zeigen. Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel des Seminars ist es, sich mit den neuen Formen kollaborativer Wahrheitsfindung und Architektur als investigativer Praxis auseinanderzusetzen, sie kritisch zu hinterfragen und historisch einzuordnen.

Einführungsveranstaltung: Di, 19.10.2021,

1710413

**Architekturtheorie / Sondergebiete der
Architekturtheorie: Doing Gender!**

Feminist activities at European Architectural Faculties since the 1970s Architektur betrifft alle. Doch während auf gesellschaftlicher Ebene die Rufe nach einer fundierten und offenen Debatte um Feminismus, Gender, Race und Class lauter werden, bleiben deutsche Architekturakademien (verdächtig) leise. Hier setzt das Seminar an und fragt nach einer Architekturgeschichte feministischer Kritik. Mit Blick auf Formen des Aktivismus fokussieren wir feministische Bewegungen in den Niederlanden und Deutschland, die die Standards des Massenwohnungsbaus der 1980er Jahre kritisierten: wir besuchen Archive in Berlin,

Karlsruhe und Rotterdam, werden Interviews führen und fragen, was „doing gender“ heute bedeutet.

Einführungsveranstaltung: Mi, 20.10.2021,
10:00–11:30 Uhr
Teilnehmerzahl: 20
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch/Englisch
Hoekstra, Rixt

1720608

**Nachhaltiges Bauen/
Architekturkommunikation: Nachhaltigkeit
kommunizieren**

Im Rahmen der Teilnahme des Teams RoofKIT am Solar Decathlon Europe 2021/22 werden wir uns mit der Vermittlung von nachhaltiger Architektur in Form einer Ausstellung beschäftigen. Ziel dabei ist es, eine Konzeption für eine tatsächlich zu realisierende Ausstellung im Architekturschaufenster im Januar 2022 zu entwickeln, die das Projekt RoofKIT einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert und dessen besondere Haltung im Kontext der Themenfelder Energiewende, Ressourcenknappheit und sozialer Verantwortung herausarbeiten und vermitteln kann. Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Ausstellungsgestaltung und der damit verbundenen spezifischen Kommunikation. Im zweiten Teil werden wir gemeinsam die Konzeption erarbeiten und das Ausstellungsdesign entwerfen. Der finale Teil ab Januar besteht dann in der Umsetzung und dem Aufbau (und späterem Abbau) der Ausstellung im Architekturschaufenster in Karlsruhe. Das Seminar ist eine Kooperation zwischen den Professuren Nachhaltiges Bauen und Architekturkommunikation.

Regeltermin: donnerstags, 10-12 Uhr
Beginn: 28.10.2021
Präsentation/Abgabe: Dezember 2021 (Präsentation Konzept) / 10.02.2021 (Abbau Ausstellung)
Teilnehmerzahl: 15
Sprache: Deutsch
Hebel, Dirk
Rambow, Riklef
Lenz, Daniel Nicolas
Rausch, Manuel
Blümke, Tabea Katharina

1710453

**Architekturkommunikation
/ Sondergebiete der
Architekturkommunikation: All
Tomorrow's Places**

Die Professur Architekturkommunikation organisiert in diesem Wintersemester die „Karlsruher Architekturvorträge“, die gemeinsame Vortrags-

reihe der Fakultät für Architektur. Unter dem Titel „All Tomorrow's Places“ werden mindestens sechs Positionen zu zukunftsfähigen architektonischen Strategien der Ortsbildung („Place-making“) vorgestellt. In dem begleitenden Seminar werden wir die Potenziale einer solchen Vortragsreihe für die Architekturkommunikation unter die Lupe nehmen. Die Teilnehmer*innen werden sich auf die einzelnen Vorträge vorbereiten, sie kritisch aufarbeiten, dokumentieren und argumentativ kommentieren. Im Ergebnis soll eine geistreiche, attraktive und gut lesbare Broschüre entstehen, welche die sechs Einzelpositionen so darstellt, dass sie den im Titel der Reihe formulierten Anspruch schlüssig fassbar machen. Es ist geplant, dass das Seminar in Präsenz stattfindet, ergänzt durch einzelne Online-Termine.

Regeltermin: Mi 14-16:30, Geb. 20.40
Erstes Treffen: 03.11.2021, 14:00 Uhr, Geb. 20.40
Abgabe/Prüfung: 26.02.2022
Teilnehmerzahl: 20
Rambow, Riklef
Schubert, Lydia Ninon

1741316

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.:
Melencolia I & Friends**

Der Stich „Melencolia I“ (1514) des Künstlers Albrecht Dürer enthält – so wird generell angenommen – eine Vielzahl an gelehrten Anspielungen. Er zählt zu den rätselhaftesten und folglich auch kontrovers diskutierten Bildern der Renaissance. Es gibt dazu unter anderem alchemistische, metrische, psychoanalytische, astrologische, ikonologische und kulturhistorische Auslegungen. Dieses Seminar widmet sich einigen prominenten Interpretationen, beleuchtet diese Ansätze vor deren jeweiligem methodischen Hintergrund. Ein methodisches Ziel besteht darin, die komplizierten Thematiken in ihrer Komplexität darzustellen und vergleichbar werden zu lassen. Die Studierenden stellen ihre Ergebnisse in Wort, Text und Gestaltung dar.

Regeltermin: Mo 12.00 - 13.30 Uhr, Geb. 20.40, R 124 FG KG
Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 31.03.2022
Teilnehmerzahl: 3
Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Hinterwaldner, Inge

1741317

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.:
Kunstoffertigkeiten des Reparierens**

Für weitreichende Bereiche unseres Alltags trifft

zu, dass wir den nützlichen, materiellen Dingen mit einer Wegwerfmentalität begegnen. Fortschritt und Moden scheinen zu diktieren, dass wir die Objekte nur kurz nutzen und dann gegen neue austauschen. Im Extremfall bewegen wir uns im Konsumismus auf die Logik von Einwegprodukten zu. Ein Aspekt davon ist die produktionsseits gewollte Reparaturbarkeit der Objekte. Dieses interdisziplinäre Seminar erforscht Praxen des Flickens, Wiederverwertens oder Upcyclens in der Domäne der Bildenden Kunst, um herauszufinden, inwiefern diese Ansätze produktiv auf die Architektur zu übertragen wären.

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
31.03.2022
Teilnehmerzahl: 3
Veranstaltungsform: Online
Hinterwaldner, Inge

1741318

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.:
Stein, Schildlaus, Pixel. Kunst- und
Kulturgeschichte des Materials Farbe**

Als Follow-up des Sommersemesters 2021, wo Theorien der Farben in verschiedenen Wissenslandschaften diskutiert wurden, wird hier das Material Farbe zum Thema. Das Verständnis und die verschiedenen Bedeutungen und Mythen, die um Pigmente kreisen, haben eine Kunst- und Kulturgeschichte, die wir im Seminar nachzeichnen wollen.

Regeltermin: Mi 18.00 - 19.30 Uhr, Geb. 20.40, R
124 FG KG
Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
31.03.2022
Teilnehmerzahl: 3
Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

1741321

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.:
Grundlagen der Ästhetik III (Neuzeit)**

Die Ästhetik war immer eine schwer zu definierende Disziplin. Die Autoren der Antike hatten dafür keinen Namen, sie entwickelten jedoch ästhetische Grundbegriffe und Kategorien, die für die spätere Auffassung des Schönen und Erhabenen, der Proportion und der Harmonie entscheidend waren. Im Seminar werden die wichtigsten Auffassungen der Ästhetik seit der Antike bis zur Gegenwart präsentiert. Darüber hinaus konzentrieren wir uns jedes Semester auf eine bestimmte Epoche. Dieses Semester besteht das Seminar aus einer einführenden Vorlesung zur Geschichte der

Ästhetik, mehreren Sitzungen über die neuzeitliche und zeitgenössische Ästhetik sowie darauf aufbauenden Bild- und Text-Besprechungen.

Regeltermin: Fr 10.00 - 11.30 Uhr, Geb. 20.40, R
124 FG KG
Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
31.03.2022
Teilnehmerzahl: 3
Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Munoz Morcillo, Jesus

1741322

**Kunstgeschichte / Sondergeb. d. Kunstg.:
ORIENT-OKZIDENT UND ZURÜCK.
Bildwege des Wissens von Alhazen bis Al
Jazeera**

Das Seminar geht exemplarisch der Frage nach, nach welchen Mustern, mit welchen Schwerpunkten und in welcher Richtung Wissen über Bilder, bzw. Wissen von Bildern zwischen Orient und Okzident im Laufe der Geschichte transportiert wurde. Die Grundthese ist, dass es keine einheitliche Richtung der Übertragung von Bildwissen zwischen Orient und Okzident gab, sondern Pendelbewegungen mit unterschiedlichem Charakter, die im Zeichen der Globalisierung letztendlich aufgehoben wurden. Wir wollen nach den Bedingungen fragen, die diese Dynamik ermöglichten und bestimmten, wobei auch Ansätze einer spezifischen Geschichte des Sehens befragt werden sollen.

Regeltermin: Mi 10.00 - 11.30 Uhr, Geb. 20.40, R
124 FG KG
Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,
31.03.2022
Teilnehmerzahl: 3
Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

1741392

**Baugeschichte / Sondergeb. d.
Baugeschichte.: „Baustelle Gotik:
Bauorganisation, Bautechnik und
Bauplanung im Spätmittelalter“.**

In dem Seminar gehen wir der Frage nach der mittelalterlichen Baustelle anhand von Originalquellen (Abbildungen und Texten) nach. Dabei geht es um folgende Themen: Wie wurde eine mittelalterliche Baustelle eingerichtet? Was braucht es an Infrastruktur? Wie wurde entworfen, welche Entwurfsmethoden und Planzeichnungen standen den mittelalterlichen Architekten zur Verfügung? Wie gelang die Ausführung? Welche

Veränderungen fanden zwischen Entwurf und Ausführung statt? Welche Baumaterialien wurden verwendet und wie wurden die Baumaterialien gewonnen? Das Seminar findet online statt. Es gibt eine Präsenzveranstaltung in der Münsterbauhütte Freiburg im Breisgau, wo die Ergebnisse vorgestellt werden sollen und in einem Workshop die Möglichkeit zur praktischen Überprüfung der Theorien gegeben ist.

1. Treffen: Fr, 22.10.2021 13.00 Uhr, Geb. 20.40, R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte
 Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 28.02.2022
 Teilnehmerzahl: 5
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Brehm, Anne-Christine

1741391

Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: Jugendstil in Karlsruhe. Zwischen Entwurf und Alltag

Um die Jahrhundertwende erobern aus der Natur abgeleitete Linien und Geometrien die Fassaden und Innenräume der Stadthäuser Europas. Kunst und Handwerk verschmolzen zu einem „Gesamtkunstwerke“. Neben internationalen Metropolen wie Wien, Brüssel, Barcelona, Prag, Riga und Paris spielten in Deutschland insbesondere München, Darmstadt und Berlin eine Rolle. Doch auch Karlsruhe entwickelte sich in Südwestdeutschland zu einem international beachteten Zentrum des Jugendstils. Hermann Billing, Robert Curjel und Karl Moser schufen gemeinsam mit weiteren Architekten eine bemerkenswerte Dichte und künstlerische Vielfalt an Bauwerken: Kirchen, Stadtvillen, Wohn- und Gewerbebauten, aber auch Stadtmöbel, wie Brunnenanlagen, Litfaßsäulen, Straßenlaternen und Bahnhaltstellen. Sind diese Architekturen heute noch vorhanden? Welche Transformation haben Sie über die Zeit erfahren? Wie sah der Baualltag als Reformarchitekt aus? Gibt es eine erkennbare Diskrepanz zwischen Entwurf und Umsetzung? Welche Rolle spielten die Bauherr*innen? Im Seminar werden wir durch Vor-Ort-Gebäudeanalysen und -Dokumentation, sowie mit Hilfe von Archivrecherchen versuchen diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Die Ergebnisse werden gemeinsam aufbereitet und in Form einer Ausstellung im ASF sowie digital in open.arch.kit.edu präsentiert.

Regeltermin: Di, 10:00-11:30, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte
 1. Treffen Di: 19.10.2021, 10 Uhr
 Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 30.03.2022
 Teilnehmerzahl: 5
 Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch
 Rind, Nina Rebekka
 1741388

Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: Formale Analyse und digitale Werkzeuge

In diesem Seminar werden sowohl kanonische als auch nicht-kanonische Gebäude in Karlsruhe und Umgebung durch den Filter des zeitgenössischen architektonischen Denkens untersucht, insbesondere unter Verwendung allgegenwärtiger digitaler Werkzeuge. Der Kurs wird sich auf drei verschiedene Aktivitäten konzentrieren: Verstehen, Lesen und Gestalten von Architektur als eine einzige, zusammenhängende Operation. Der Schwerpunkt auf historischer Architektur und digitalen Werkzeugen legt nahe, dass Entwurfswerkzeuge (wie z. B. Softwarepakete) auch eine andere Sichtweise von Architektur implizieren, die erst durch sie möglich wird. Wir werden mit Konzepten arbeiten, die dem ähneln, was Peter Eisenman als „close reading“ definiert: das Ziel ist es, räumliche und materielle Merkmale sowie andere architektonische Eigenschaften zu identifizieren, die nicht vollständig im Gebäude vorhanden sind, aber in Form von Indizes oder Spuren angedeutet werden. Digitale Werkzeuge sollen uns helfen, diese Spuren „freizulegen“. Dabei geht es nicht nur um kompositorische Regeln oder geometrische Merkmale, sondern um das ganzheitliche „Lesen“ und „Umschreiben“ eines Gebäudes im Hinblick auf organisatorische Unterstrukturen, Bautechnologien und historische Bedingungen. Digitale Werkzeuge sind historisch definiert und materiell begrenzt. Als solche sind sie ein unvermeidlicher Teil unserer Disziplin und, was noch wichtiger ist, unseres Verständnisses von ihr und ihren Produkten. Aus diesem Grund führt ein Verzicht auf ihren Einfluss auf die Betrachtung und Herstellung von Architektur zu einer voreingenommenen, verzerrten Lesart und zum Scheitern. Das Seminar wird auf Englisch gehalten.

Regeltermin: Mi 08:00-09:30 Geb. 20.40 R015
 Seminarraum BAG
 Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022
 Teilnehmerzahl: 5
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Garrido, Federico Andres

1741370

Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: (U) Topos. Architektur des guten Ortes

Eine beliebte Entwurfsmaxime besagt, dass Architekten tunlichst ihre Bauten an den schlechteren Stellen der Grundstücke platzieren sollten. Auf diese Weise könnten nämlich die gegebenen

guten Eigenschaften des Ortes bewahrt und zugleich seine Mängel durch den architektonischen Eingriff beheben werden. Demnach gehören die umsichtige Auswahl von Orten aufgrund bestimmter Eigenschaften sowie die aufwertende bzw. korrigierende Gestaltung zur Entwurfspraxis. Tatsächlich bietet die Architekturgeschichte zahlreiche Beispiele, die einen solchen sorgfältigen und kreativen Umgang mit der Umwelt belegen. Die Architekturen und Topographien der guten Orte folgen dabei nicht nur ästhetischen, sondern ebenso gesundheitlichen oder gesellschaftlichen Erwägungen. Das Seminar befasst sich anhand ausgewählter Beispiele zwischen Antike und Gegenwart mit den Architekturen von u.a. Eutopien, Utopien, Dystopien, Heterotopien, Psychotopen und Nicht-Orten. Das Seminar findet als vorerst letzte Folge einer sechsteiligen Reihe [Oikos, Helios, Gaia, Techné, (Bio)Mimesis] zur Umweltgeschichte der Architektur statt.

Regeltermin: Di 18-19:30, 20.40, R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen: 19.10.2021

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741398

Sondergebiete der Baugeschichte: KITbashing History - Wiederverwendung und Wiederholung in der Architektur.

Kitbashing ist eine Praxis, bei der vorgefertigte Komponenten zu größeren, komplexen Modellen kombiniert werden. Es hat einen materiellen Ursprung: Miniaturmodellbauer und Bastler verwendeten Teile aus kommerziellen Bausätzen, um sonst nicht erhältliche Modelle zu bauen. Seit den 60er Jahren wurde es auch in der Filmindustrie in Filmen wie Odyssee im Weltraum und Star Wars ausgiebig genutzt und wird auch heute noch verwendet, nicht nur mit physischen Modellen, sondern auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge. Obwohl das Konzept relativ neu ist, ist die Wiederverwendung von Bauelementen in verschiedenen architektonischen Epochen weit verbreitet. Bei römischen und islamischen Tempeln wurden häufig Teile älterer Gebäude verwendet, wobei in der Regel Strukturelemente oder Fassadenteile geborgen wurden. Ebenso wurden für den Bau gotischer Kirchen Elemente verwendet, die in Steinbrüchen hergestellt wurden, die ihre Waren oft an zahlreiche Städte lieferten. Jahrhundert war die Architekturproduktion stark von der

Verwendung von Fertigteilen geprägt, die oft der klassischen Ästhetik ähnelten, aber dennoch von den Grenzen und Vorteilen industrieller Produktionstechniken geprägt waren. Kitbashing ist heute lebendiger denn je. Videospiele erfordern größere und detailliertere Welten, und den Spielentwicklern stehen riesige Bibliotheken von Bauteilen, Verzierungen und Details zur Verfügung. Unter dieser weit gefassten Definition von Kitbashing wird das Seminar die inhärenten Qualitäten dieser Praxis in einem zeitgenössischen architektonischen Umfeld untersuchen, indem es historische Gebäude studiert, ihre Teile seziiert und ihre Herstellungsbedingungen erkennt, nun unter dem Licht des digitalen Paradigmas. Ziel ist es, Kitbashing-Techniken zu erforschen, die durch historische Informationen unterstützt und durch digitale Werkzeuge erweitert werden. Es ist beabsichtigt, Techniken wie Katalogisierung, Deformation, De-Skalierung und Rekombination zu erforschen und gleichzeitig relevante Themen im zeitgenössischen Architekturdiskurs rund um die kritische Nutzung von Geschichte und digitalen Werkzeugen zu diskutieren.

Regeltermin: Di 12- 13:30, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen: 19.10.2021

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Garrido, Federico Andres

1741395

Sondergebiete der Baugeschichte: Postmoderne_ la presenza del passato

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum Umgang mit dem Bestand, wird in diesem Seminar das Erbe der postmodernen Architektur verhandelt, die zwischen 1970 und 1990 entstanden ist. Diese Phase der Baugeschichte ist bisher wenig erforscht und stellt eine Herausforderung in Erhalt und Erneuerung dar, weshalb sie sich derzeit in der Diskussion befindet. Denkmalwerte werden verhandelt wie auch die Möglichkeiten der Umnutzung komplexer Grundrisse wie auch die Rezeption. Es geht also um die Zukunft dieser ‚Gegenwart der Vergangenheit‘, sowie diese mit Respekt und Perspektive weiter zu entwickeln. Es werden Fragen nach dem architektonischen Ausdruck, der Konstruktionsweise, den Mustern und Dekorelementen gestellt. Welche Formen von Vergangenheitsaneignung lassen sich nachweisen und wie wurde das in der Gestaltung umgesetzt?

Regeltermin Fr. 10.00 - 11.30, Geb. 20.40, R 015

Seminarraum BAG
 1. Treffen: 22.10.2021
 Prüfung /Abgabe: Referat und Hausarbeit: Abgabe
 04.03.2022
 Teilnehmerzahl: 5
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Busse, Anette

20.40, R240 (FG Bauko Seminarraum 1)
 Erstes Treffen: 28.10.2021, 10:00 Uhr, online
 Endbesprechung: 24.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Wappner, Ludwig
 Tusinean, Monica
 Calavetta, Valerio

Bautechnik

1720506

Planen und Konstruieren: Adaptive Re-Use

Die gebaute Umwelt unterliegt innerstädtisch und in der urbanen Peripherie einer stetigen Modifikation, die dem sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandel unserer Gesellschaft folgt. Dies führt aus architektonischer Sicht zu der Obsoleszenz monoprogrammatischen Bautypen und zu der Erkenntnis, dass darin "neue Möglichkeitsfelder für eine vielfältige Besiedlung durch unkonventionelle Arbeits-, Produktions- oder sogar Wohnformen" eröffnet werden müssen. (1) Es sind diese bestehenden aber neu gedachten Strukturen, die sich zu "neuen Deutungen, Kontexten und Bezugssystemen arrangieren" lassen können (2). Die Potentiale dieses bestehenden architektonischen Fundus und die Möglichkeiten für wirksame Transformationen sollen in dem Seminar "Adaptive Re-Use" erörtert werden. Insbesondere eine nachhaltig wirksame städtebauliche und räumliche Reprogrammierung, die von hybriden adaptiven Veränderungsstrategien geprägt wird, hat sich im Umgang mit solchen Situationen als effektiv erwiesen. Eine solche Herangehensweise eröffnet ein breites Spektrum an Möglichkeiten um in "tabula plena" zu arbeiten, und so in existierende Strukturen einzugreifen, um mit minimal invasiven architektonischen Werkzeugen die intrinsische Ordnung und die räumlichen Qualitäten des Bestandes offen zu legen und das Transformationspotential existierender Bausubstanz zu nutzen. Anhand von Case Studies für adaptive re-use, werden Studierende die zahlreichen Strategien für den Umgang mit den Potentialen von "gebrauchten Architekturen" (2) ergründen und prüfen. Hierbei sollen die Typologien des Bestandes, und die hierfür angemessenen Interventionen aus kultureller, städtebaulicher und programmatischer Sicht, mit einem besonderen Fokus auf die architektonischen Mittel, welche wirksame und nachhaltige Transformationen ermöglichen, analysiert werden.

Regeltermin: Donnerstags, 10:00 - 14:00 Uhr, Geb.

1720507

Planen und Konstruieren: „Schindeln Tiny-House“

Während unserer Seminarwoche konnten wir im Mai 2021 den Rohbau des von Studierenden entworfenen und gemeinsam mit Zimmerei-Meisterschülern geplanten Tiny-Hauses auf dem Durlacher Campingplatz fertigstellen. Nun wollen wir im Rahmen eines Blockseminars unter professioneller Anleitung vom 04. bis 08. Oktober 2021 das Dach und die Fassade des Hauses mit Holzschindeln decken. Im Anschluss an die praktische Arbeit vor Ort soll das Erlebte dokumentiert und in einem grafisch ansprechenden Leitfaden für das Schindelhandwerk zusammengefasst werden. Handwerkliche Grundkenntnisse und Geschick sind nicht erforderlich aber erwünscht. Die Arbeiten finden ganztags und bei jeder Witterung statt. Offen für Bachelor- und Masterstudierende, Anmeldung per mail an: hoffmann.peter@kit.edu

Termin: 04.10 – 08.10.2021, ganztags, sowie nach Vereinbarung in Präsenz
 Ort: Campingplatz Durlach
 1. Treffen: Montag, 04.10.2021
 Abgabe / Prüfung: 23.02.2021
 Teilnehmer*innen: max. 15
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Hoffmann, Peter
 Wappner, Ludwig
 Schneemann, Falk

1720552

Gebäudeanalyse: Materialkonzept

Ein selbstgewähltes Projekt wird analysiert und hinsichtlich seiner Konzeption und materiellen und konstruktiven Umsetzung untersucht. Auf der Grundlage einer umfassenden Recherche wird das Projekt zeichnerisch aufbereitet und nachvollzogen und nach Vorgabe in einer 6- bis 15-seitigen Broschüre mit Abbildungen und Text dargestellt. Es handelt sich um eine betreute Hausarbeit mit frei vereinbarten Terminen.

Regeltermin: Betreuung nach Absprache
 1. Treffen: Mittwoch 20.10.2021 um 15:00 Uhr, Online
 Das Projekt sollte nach Möglichkeit besucht werden.

Abgabe/Prüfung: nach Vereinbarung
Bearbeitungsform: Einzelarbeit
Teilnehmerzahl: 10 Plätze Bachelor, 10 Plätze
Master, 2 Plätze Erasmus
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Haug, Thomas

1720608

**Nachhaltiges Bauen/
Architekturkommunikation: Nachhaltigkeit
kommunizieren**

Im Rahmen der Teilnahme des Teams RoofKIT am Solar Decathlon Europe 2021/22 werden wir uns mit der Vermittlung von nachhaltiger Architektur in Form einer Ausstellung beschäftigen. Ziel dabei ist es, eine Konzeption für eine tatsächlich zu realisierende Ausstellung im Architekturschaufenster im Januar 2022 zu entwickeln, die das Projekt RoofKIT einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert und dessen besondere Haltung im Kontext der Themenfelder Energiewende, Ressourcenknappheit und sozialer Verantwortung herausarbeiten und vermitteln kann. Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Ausstellungsgestaltung und der damit verbundenen spezifischen Kommunikation. Im zweiten Teil werden wir gemeinsam die Konzeption erarbeiten und das Ausstellungsdesign entwerfen. Der finale Teil ab Januar besteht dann in der Umsetzung und dem Aufbau (und späterem Abbau) der Ausstellung im Architekturschaufenster in Karlsruhe. Das Seminar ist eine Kooperation zwischen den Professuren Nachhaltiges Bauen und Architekturkommunikation.

Regeltermin: donnerstags, 10-12 Uhr
Beginn: 28.10.2021
Präsentation/Abgabe: Dezember 2021 (Präsentation Konzept) / 10.02.2021 (Abbau Ausstellung)
Teilnehmerzahl: 15
Sprache: Deutsch
Hebel, Dirk
Rambow, Riklef
Lenz, Daniel Nicolas
Rausch, Manuel
Blümke, Tabea Katharina

1720708

**Integrale Planung: Nutzerbezogene
Bedarfs- und Funktionsanalyse**

Inhalt dieser Veranstaltung ist die Vermittlung und entwurfsbegleitende Anwendung planungsmethodischer Grundlagen im Kontext der frühen Planungsphasen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die nutzerbezogene Bedarfs- und Funktionsanalyse mit der Entwicklung des Raumund Funktionsprogramms sowie dessen

strukturell-architektonische Umsetzung als topologisches Raumkonzept gelegt. Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesungsreihe, welche durch Übungen ergänzt wird. Die erlernten Methoden werden im zweiten Semesterteil anhand eines kleineren studentischen Entwurfs angewandt. Hierzu werden ergänzend zu den Vorlesungen Betreuungstermine angeboten. Abgabeleistung ist die bedarfs- und nutzerbezogene Konzeption eines Gebäudes (exemplarisch wird hier ein spezifischer Gebäudetypus bearbeitet) sowie die Dokumentation des methodischen Vorgehens mit Bezug zu den erlernten Methoden.

Regeltermin: dienstags 14:00-17:00 Uhr
1. Treffen: Di. 19.10.21, 14:00 Uhr
Prüfungstermin: 22.02.2022, 14:00 Uhr
Teilnehmerzahl: 12
Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
von Both, Petra

1720709

**Virtual Engineering: Moderne Werkzeuge
für BIM**

BIM birgt wesentlich mehr Potentiale als das reine Arbeiten in 3D. Das Arbeiten nach BIM Methode verändert die Arbeitsweise mit Projekten und die Sicht auf die erzeugten Daten, was einen speziellen Umgang mit der aktuellen CAD-Software erfordert. Das Seminar zeigt anhand der aktuellen Version von ARCHICAD (Teamwork), welche Möglichkeiten eine moderne Software bietet und wie sie zum Erstellen und Bearbeiten von Projekten am sinnvollsten eingesetzt werden kann. Im Fokus steht die Aufbereitung der Daten für einen digitalen Bauantrag. Im Rahmen des Seminars werden zudem die Aufgabenfelder des Austauschformates IFC aufgezeigt. Unter anderem werden dabei die Vorteile einer automatisierten Projektkontrolle anhand der Model-Checker-Software „Solibri“ vorgestellt. Organisatorisches: Das Seminar findet online statt. Vorkenntnisse sind notwendig, können jedoch im Kompaktseminar „Sondergebiete BLM - BIM-Grundlagen“ erworben werden. Hierzu ist keine weitere Anmeldung notwendig, die Teilnehmer dieses Seminars erhalten automatisch einen Platz. Abgabe: ein kleines Projekt, eine dazu erstellte IFC-Datei und ein Paper zur internen Projektorganisation.

Regeltermin: Di. 10:00-11:30 Uhr
1. Treffen: 19.10.2021, 10:00 Uhr
Prüfungstag: 22.02.2022
Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Fischer, Katharina
Krüger, Andreas

1720807

Digital Design and Fabrication / Sondergebiete von Digital Design and Fabrication: Textile Steel

Stahl ist ein Werkstoff, der ohne Verlust seiner Eigenschaften recycelt werden kann, was ein enormes Potenzial für Urban Mining und die Kreislaufwirtschaft darstellt. Dennoch ist die Nachfrage nach neuem Stahl höher als das Angebot an Sekundärrohstoffen. Stahl aus einem herkömmlichen Bauteil zu mehreren Bauteilen mit lokal maßgeschneiderter Materialverteilung bei gleicher Funktion und Festigkeit wiederzuverwerten könnte es ermöglichen die weltweit wachsende Nachfrage zu decken, Basierend auf Fertigungskonzepten aus der Textiltechnik untersuchen wir die Herstellung ressourceneffizienter Stahlbauteile aus Stahldraht und -garn anhand experimenteller Prototypen mit Schwerpunkt auf praktischen Versuchen und Konzeptmodellen.

Regeltermin: Di, 12:00-13:30 Uhr, Geb. 20.40, R 134

Präsentation: 01.03.2022

Teilnehmerzahl: 10

Bearbeitungsform: Einzelarbeit und Gruppenarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Dörstelmann, Moritz

Zanetti, Erik

1720902

Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Bauwerkstatt

Mit der Bauwerkstatt ermutigt FGB Studierende überschaubare, experimentelle Bauprojekte selbstorganisiert umzusetzen. Dabei müssen vorhandene Konzepte und formale Vorstellungen in Material, Konstruktion und Bauabläufe überführt werden und mit Budget, verfügbarer Technik und Arbeitskraft in Einklang gebracht werden. Dieses Entwickeln ist noch mehr als das anschließende Bauen Kern der Veranstaltung. Die Seminarform erleichtert das Entstehen von Arbeitsgruppen und den gegenseitigen Austausch. Erfahrungsgemäß ist die Phase des konstruierenden Versuchsens und Findens ein kreativer aber kein linearer Prozess. Deshalb sind Offenheit, Improvisationsgabe, Zähigkeit und Geduld gefordert. Für das Bauen bestehen in der Westhochschule Ressourcen zur Verarbeitung von textilen Baustoffen, Holz und mineralischen Baustoffen besonders Lehm. Elementare Fähigkeiten können weitervermittelt werden. Wöchentliches Treffen in der Westhochschule Nutzung der Einrichtungen nach Einführung und Absprache

Regeltermin: Mo 14.00-17:00 06.34 R 006 West-

hochschule Hertzstr. 16

Erstes Treffen: 18.10.2021, 14:00-17:00 Uhr

Pflichtexkursionen: Tagesexkursionen ggf. Workshops bei Verarbeitern

Abgabe/Prüfung: 07.03.2022

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Rosemarie

Sander, Stefan

1720906

Bautechnologie / Sondergebiete der Bautechnologie: Stricken Weben Wirken - von der Faser zur Fläche

Das Verarbeiten von Pflanzen zu Baustoffen besitzt eine sehr alte, lange Tradition, die richtig verstanden und umgesetzt, führte bis heute in allen Kulturen zu faszinierenden und anmutigen Bauwerken. Im Seminar wird mit diesen Baustoffen ein auf haptischen Erfahrungen durch den Umgang mit den Baustoffen aufbauendes Wissen vermittelt. Die Studierenden lernen wie im Bund Verarbeiten der Baustoffe eine eigene, nachhaltige Formensprache entsteht, unabhängig von Moden und Strömungen. Es wird auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten des handwerklichen Verarbeitens, der digitalen Herstellung und automatisierten Fertigung eingegangen. Das Seminar gliedert sich in das Vermitteln von Grundlagen zur Formgebung von Raumstrukturen, in einen experimentellen Zugang zu den Baustoffen, Einblicke in deren Herstellung, sowie das Erfahren der Wirkung dieser Konstruktionen mit Exkursionen zu realen Beispielen. Die Inhalte fließen in Projekt mit einem hohen Maß an Baubarkeit ein, welches im Sommersemester 2022 realisiert werden soll. Regeltermin: Fr 9:45-13:00 06.34 R 112 Westhochschule Hertzstr. 16

Erstes Treffen: 22.10.2021, 09:45-13:00 Uhr

Pflichtexkursionen: regelmäßig im Rahmen der Seminartermine Abgabe/Prüfung:

11.02.2022

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Rosemarie

Stegmaier, Thomas

1720907

Bautechnologie: Hüllen | Form . Funktion . Konstruktion

Hüllen, die als Funktion einen Witterungsschutz darstellen, sind leichte, transluzente bis transparente Strukturen, die ihre Leichtigkeit und Anmutung durch raumgreifende Konst-

raktionen erhalten wie z.B. faltwerke, Schalen oder Membranen. Sie entwickeln sich aus den sinnlichen, gedanklichen und praktischen Erfahrungen zur Formgebung, zur Lastabtragung, zu den Baustoffen, sowie den handwerklichen und digitalen Fertigungsmöglichkeiten. Der Umgang und das Verständnis dieser z.B. durch Knicken, Kanten und Krümmen entstehenden Formen und Volumina folgen einer anderen gestalterischen Sprache als eine aus Kuben zusammengesetzte Architektur. Das Seminar soll im Wechselspiel zwischen den zu vermittelnden Kenntnissen zu Geometrie, Kräftegleichgewicht, Baustoffe und experimentellen Übungen einen Zugang zu dieser Sprache schaffen. „Hüllen | Form . Funktion . Konstruktion“ tangiert ein aktuelles Forschungsvorhaben und orientiert sich an einem neugierigen und offen Hinterfragen des Zusammenhangs zwischen Raum, Form, Material, Funktion und Konstruktion. In den ersten 9 Veranstaltungen werden in Vorlesungen und Übungen Grundlagen gelegt, um in den 4 Veranstaltungen nach dem Jahreswechsel innerhalb einer überschaubaren Konstruktionsaufgabe das Erlernte und Erlebte in einem konkreten Projekt umzusetzen. Die Konstruktionsaufgabe wird in der letzten Veranstaltung vor dem Jahreswechsel ausgegeben.

1. Treffen: Montag, 18. Oktober um 9 Uhr an der WHS (Hertzstraße 16, Geb. 06.34)
 Leistungsnachweis: Entwurfs- und Konstruktionspläne / funktionales Modell / Präsentation mit Teilnahme am Kolloquium / Teilnahme an der Exkursion
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Wagner, Rosemarie
 Sum, Bernd

1720972

Performance-Analyse für Gebäude

In diesem Seminar werden Studierende mit der Anwendung moderner Simulationstools im Zusammenhang mit Rhino/Grasshopper bekannt gemacht, um Klimaanalysen sowie Analysen zur Besonnung durchzuführen. Dieses Vorgehen trägt zu einer fundierten Entscheidungsfindung während der frühen Entwurfsphase bei. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist die Bewertung der Energieperformance von Gebäuden und des Komforts in Innenräumen, basierend auf bauphysikalischen Prinzipien für Entwurfskonzepte. Das Seminar ist themenorientiert und basiert auf Übungen mit Bezug zu Entwurfsprojekten von Studierenden. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di 14:00-15:30 Uhr, 20.40, Architektur, R240
 1. Termin: Dienstag, 19.10.2021 14:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 12
 Prüfungstermin: 22.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Englisch
 Wagner, Andreas
 Mino Rodriguez, Maria Isabel

Stadt- und Landschaftsplanung

1731173

Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung: Stadt im Fokus.

Interdisziplinär planen und gestalten Um den komplexen Herausforderungen der Stadtentwicklung begegnen zu können, sind das Verständnis und das Wissen über Methoden und Werkzeuge der Stadtplanung sowie Formate der Kommunikation und Beteiligung von Planung von zentraler Bedeutung. Der demografische Wandel, die Integration zugewanderter Menschen, veränderte Mobilitätsformen und die Bedrohung natürlicher Lebensgrundlagen sowie die zunehmende Digitalisierung verändern die Städte und die Anforderungen an die Planung. Im Seminar wird ein Verständnis über die Zusammenhänge und Wechselbeziehungen gestaltender, technischer, wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Belange in Städtebau und Stadtplanung der Soziologie, Stadttechnik und -ökonomie sowie Planungsrecht vermittelt und in Reflexionsrunden diskutiert. Das Seminar findet in Kooperation mit der Universität Stuttgart statt.

Regeltermin: Di 16:00 - 17:30 Uhr, Geb. 11.40, R 013 und online
 Reflexionsrunden: Di 09.11.2021, 30.11.2021, 11.01.2022, 01.02.2022
 Abgabe/Prüfung: 01.03.2022
 Teilnehmerzahl: 15
 Bearbeitungsform: 2er-Gruppen
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Engel, Barbara
 Neppel, Markus

1731171

Internationaler Städtebau: Metropol.X - Tel Aviv, Israel

An der Küste des Mittelmeers gelegen, ist Tel Aviv mit 465.550 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Israels. Obwohl Tel Aviv nicht die Hauptstadt Israels ist, wird sie von vielen als solche angesehen. Seit dem 20. Jahrhundert spiegelt die Entwick-

lung der Stadt die facettenreiche Geschichte der regionalen Kultur wider. In diesem forschungs-basierten Seminar werden wir verschiedene Aspekte der Stadt beobachten, kartieren, kritisch bewerten und schließlich visualisieren, sei es die historische und demografische Entwicklung, Infrastruktur, Bildung und Kultur, Architekturstile, Lifestyle, Tourismus und Entwicklungsvisionen. Im Ergebnis soll ein Atlas der zeitgenössischen Stadtlandschaft entstehen.

Regeltermin: Di 12:00-13:30 Uhr
 1.Treffen: 19.10.2021, Geb. 11.40, R 013
 Zwischenpräsentation: 30.11.2021, 07.12.2021
 Endpräsentation: 01.02.2022, 10:00 – 13:30 Uhr
 Abgabe/Prüfung: 01.03.2022
 Teilnehmerzahl: 12
 Bearbeitungsform: Teamwork
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Engel, Barbara
 Lev, Moran

1731213

**Geschichte der Landschaftsarchitektur:
Territorien**

Die Stadt aus der Landschaft entwickeln

Begleitend zu allen anderen Veranstaltungen des Fachgebietes werden in der Vorlesung „territories“ wichtige Vorgehensweisen der Landschaftsarchitektur vorgestellt.

Regeltermin: DI 14:00h - 15:30h, 20.40, Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)
 1. Vorlesung: 14.12.2021
 Ausgabe der Übung: 15.02.2022, 14.00h, 11.40, Raum 126
 Abgabe/Prüfung der Übung: 22.02.2022, 14.00h, Geb. 11.40, Raum 126
 Teilnehmerzahl unbegrenzt
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Bava, Henri

Vertiefung/Spezialisierung

1720655

Sondergebiete des Planens und Konstruierens: Shelter

Kulturflüchter sind die Tiere, die von den kontinuierlichen Ausbreitungsmechanismen der Menschen aus ihren ursprünglichen Reviere verdrängt werden. So bilden sich Lücken im ökologischen Gleichgewicht - mit gravierenden

Folgen. Kulturfolger sind diejenigen, die Vorteile aus der Urbanisierung ziehen, indem sie neue Lebensgrundlagen in von Menschen belegten Gebieten finden, ganz ohne darwin'sche Fitness, sondern allein durch clevere Inanspruchnahme menschlicher Infrastruktur. Trotz dieser Nähe bildet sich dabei kein bis wenig Raum für Interaktion zwischen fauna humana und fauna animalis. An der Grenze zwischen urbanen und ruralen Gebieten wird diese Ur-Interaktion simuliert, sobald Haustierhalter ihrer treuen Freunde überdrüssig werden. Entwurfsteilnehmer müssen nicht am Wahlverfahren teilnehmen. Sie erhalten den Platz automatisch.

Regeltermin: Mi 14:00-16:00 Uhr, Geb. 20.40
 1. Treffen: 20.10.2021
 Pflichtexkursion: 29.10.2021 - 31.10.2021, Berlin
 Abgabe/Prüfung: 17.02.2022
 Teilnehmerzahl: 15
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Vallebuona, Renzo
 Schmidt, Sophia
 Michalski, Manuel Amadeus

1720610

Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens: Myco-Fabricate - Design and Build with Mycelium

Erneuerbar, leicht und schwer entflammbar - Mycelium, das unterirdische, wurzelartige Netzwerk von Pilzen, wird zunehmend als Design- und Baumaterial erforscht. Doch welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um mit Pilzen in einen kollaborativen Gestaltungsprozess einzutreten? Wie kann Myzel hergestellt werden und welche Kultivierungsmethoden gibt es? Wir werden uns diesem Werkstoff professionsübergreifend nähern und mögliche Anwendungsszenarien erarbeiten. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, eigene Entwürfe und Prototypen zu entwickeln, die von der Verwendung von Myzel als organisch-wachsendes Material profitieren. Am Ende des Seminars werden sie in der Lage sein, mit Myzel zu fertigen und eigene Ideen in die Praxis umzusetzen. Das Seminar ist eine erstmalige Zusammenarbeit zwischen dem Bio Design Lab + dem Fachbereich Produktdesign an der HfG und der Professur für Nachhaltiges Bauen, Prof. Dirk E. Hebel an der Fakultät für Architektur des KIT.

Beginn: 26.10.2021
 Ende: 08.02.2021
 Regeltermin: Dienstags 10.00 – 13.00
 Ort: Bio Design Lab (HfG Karlsruhe) / MyCoLab (KIT Karlsruhe)
 Kontakt: Katharina Wahl (PD, HfG) kwahl@hfg-karlsruhe.de

Julia Ihls (BDL, HfG) biodesignlab@hfg-karlsruhe.de
 Dr. Alireza Javadian (IEB, KIT) alireza.javadian@kit.edu

Schein: Produktdesign, Fächerübergreifendes
 Projekt / Architektur (KIT)
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Hebel, Dirk

1720705

Sondergebiete des BLM: BIM-Grundlagen

Die aktuelle Software kann mehr als nur ein digitaler Tuschestift. Viele Hersteller bieten Komplettlösungen für Projektarbeit an, die jedoch nur dann in vollem Umfang genutzt werden können, wenn die Grundlogik der Software verstanden wird. Das Kompaktseminar ermöglicht einen Einstieg in die aktuelle Version von ARCHICAD. Im Rahmen von drei Veranstaltungen werden die Grundlagen der Modellierung, Umgang mit den Modellierungswerkzeugen und Grundlagen der Strukturierung Steuerung und unterschiedlichen Ausgaben der Projektdaten – also Voraussetzungen zum Arbeiten nach BIM vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die aktuelle Software kann mehr als nur ein digitaler Tuschestift. Viele Hersteller bieten Komplettlösungen für Projektarbeit an, die jedoch nur dann in vollem Umfang genutzt werden können, wenn die Grundlogik der Software verstanden wird. Das Kompaktseminar ermöglicht einen Einstieg in die aktuelle Version von ARCHICAD. Im Rahmen von drei Veranstaltungen werden die Grundlagen der Modellierung, Umgang mit den Modellierungswerkzeugen und Grundlagen der Strukturierung Steuerung und unterschiedlichen Ausgaben der Projektdaten – also Voraussetzungen zum Arbeiten nach BIM vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

3 Workshops zu je 6 Stunden + Consultationen
 Termine: Freitag 22.10 9:00-16:00, Montag 25.10 9:00-16:00, Mittwoch 27.10 9:00-16:00
 Prüfung: Mittwoch, den 03.11.21 12:00 Uhr
 Veranstaltungsform: Online

Sprache: Deutsch
 von Both, Petra
 Fischer, Katharina
 Koch, Volker

1720706

Sondergebiete des BLM: Unlimited Reality

Virtuelle Räume existieren in der Realität und werden zunehmend im beruflichen und privaten Kontext verwendet. Systembedingt beschränken sich die Gestalter dieser Räume auf visuelle und akustische Merkmale der Räume. Die weiteren menschlichen Sinne werden vernachlässigt.

Weiterhin zeichnen sich aktuelle virtuelle Welten dadurch aus, dass sie reale Welten unreflektiert nachbilden und die Potentiale virtueller Umgebungen nicht ausnutzen. Im Seminar hinterfragen wir beide Beschränkungen und versuchen konzeptionell theoretisch und praktisch experimentell innovative Lösungen für die effektive Gestaltung virtueller Räume zu finden. Wir greifen dabei auf die im vergangenen Semester gemachten Vorarbeiten zurück und setzen den an unserem Institut entwickelten Immersiven Erlebnisraum (IST) für die Durchführung von praktischen Experimenten ein.

Regeltermin: Freitags 11:30-13:00 Uhr
 1. Treffen: Freitag, 22.10.2021, 12 Uhr
 Prüfung: Freitag, 25.02.2022
 Veranstaltungsform: Online
 Koch, Volker

1720703

Vertiefende Themen des BLM: Biodesign-Prozess

Dieser Kurs wird sich auf Designtheorien und verschiedene Ansätze konzentrieren. In diesem Fall werden sich die Studenten mit den drei Hauptstrukturen des architektonischen Entwurfs befassen: Idee, Konzept und Entwurfsprozess. Sie werden mit den verschiedenen Definitionen von Idee und Konzept vertraut gemacht, die die ersten und wichtigsten Schritte des architektonischen Entwurfs darstellen. Während dieses Teils des Kurses werden einige kurze Designprojekte von den Studenten entwickelt. Im weiteren Verlauf des Kurses wird die Entwurfstheorie stärker eingegrenzt und durch die Prinzipien und Methoden der Bioarchitektur spezifiziert, was das Hauptziel dieses Kurses ist. Nach Abschluss der gesamten Inhalte des Bio-Design-Prozesses können die Studenten eines der ersten kurzen architektonischen Entwurfsmodelle auswählen, das sie im ersten Schritt selbst entwickelt haben, und es anhand der Endergebnisse der Bio-Design-Prozessprinzipien weiterentwickeln.

Einzelarbeit oder 2er-Gruppen
 Erstes Treffen: 20.10.2021, 14:00-15:30 Uhr
 Prüfungstermin: 23.02.2022, 14:00
 Teilnehmerzahl: 10
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Englisch
 von Both, Petra
 Krüger, Andreas
 Mallahnja, Tahereh

1720981

Forschungsseminar: RoofKIT - Energiekonzepte im Detail

Die Fakultät für Architektur ist mit dem Projekt RoofKIT an dem Wettbewerb Solar Decathlon beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit dem Entwurfsteam geht es in dem Seminar darum, das erarbeitete Konzept für eine CO₂-minimierte Energieversorgung in die Werkplanung umzusetzen. Dazu müssen die Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung für die Wärme- und Stromversorgung dimensioniert werden und die Gesamtsysteme durchgeplant werden. Das Seminar hat hohen Praxisbezug durch die Zusammenarbeit mit Planern, Firmen und dem Handwerk. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di 16:00-17:30 Uhr, 20.40, R 221

1. Termin: Dienstag, 19.10.2021, 16:00 Uhr, Raum 221

Prüfungstermin: 22.02.2022

Teilnehmerzahl: 16

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch/Englisch

Wagner, Andreas
Carbonare, Nicolas

1720963

Lichttechnik und -konzepte für Räume

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Lichttechnik und Lichtplanung aus Sicht der Architektur. In der Vorlesung werden physikalische und physiologische Grundlagen des Lichts, Fragen der Wahrnehmung, der Zusammenhang zwischen Licht und Gesundheit, grundlegende lichttechnische Begriffe, die Tageslichtnutzung, Kunstlichtquellen und Lichtsteuerung sowie Berechnungs- und Simulationsverfahren behandelt. In einer Projektbearbeitung werden konkrete Räume auf die in der Vorlesung vorgestellten Merkmale und Kenngrößen untersucht. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo. 14:00 - 17:30 Uhr, (14 - tägig)
20.40, R240

1. Termin: Freitag, 25.10.2021, 14:00 - 17:30 Uhr,

Prüfungstermin: 24.02.2022

Teilnehmerzahl: 10

Literatur

Vorlesungsunterlagen als pdf, Empfehlungen für weiterführende Literatur

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Alanis Oberbeck, Luciana Andrea

1720977

Schallschutz und Raumakustik

Den Studierenden wird ein vertiefter Einblick in den Schallschutz von Gebäuden und die Raumakustik gegeben. In der Vorlesung werden physikalische Grundlagen der Schallcharakteristik und -ausbreitung, Eigenschaften von Materialien und Bauteilen, Entwurfs- und Konstruktionsdetails sowie gebäudetechnische Komponenten für den Schallschutz und die Raumakustik behandelt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr, 12:00 - 13:30 Uhr, 20.40, Hörsaal Nr. 9

1. Termin: Fr. 22.10.2021, 12:00 - 13:30 Uhr, HS 9

Prüfungstermin: 04.03.2022

Teilnehmerzahl: 10

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Grunau, Oliver

2586400

Real Estate Management I

Die Vorlesungsreihe Real Estate Management I beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die sich im Lebenszyklus einer einzelnen Immobilie ergeben. Dies betrifft u. a. die Themenbereiche Projektentwicklung, Standort- und Marktanalysen, das öffentliche Baurecht sowie die Finanzierung und Wirtschaftlichkeitsbewertung. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand praktischer Beispiele und geht darüber hinaus auch auf Möglichkeiten zum Einsatz von Software ein. Die Vorlesungsreihe Real Estate Management I beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die sich im Lebenszyklus einer einzelnen Immobilie ergeben. Dies betrifft u. a. die Themenbereiche Projektentwicklung, Standort- und Marktanalysen, das öffentliche Baurecht sowie die Finanzierung und Wirtschaftlichkeitsbewertung. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand praktischer Beispiele und geht darüber hinaus auch auf Möglichkeiten zum Einsatz von Software ein. Das Angebot wird durch Vorträge von Gästen aus verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft und durch Exkursionen ergänzt. Empfehlungen: Es wird eine Kombination mit dem Modul Bauökologie I [WW3BWLOOW1] empfohlen. Weiterhin empfehlenswert ist die Kombination mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Finanzwirtschaft und Banken Versicherungen Bauingenieurwesen und Architektur (Bauphysik, Baukonstruktion, Facility Management) Gesamtaufwand bei 4,5 Leistungspunkten: ca. 135 Stunden
Präsenzzeit: 30 Stunden

Selbststudium: 105 Stunden

Lernziele

Der/die Studierende verfügt über ein Grundverständnis zu den Besonderheiten von Bauwerken kann fundierte Kenntnisse aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre auf den Anwendungsfall Bauwerk übertragen ist in der Lage, Entscheidungen im Lebenszyklus von Immobilien zu analysieren zu bewerten oder vorzunehmen Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Wintersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden. Weiterführende Literatur: Gondring (Hrsg.): „Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis“. ISBN 3-8006-2989-5. Vahlen 2004 Kühne-Büning (Hrsg.): „Grundlagen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft“. ISBN 3-8314-0706-1. Knapp & Hammonia-Verlag 2005 Schulte (Hrsg.): „Immobilienökonomie Bd. I“. ISBN 3-486-25430-8. Oldenbourg 2000

Sprache: Deutsch

Lützkendorf, Thomas

Worschech, Thomas

2586401

Übungen zu Real Estate Management I

Do 12:00-13:30 05.20 1C-04 vom 18.11. bis 27.01.

Sprache: Deutsch

Worschech, Thomas

2586404

Bauökologie I

Am Beispiel von Niedrigenergiehäusern erfolgt eine Einführung in das kostengünstige, energiesparende, ressourcenschonende und gesundheitsgerechte Planen, Bauen und Bewirtschaften. Fragen der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Baubereich werden auf den Ebenen Gesamtgebäude, Bauteile und Haustechniksysteme sowie Bauprodukte behandelt. Neben der Darstellung konstruktiver und technischer Zusammenhänge werden jeweils Grundlagen für eine Grobdimensionierung und Ansätze für eine ökonomisch-ökologische Bewertung vermittelt. Auf die Rolle der am Bau Beteiligten bei der Auswahl und Bewertung von Lösungen wird eingegangen. Themen sind u.a.: Integration ökonomischer und ökologischer Aspekte in die Planung, Energiekonzepte, Niedrigenergie- und Passivhäuser, aktive und passive Solarenergienutzung, Auswahl und Bewertung von Anschlussund Detaillösungen, Auswahl und Bewertung von Dämm- und Wandbaustoffen, Gründächer, Siche-

rung von Gesundheit und Behaglichkeit, Regenwassernutzung, Haustechnik und Recycling. Empfehlungen: Eine Kombination mit dem Modul Real Estate Management [WW3BWL01] und mit einem ingenieurwissenschaftlichem Modul aus den Bereichen Bauphysik oder Baukonstruktion wird empfohlen Der/die Studierende hat fundierte Kenntnisse zu den Teilaspekten des energiesparenden, ressourcenschonenden und gesundheitsgerechten Planens, Bauens und Betreibens von Gebäuden verfügt über ein kritische Verständnis der wesentlichen Anforderungen, Konzepte und technischen Lösungen im Bereich des ökologischen Bauens ist in der Lage, Teilaspekte in ein Gesamtkonzept des ökologischen Bauens (design for environment) sinnvoll einzuordnen und die Vor- bzw. Nachteile einzelner Lösungen abzuwägen. Gesamtaufwand bei 4,5 Leistungspunkten: ca. 135 Stunden

Präsenzzeit: 30 Stunden

Selbststudium: 105 Stunden

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (60 min.) (nach §4(2), 1 SPO). Die Prüfung wird an zwei Terminen nur innerhalb des Semesters angeboten, in dem auch die Veranstaltung angeboten wird (Wintersemester). Die Prüfung kann zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden.

Weiterführende Literatur: Umweltbundesamt (Hrsg.): „Leitfaden zum ökologisch orientierten Bauen“. C.F.Müller 1997 IBO (Hrsg.): „Ökologie der Dämmstoffe“. Springer 2000 Feist (Hrsg.): „Das Niedrigenergiehaus – Standard für energiebewusstes Bauen“. C.F.Müller 1998 Bundesarchitektenkammer (Hrsg.): „Energiegerechtes Bauen und Modernisieren“. Birkhäuser 1996 Schulze-Darup: „Bauökologie“. Bauverlag 1996

Sprache: Deutsch

Lützkendorf, Thomas

2586405

Übung zu Bauökologie I

Do 10:00-11:30 30.28 Seminarraum 1 (R220) 14tgl. vom 18.11. bis 27.01.

Sprache: Deutsch

Rochlitzer, Daniel

1731098

Sondergebiete des Städtebaus: Radfahren und Fußgehen auf virtuellen und realen Flächen | Cape Reviso

Das Forschungsseminar untersucht städtische Räume in Karlsruhe im Hinblick auf das Konfliktpotenzial zwischen Radfahrern, Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern. 20Methoden wie Stressmessungen beim Radfahren und

Zufußgehen aus der Urban Emotions Initiative, Verkehrsanalysen und Trainieren neuronaler Netze zur Erkennung von Verkehrsteilnehmern an ausgewählten Knotenpunkten, der Fahrrad-Simulator im Digitalen Zwilling am HLRS, aber auch klassische Raumbesichtigungen wie die Burano-Methode kommen zum Einsatz. Eingebettet in das NRPV-Projekt Cape Reviso und mit Unterstützung des ADFC Deutschland sowie des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart untersuchen die Studierenden die Anwendbarkeit neuer Technologien für den Gebrauch im Planungsallday.

Regeltermin: Di, 10:00-13:00 Uhr, Geb.11.40, R026
 Pflichtkurs: im Laufe der Veranstaltung
 Abgabe/Prüfung: 22.02.2021
 Teilnehmerzahl: 20
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch
 Neppi, Markus
 Zeile, Peter
 Cinar, Özlem

1731182

Sondergebiete des Städtebaus: Baikal Winter University of Urban Planning, Irkutsk/Russia

International Workshop of Urban Planning in Irkutsk

During a three-week long workshop 30 young professionals from all around the world will work in mixed teams of architects, urban planners, urban economist, traffic engineers, landscape designers and artists. Topic of the session 2022 is to be announced. The result of the interdisciplinary international team work will be presented to an international jury. Dates: t.b.a.

Application to barbara.engel@kit.edu after announcement.
 2 students from KIT are allowed to participate.
 Travel costs will be covered.
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Engel, Barbara

1731214

Sondergebiete des Städtebaus: Mutationen urbaner Flusslandschaften – Towards Eocene

Schluss mit dem Anthropozän! Als ArchitektInnen und verantwortungsbewusste BürgerInnen ist es unsere Pflicht sofort zu handeln. Ein Wechsel zu einem neuen Paradigma der Kooperation zw. Menschen und anderen Lebensformen, unseren Städten und dem Planeten, der unter extremen klimatischen Prozessen leidet, muss dringend erfolgen. Das Seminar beschäftigt sich konkret

mit diesem Paradigmenwechsel anhand einer Case-Study in Porteous in Genf. Es handelt sich um einen verlassenen Industriekomplex am Ufer der Rhône, der seit 2018 von der Squatter-Gruppe „Prenons la ville“ besetzt ist. Entgegen der ursprünglichen Pläne der Stadt das Areal als Gefängnis auszunutzen, wurde durch die AktivistInnen die Umnutzung als soziales und kulturelles Zentrum für Genf angeregt und kürzlich von der Stadt abgeseget. Innerhalb dieses Transformationsprozesses und den damit verbundenen Entscheidungsprozessen entstehen alternative Landschaftsfiguren. Ziel des ForschungsLABs ist es, die Potenziale des Standorts kritisch zu beleuchten und Zukunftsszenarien zu entwickeln, die dem sozialen, ökologischen und kulturellen Paradigmenwechsel gerecht werden

Regeltermin: Mi 12:00 - 13:30 Uhr, Geb.11.40, R126
 1.Treffen: 27.10.2021
 Abgabe/Prüfung: 23.02.2022
 Bearbeitungsform: 2er-Gruppenarbeit, Seminar-sprache englisch
 Teilnehmerzahl:18
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Bava, Henri
 Romero Carnicero, Arturo

1731181

Sondergebiete des Städtebaus: Discuss Oststadt. Rückeroberung des öffentlichen Raums

Öffentliche Räume werden in großem Maße von Autos in Anspruch genommen, vom fließenden und ruhenden Verkehr. Gleichzeitig ändert sich das Mobilitätsverhalten: Die Zahl der Carsharing-Nutzer*innen steigt stetig, technische Innovationen ermöglichen neue, nachhaltige Mobilitätsformen. Daraus ergeben sich Chancen für die Aufwertung öffentlicher Räume, die einen Mehrwert für das Quartiersleben generieren könnten. Im Seminar sollen die Potenziale für die Umnutzung und Umgestaltung von (derzeit noch) vom Autoverkehr beanspruchten Flächen am Beispiel der Oststadt in Karlsruhe herausgearbeitet werden. Das Seminar umfasst Spaziergänge durch das Quartier, Meinungsumfragen, das Kartieren von vom Verkehr genutzten Flächen und die Erarbeitung von Szenarien. In Kooperation mit dem Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften und Studium Generale (ZAK).

Regeltermin: Fr. 12:00-13:30 Uhr
 1.Treffen: 29.10.2021
 Zwischenpräsentation: Workshop 03.12.2021,
 Zwischenpräsentation 14.01.2022
 Endpräsentation: 04.02.2022, 12:00 – 15:30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 01.03.2022
 Teilnehmerzahl: 20 (10 TN Architektur (BA oder MA), 10 TN ZAK)
 Bearbeitungsform: 2er Gruppen
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Engel, Barbara
 Kuzyshyn, Anna

1731190

Öffentliches Baurecht

Bitte besorgen Sie sich möglichst schon vor der ersten Vorlesungsstunde die benötigten Gesetzestexte (siehe Informationen Fachgebiet Internationaler Städtebau)

Regeltermin: Mo 18:00-19:30 Uhr, 20.40 Egon Eiermann-Hörsaal (HS16)
 1.Termin: Mo 18.10.2021
 voraussichtliches Prüfungsdatum: Mo 28.02.2022
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Finger, Werner
 Menzel, Jörg

1741393

Sondergebiete der Baugeschichte: Denkmalpflege in Theorie und Praxis

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Die Terminfindung erfolgt nach Absprache.
 1.Treffen: Do 21.10.2021 12:00-13:30 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte
 Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 31.03.2022
 Teilnehmerzahl: 6
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hanschke, Julian

1741396

Bauen im Bestand: Struktur.ELEMENTE

Das Weiterentwickeln von Bestehendem erfordert eine andere Methodik als das Entwickeln von „Neuem“. Die qualitative und quantitati-

ve Analyse des Kontextes ist bereits Teil des Entwurfsprozesses. Es gilt die Nutzungs- und Programmdefinitionen eines bestehenden Ortes (Bestandsobjektes) als Teil des Entwurfes strategisch in Form, Funktion, Material und Bautechnik zu erfassen, um darauf aufbauend weiter zu gestalten. Bauen im Bestand bezieht sich somit auf bauliche (typologische), ökologische, soziale, ökonomische, infrastrukturelle und kulturelle Handlungsfelder, die für den jeweiligen Bestand angemessene Strategien erfordern. Diese Anforderungen setzen eine präzise Erfassung voraus, nicht nur im Aufmaß, sondern auch durch eine Analyse aller Schichten des Bestandes, um alle Ebenen des räumlichen, konstruktiven und energetischen zu Erfassen und das Objekt auf dieser Grundlage Weiterentwickeln zu können. Um in Verbindung von Programmatik und Gestalt eine neue Identität in der Planung aufzubauen, ohne die alte gänzlich aufzugeben.

Mit Pflichtexkursion nach Absprache.
 Regeltermin Mi. 10.00 - 11.30 und 12.00-13.30, Geb. 20.40, R 015 Seminarraum BAG
 1. Treffen: 20.10.2021
 Prüfung/ Abgabe: Referat und Hausarbeit: Abgabe 04.03.2022
 Teilnehmerzahl: 15 Master
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Busse, Anette

6072204

Photogrammetrie in der Architektur

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme wie Auswertverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 10:00 - 13:30
 1.Treffen: Fr, 22.10.2021
 Prüfung: 03.12.2021
 Weidner, Uwe

Forschungsfelder

1700054

Vorbereitung Masterarbeit

Im Semester vor Beginn der Masterarbeit muss die Teilleistung „Vorbereitung Masterarbeit“ absolviert werden. Dort soll der/die Masterkan-

didat/in durch selbständige Recherchearbeit das Thema bzw. die Fragestellung für ihre/ seine Arbeit entwickeln.

1.Treffen: Termin wird noch bekannt gegeben.

Bava, Henri
 von Both, Petra
 Engel, Barbara
 Frohn, Marc
 Hartmann, Simon
 Hebel, Dirk
 Inderbitzin, Christian
 Morger, Meinrad
 Neppi, Markus
 Vallebuona, Renzo
 Wappner, Ludwig

1710104

ZKM, Geburt Tod und Nachleben

Das ZKM-Projekt von OMA ist das perfekte Beispiel für ein Projekt, das höchste Relevanz erlangte, obwohl es nie gebaut wurde. 1989 gewann das damals eher unbekannt Office for Metropolitan Architecture (OMA) den Wettbewerb für das ZKM in Karlsruhe. Es dauerte 7 Jahre, bis es seinen Scheitern verkündete. Das Seminar wird die Entwicklung dieses sehr einflussreichen Projekts während dieser 7 kritischen Jahre untersuchen: Wie hat sich der Entwurf in dieser Zeit verändert? Welchen Einfluss hatten die öffentliche Meinung und die Politik auf den Abbruch des Projekts? Wie hat sich seine architektonische Erzählung entwickelt? Wie wurde der Entwurf so einflussreich, wie er es wurde? Wo können wir heute seine architektonischen Spuren finden? Die Forschung wird auf der Grundlage von Archivmaterial, Veröffentlichungen und Interviews durchgeführt. Die Ergebnisse werden in Text, Zeichnungen und Modellen verarbeitet. Das Endergebnis wird in einem Zine veröffentlicht. Dieser Kurs wird auf Englisch und Deutsch durchgeführt.

Regelmäßige Treffzeiten: mittwochs 12:00-13:30 Uhr
 Erstes Treffen: 21.10.2021, 10:00 Uhr
 Zwischenbesprechungen: 02.12.2021, 19.01.2022
 Abschlusspräsentation: 24.02.2021
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Frohn, Marc
 Perugini, Federico
 Zelli, Marco

1710409

Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture out of Space

Architektur ist an der Gestaltung des Weltraums maßgeblich beteiligt. Satelliten, Raumkapseln oder Weltraumkolonien sind neben Objekten der Wissenschaft, auch Planungen artifizierlicher

Umwelten durch Entwerfer*innen. Diese Entwürfe halten nicht nur Vorstellungen über den Weltraum bereit, als Notausgang, Metapher oder Utopie, sondern vermitteln wie die Erde jeweils ökologisch, technologisch und politisch begriffen wird. Wie lässt sich ein Leben außerhalb irdischer Bedingungen denken? Ziel des intensiven Lektüre- und Rechercheseminars ist es deshalb, sich anhand von ausgewählten Raumtheorien aus Medien-, Wissenschafts-, und Kunstgeschichte mit den Wechselwirkungen von Architektur und Weltraum auseinanderzusetzen.

Einführungsveranstaltung: Di, 19.10.2021, 12:00–13:30 Uhr
 Letzter Termin: Di, 25.01.2022, 12:00–13:30 Uhr
 Abgabe: 25.02.2022
 Teilnehmerzahl: 15
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Bredella, Nathalie
 Pohl, Dennis

1720907

Bautechnologie: Hüllen | Form . Funktion . Konstruktion

Hüllen, die als Funktion einen Witterungsschutz darstellen, sind leichte, transluzente bis transparente Strukturen, die ihre Leichtigkeit und Anmutung durch raumgreifende Konstruktionen erhalten wie z.B. Faltwerke, Schalen oder Membranen. Sie entwickeln sich aus den sinnlichen, gedanklichen und praktischen Erfahrungen zur Formgebung, zur Lastabtragung, zu den Baustoffen, sowie den handwerklichen und digitalen Fertigungsmöglichkeiten. Der Umgang und das Verständnis dieser z.B. durch Knicken, Kanten und Krümmen entstehenden Formen und Volumina folgen einer anderen gestalterischen Sprache als eine aus Kuben zusammengesetzte Architektur. Das Seminar soll im Wechselspiel zwischen den zu vermittelnden Kenntnissen zu Geometrie, Kräftegleichgewicht, Baustoffe und experimentellen Übungen einen Zugang zu dieser Sprache schaffen. „Hüllen | Form . Funktion . Konstruktion“ tangiert ein aktuelles Forschungsvorhaben und orientiert sich an einem neugierigen und offen Hinterfragen des Zusammenhangs zwischen Raum, Form, Material, Funktion und Konstruktion. In den ersten 9 Veranstaltungen werden in Vorlesungen und Übungen Grundlagen gelegt, um in den 4 Veranstaltungen nach dem Jahreswechsel innerhalb einer überschaubaren Konstruktionsaufgabe das Erlernte und Erlebte in einem konkreten Projekt umzusetzen. Die Konstruktionsaufgabe wird in der letzten Veranstaltung vor dem Jahreswechsel ausgegeben.

1. Treffen: Montag, 18. Oktober um 9 Uhr an der

WHS (Hertzstraße 16, Geb. 06.34)
 Leistungsnachweis: Entwurfs- und Konstruktionspläne / funktionales Modell / Präsentation mit Teilnahme am Kolloquium / Teilnahme an der Exkursion
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Wagner, Rosemarie
 Sum, Bernd

Regeltermin: Mi, 11:30-13:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115
 Abgabe/Prüfung: 02.03.2022, 9 Uhr
 Teilnehmerzahl: 15
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Inderbitzin, Christian
 Grunitz, Michael

1720981

Forschungsseminar: RoofKIT - Energiekonzepte im Detail

Die Fakultät für Architektur ist mit dem Projekt RoofKIT an dem Wettbewerb Solar Decathlon beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit dem Entwurfsteam geht es in dem Seminar darum, das erarbeitete Konzept für eine CO₂-minimierte Energieversorgung in die Werkplanung umzusetzen. Dazu müssen die Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung für die Wärme- und Stromversorgung dimensioniert werden und die Gesamtsysteme durchgeplant werden. Das Seminar hat hohen Praxisbezug durch die Zusammenarbeit mit Planern, Firmen und dem Handwerk. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di 16:00-17:30 Uhr, 20.40, R 221
 1. Termin: Dienstag, 19.10.2021, 16:00 Uhr, Raum 221
 Prüfungstermin: 22.02.2022
 Teilnehmerzahl: 16
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Wagner, Andreas
 Carbonare, Nicolao

1731280

Forschungsseminar: Stadtbilder - Inventur der europäischen Stadt

Im Seminar Stadtbilder setzen wir die in den letzten Semestern begonnene Serie von Stadtportraits fort. Sie bilden die Grundlage zu einem langfristig angelegten Forschungsprojekt zur Europäischen Stadt am Fachgebiet Stadt und Wohnen. Ziel der Studie ist ein grundlegendes Verständnis unserer Städte sowie deren gegenwärtigen Transformation. Die Städte werden sich in unmittelbarer Zukunft unter den Bedingungen der «Energiewende» und veränderten klimatischen Konditionen radikal wandeln. Gerade für die gewachsenen, europäischen Städte wird das zu einem Wendepunkt: Möglicherweise können Städte nicht mehr ausschließlich nach traditionellräumlichen Kriterien entworfen werden, sondern müssen verstärkt einer «metabolistischen» Logik unterworfen werden.

1710412

Freie Studienarbeit: Architecture and the Digital

Das Forschungsseminar widmet sich ausgewählten Themen im Bereich Architektur und Digitalität. Die Reflexion über die Werkzeuge und Materialität computerbasierter Entwurfsprozesse steht im Fokus der Betrachtung sowie ihre historische Situierung.

Einführung: Mi 20.10.2021, 10.00 – 11:30 Uhr,
 Hybrid: Online + Präsenz
 Teilnehmerzahl: 20
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Bredella, Nathalie

1720716

Freie Studienarbeit: Forschungsorientierte Methoden und Technologien

Im Rahmen dieser freien Studienarbeit bekommen Studenten Einblick in die aktuell am BLM laufenden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die u.a. im Themenfeld der Architekturinformatik sowie der Planungsmethodik verortet sind. Die Teilnehmer arbeiten sich im Rahmen der Studienarbeit unter Betreuung wissenschaftlicher Mitarbeiter in ein spezifisches Themenfeld ein, bearbeiten dort eine kleinere Aufgabenstellung und dokumentieren ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung.

1. Treffen: 28.10.2021, 13:00 Uhr
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch/Englisch
 von Both, Petra
 Koch, Volker

1720980

Freie Studienarbeit

Bearbeitung eines Themas aus der Bauphysik oder der technischen Gebäudeausrüstung. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

Erstes Treffen: nach Vereinbarung
 Prüfungstermin: nach Vereinbarung

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Wagner, Andreas
Mann, Petra
Mino Rodriguez, Maria Isabel
Rissetto, Romina Paula
Alanis Oberbeck, Luciana Andrea
Carbonare, Nicolas

Überfachliche Qualifikationen

1700048

Schlüsselqualifikationen am HoC, ZAK oder Sprachenzentrum

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden: House of Competence (HoC: hoc.kit.edu), Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft (ZAK: <http://www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis.php>) Sprachenzentrum (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>)

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Termine und Programm siehe Beginn dieser Broschüre.

Veranstaltungsform: Online
Rambow, Riklef

1800025

Kunstgeschichte. Vorträge am Donnerstag: Topologie der Visualisierung

Zur Bestimmung und Benennung von Wirkungs-orten der Visualisierung, in welchen verschiedene Theorien und Praktiken des Sichtbarmachens zur Geltung kommen, diskutieren Gäste „ihre“ Visualisierung und die Bedingungen, die ihrem Bereich den Charakter der Visualisierung in Theorie und Praxis ausmachen.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

B.A. Kunstgeschichte mit Ergänzungsfach Baugeschichte und Architekturtheorie

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft					
Grundlagen der Kunstwissenschaft 10 LP	Methoden der Kunstwissenschaft 10 LP	Form und Bedeutung Kunst einer Epoche* 10 LP		Ästhetik und Kulturtheorie Ästhetische Theorien 12 LP (10 + 2 LP)	
Epochen und Stile					
Grundlagen Kunst einer Epoche* 10 LP	Grundlagen Kunst einer anderen Epoche* 10 LP	Angewandte Wissenschaft Prosefilder Kunstgeschichte 12 LP (8 + 4 LP)		Künstler/innen und Gesellschaft Aufbau Kunst einer Epoche* 10 LP	
Überfachliche Qualifikationen					
Schlüsselqualifikationen 6 LP (3 x 2 LP)		Praktikum 8 LP		Kunsthistorisches Kolloquium 4LP Bachelorarbeit 12 LP	

Ergänzendes Wahlpflichtfach Baugeschichte und Architekturtheorie					
Grundlagen der Baugeschichte 8 LP (4 + 4 LP)		Grundlagen der Architekturtheorie 8 LP (4 + 4 LP)		Aufbau Architekturtheorie 8 LP	
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten 4 LP		Aufbau Baugeschichte 6 LP		Vertiefung Baugeschichte 8 LP	
28-30 LP	30-32 LP	28 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Exemplarischer Studienplan Master Kunstgeschichte

1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem	
Paradigmen der Forschung		Wissenschaft und Gesellschaft					
Verneinung Kunst einer Epoche* 12 LP	Fallstudien Kunst einer Epoche* 9 LP	Perspektiven 12 LP					
Ästhetik und Kulturtheorie	Angewandte Wissenschaft	Forschungsfelder 9 LP					
Theorien und Methoden 12 LP	Professfelder Kunstgeschichte 12 LP						
		Wahlpflichtbereich Es ist ein Profil auszuwählen					
		Profil 1: Kunst und Gesellschaft					
Soziologie der Künste 8 LP	Kunst und Politik 8 LP	Kunst und Recht 8 LP				Masterarbeit 30 LP	
		Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur					
Architekturtheorie 8 LP	Baugeschichte 8 LP	Wahlmodul Architektur 8 LP					
		Profil 3: Transdisziplinäre Studien					
		mindestens ein Modul Geschichte und ein Modul Germanistik zu belegen.					
Geschichte - Politische Geschichte A oder Kulturgeschichte der Technik A 8 LP	Germanistik - Neuere deutsche Literaturgeschichte III oder Mediävistik III 8 LP	Wahlmodul 8 LP					
32 LP	29 LP	29 LP		29 LP		30 LP	

* Platzhalter für verschiedene Module/Fächer mit unterschiedlichen Titeln (Epoche 1: Mittelalter bis Manierismus; Epoche 2: Barock bis Romantik; Epoche 3: Realismus bis Gegenwart)

Weitere Informationen zum Bachelor- und Master-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelor- und Master-Studiengangs finden Sie hier:

<http://kg.ikb.kit.edu/1830.php#block1831>

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		8.00 – 9.30 Uhr Übung: Kunst am KIT – Buchprojekt Stengel	8.00 – 9.30 Uhr PS/HS BK II: Holländische Genremalerei Papenbrock	
10.00 – 11.30 Uhr Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft Muñoz Morcillo (für Erstsemester- Studierende obligatorisch)		10.00 – 11.30 Uhr PS/HS BK III/ÄK (Workshopseminar) ORIENT/OKZIDENT UND ZURÜCK Bildwege des Wissens von Alhazen bis Al Jazeera Fiorentini	10.00 – 11.30 Uhr Vorlesung: Bio Art Hinterwaldner	10.00 – 11.30 Uhr Übung: Wie funktioniert ein Museum? Die Komplexität eines Systems im Dienste der Öffentlichkeit Klassen
		10.00 – 11.30 Uhr Tutorium A zu Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft Ganz (für Erstsemester- Studierende obligatorisch)	10.00 – 11.30 Uhr PS/HS BK II: Peter Paul Rubens. Wege zum Ruhm Jehle Jacob-Friesen	10.00 – 11.30 Uhr HS/ÄK: Grundlagen der Ästhetik III (Neuzeit) Muñoz Morcillo
12.00 – 13.30 Uhr Praxisseminar BK II/ÄK: Melencolia I & Friends Hinterwaldner	12.00 – 13.30 Uhr PS/HS BK II: Von Fantómas, Charlie Chaplin, Augenmusik, Großstadtsym- phonien und Seepferdchen: Kinobegelsterung und Kinokunst in der Klassischen Moderne Filsler	12.00 – 13.30 Uhr Tutorium B zu Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft Ganz (für Erstsemester- Studierende obligatorisch)	12.00 – 13.30 Uhr HS BK II/ÄK: Pierre Bourdieu. Schriften zur Kunst Papenbrock	12.00 – 13.30 Uhr PS/HS BK III/ÄK: Bilder nach Ekphrasen – von Botticelli bis Moritz von Schwind Muñoz Morcillo
	14.00 – 15.30 Uhr PS BK II: Frauengeschichten: Judy Chicago, die Dinner Party und die feministische Kunstkritik Filsler	14.00 – 15.30 Uhr Vorlesung: Pieter Bruegel Papenbrock	14.00 – 15.30 Uhr PS/HS BK II: Grenzgänger: Wilhelm Trübner und seine Schüler Jehle Patruno	
			14.00 – 17.15 Uhr (14-tägig) Übung: Wiedergewonnen versus verloren – zu exemplarischen Restaurierungs- projekten des 20. und 21. Jhdts. Scheurmann	
16.00 – 17.30 Uhr Kolloquium Abschlussarbeiten Hinterwaldner		16.00 – 17.30 Uhr PS/HS BK I: Lukas-Madonnen Papenbrock	16.00 – 17.30 Uhr Kolloquium für Bachelor- studierende Masterand*innen u. Doktorand*innen Jehle	
16.00 – 17.30 Uhr Übung: Architektonische Grund- und Stilbegriffe anhand ausgesuchter Karlsruher Bauten Förster				
18.00 – 19.30 Uhr Ringvorlesung: Wahrnehmung und Bewertung – empirische, kunsthistorische, philosophische, technische und sozial-rechtliche Perspektiven ARTTI	18.00 – 19.30 Uhr Vorlesung: Geschichte der Kunst V – Romantik. Von der Revolution bis zur Restauration Jehle	18.00 – 19.30 Uhr PS/HS BK III/ÄK (Workshopseminar) Stein, Schildlaus, Pixel. Kunst- und Kulturgeschichte des Materials Farbe Fiorentini	18.00 – 19.30 Uhr Vortragsreihe Kunstgeschichte („Vorträge am Donnerstag“) Topologien der Visualisierung Fiorentini	

Termine der folgenden Lehrveranstaltungen s. homepage Kunstgeschichte:

PS/HS BK II: Kulturszene nach Corona – Aufgaben und Perspektiven von Kulturpolitik und -management Deternann	Kunstfertigkeiten des Reparierens Hinterwaldner	Übung: Schaulust und gefangener Blick – 500 Jahre Tiermalerei Voigt	PS/HS BK II: Dissonant heritage und Denkmalpolitik im Oberrhein Kostka	Übung: Vom Wegwerfartikel zum Museumsstück – Sammlungs- erschließung und Objektdokumen- tation anhand der Tütensammlung des KIT Stengel
---	--	--	---	---

Kunstgeschichte

1800001

Vorlesung: Bio Art

Salopp gesagt, lässt sich Bio Art oft an Schläuchen und Inkubatoren erkennen. Biologische Kunst bezeichnet einen Bereich, in dem sich Kunstschaffende auf Kreisläufen auf Kohlenstoffbasis spezialisieren. Sie arbeiten mit lebendem Gewebe und Hormonen, züchten Mikroorganismen in Petrischalen, involvieren Pflanzen und Tiere in ihre Projekte. Sie nutzen Gentechnologien, um hybride Formen quer über die existierenden Gattungen zu schaffen, fluoreszierende Proteine einzuschleusen oder zu klonen. Auf diese Weise werfen sie in einer Domäne, die von den Naturwissenschaften, der Medizin und nun auch der Kunst gerade erst als gestalterisches Feld entdeckt worden ist, nicht zuletzt ethische Fragen auf.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Hinterwaldner, Inge

1800008

Vorlesung: Geschichte der Kunst V - Die Kunst der Romantik. „Von der Revolution zur Restauration“

„Die ganze Masse der bisherigen Vorstellungen, Begriffe, die Bande der Welt sind aufgelöst“, lesen wir bei Hegel. Rupturen erscheinen uns in einer dystopisch gestimmten Welt durchaus vertraut; und so ist auch die Romantik mehr als ein bewegtes Kapitel der europäischen Kulturgeschichte, sie gleicht einer „Umwälzung der Weltanschauung“. Mit dem Begriff der ‚Romantik‘ ist eine Epoche markiert, in der die häufig um Fassung ringenden Zeitgenossen erleben müssen, wie tradierte ästhetische Vorstellungen und gesellschaftliche Normen von einer Stunde zur nächsten ihre Gültigkeit verlieren. Dieser Kontingenzerfahrung antwortet eine verwirrende Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen, denen wir uns widmen werden.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver

1800002

Vorlesung: Pieter Bruegel

In dieser Vorlesung geht es um die Ikonographie des Sehens und Verstehens in den späten biblischen Bildern Pieter Bruegels d. Ä. und um die kunsttheoretischen, religionspolitischen

und herrschaftskritischen Implikationen dieser Ikonographie. Bruegel stand in engem Kontakt zur intellektuellen und politischen Elite in den Niederlanden. Seine Werke werden vor dem Hintergrund der religiösen und politischen Auseinandersetzungen seiner Zeit untersucht.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

1800010

Seminar: Grundlagen der Kunstwissenschaft (1. Studienjahr) mit Tutorium

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ heißt es, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Munoz Morcillo, Jesus

1800016

Tutorium zu Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft (1. Studienjahr) - Gruppe A

Tutorin: Denise Ganz
 „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ heißt es, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Munoz Morcillo, Jesus

1800015

Tutorium zu Proseminar Grundlagen der Kunstwissenschaft (1. Studienjahr) - Gruppe B

Tutorin: Denise Ganz

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ heißt es, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Munoz Morcillo, Jesus

1800007

Seminar: Melencolia I & Friends

Der Stich „Melencolia I“ (1514) des Künstlers Albrecht Dürer enthält – so wird generell angenommen – eine Vielzahl an gelehrten Anspielungen. Er zählt zu den rätselhaftesten und folglich auch kontrovers diskutierten Bildern der Renaissance. Es gibt dazu unter anderem alchemistische, metrische, psychoanalytische, astrologische, ikonologische und kulturhistorische Auslegungen. Dieses Seminar widmet sich einigen prominenten Interpretationen, beleuchtet diese Ansätze vor deren jeweiligem methodischen Hintergrund. Ein methodisches Ziel besteht darin, die komplizierten Thematiken in ihrer Komplexität darzustellen und vergleichbar werden zu lassen. Die Studierenden stellen ihre Ergebnisse in Wort, Text und Gestaltung dar.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Hinterwaldner, Inge

1800021

Seminar: Kunstfertigkeiten des Reparierens

Für weitreichende Bereiche unseres Alltags trifft

zu, dass wir den nützlichen, materiellen Dingen mit einer Wegwerfmentalität begegnen. Fortschritt und Moden scheinen zu diktieren, dass wir die Objekte nur kurz nutzen und dann gegen neue austauschen. Im Extremfall bewegen wir uns im Konsumismus auf die Logik von Einwegprodukten zu. Ein Aspekt davon ist die produktionsseits gewollte geringe Reparierbarkeit der Objekte. Dieses interdisziplinäre Seminar erforscht Praxen des Flickens, Wiederverwertens oder Upcyclens in der Domäne der Bildenden Kunst, um herauszufinden, inwiefern diese Ansätze produktiv auf die Architektur zu übertragen wären.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Hinterwaldner, Inge

1800030

Seminar: Peter Paul Rubens. Wege zum Ruhm

Peter Paul Rubens (1577-1640) war schon zu Lebzeiten berühmt. Könige und Fürsten bemühten sich um seine Dienste. Zu Recht gilt er als Mitbegründer des Barockstils und eine der Leitfiguren europäischer Kunst bis an die Schwelle zur Moderne. Das Seminar untersucht, wie Rubens an seinem Ansehen und Image arbeitete, wie er seinen ständig wachsenden Ruhm strategisch plante. Zur Sprache kommen seine Vielfältigkeit und seine Fähigkeit, das Bedürfnis nach Repräsentation zu befriedigen; seine Bildung und sein gewandter Umgang mit den Potentaten der Zeit; seine Innovationskraft und seine Begabung zu grandioser Inszenierung; der Aufbau einer leistungsfähigen Werkstatt und die Verbreitung seiner Kompositionen durch Reproduktionsgrafik.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver
 Jacob-Friesen, Holger

1800027

Seminar: Grenzgänger: Wilhelm Trübner und seine Schüler

Wilhelm Trübner zählt zu den Protagonisten der deutschen Avantgarde um 1900. Doch entzieht sich sein Werk einer eindeutigen kunsthistorischen Einordnung. Geschult am Realismus von Wilhelm Leibl, entwickelte Trübner im Laufe der 1890er Jahre eine charakteristische malerische Handschrift, mit der er eine unverwechselbare Position in der Reihe der „Deutschen Impressionisten“ einnimmt. Nach Stationen in München und Frankfurt kehrte er 1903 als Professor an die Karlsruher Kunstakademie zurück. Im Zentrum

des Seminars stehen der moderne Ansatz, den Trübner mit dem Ziel einer „reinen Malerei“ verfolgte, sowie die Frage des Einflusses, den er auf die junge Karlsruher Künstlergeneration wie Rudolf Schlichter, Georg Scholz, Eugen Segewitz und Wladimir von Zobotin ausübte.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver
Patruno, Stefania

1800005

Seminar: ORIENT-OKZIDENT UND ZURÜCK. Bildwege des Wissens von Alhazen bis Al Jazeera

Das Seminar geht exemplarisch der Frage nach, nach welchen Mustern, mit welchen Schwerpunkten und in welcher Richtung Wissen über Bilder, bzw. Wissen von Bildern zwischen Orient und Okzident im Laufe der Geschichte transportiert wurde. Die Grundthese ist, dass es keine einheitliche Richtung der Übertragung von Bildwissen zwischen Orient und Okzident gab, sondern Pendelbewegungen mit unterschiedlichem Charakter, die im Zeichen der Globalisierung letztendlich aufgehoben wurden. Wir wollen nach den Bedingungen fragen, die diese Dynamik ermöglichten und bestimmten, wobei auch Ansätze einer spezifischen Geschichte des Sehens befragt werden sollen.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

1800031

Seminar: Stein, Schildlaus, Pixel. Kunst- und Kulturgeschichte des Materials Farbe

Als Follow-up des Sommersemesters 2021, wo Theorien der Farben in verschiedenen Wissenslandschaften diskutiert wurden, wird hier das Material Farbe zum Thema. Das Verständnis und die verschiedenen Bedeutungen und Mythen, die um Pigmente kreisen, haben eine Kunst- und Kulturgeschichte, die wir im Seminar nachzeichnen wollen.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch/Englisch
Fiorentini Elsen, Erna

1800003

Seminar: Dissonant heritage und Denkmalpolitik im Oberrhein

Unter Dissonant heritage versteht dieses Seminar im Sinne des EU-Aktionplans Urban Agenda, ein Erbe, das widersprüchliche Interpretationen

erfährt. Wie wenige andere Regionen in Europa ist der Oberrhein Standort eines solchen Erbes. Unser Ziel ist es, kontrastive bzw. komplementäre Denkmuster herauszuarbeiten – unter der Perspektive sowohl der makropolitischen Ziele der europäischen Einigung, wie auch in der mikrogeschichtlichen Dimension einzelner Orte und Personen. Dabei beziehen wir Akteure wie Politiker, Leiter europäischer Projekt, Denkmalschützer in den Denkprozess ein. Als Beispiele behandeln wir hauptsächlich das Gau Baden- Elsass (1940-44) und seine Hauptstadt Straßburg/ Strasbourg, wie auch die östliche “Schwesterstadt” Posen / Poznan.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Englisch
Kostka, Alexandre

1800004

Seminar: Lukas-Madonnen

Gegenstand des Seminars ist die Lukas-Ikonomie in Gemälden des 15. und 16. Jahrhunderts in den Niederlanden, in Deutschland und Italien. Darstellungen des Evangelisten Lukas, der die Madonna porträtiert, sogenannte Lukas-Madonnen, können als „gemalte Kunsttheorie“ verstanden werden. Unter Bezugnahme auf kunsttheoretische Quellschriften soll der Beitrag dieses Bildmotivs zur künstlerischen Theoriebildung und zur künstlerischen Selbstreflexion in der frühen Neuzeit untersucht werden.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800011

Seminar: Holländische Genremalerei

Die Holländische Genremalerei gewährt Einblicke in den niederländischen Alltag des 17. Jahrhunderts, insbesondere in das Leben, die Konventionen, die Werte und die Moral der nichtadligen Bevölkerungsschichten, d.h. des Bürgertums, der Bauern und der sozialen Randgruppen. Im Seminar sollen die Genrebilder ausgewählter niederländischer Maler unter gattungsgeschichtlichen sowie unter sozial-, wirtschafts- und mentalitätsgeschichtlichen Gesichtspunkten vorgestellt und diskutiert werden.

Veranstaltungsform: Online
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800012

Seminar: Pierre Bourdieu. Schriften zur Kunst

Wie kaum ein anderer Soziologe hat Pierre Bourdieu seine Erkenntnisse über die Gesellschaft aus der Analyse ihrer symbolischen Systeme gewonnen. Die Auseinandersetzung mit der Kunst und ihren Institutionen durchzieht sein gesamtes wissenschaftliches Werk. Im Seminar sollen seine kunstsoziologischen Positionen und Begriffe entlang der Chronologie seines Werkes diskutiert werden. Im Mittelpunkt stehen Die Liebe zur Kunst (1966), Zur Soziologie der symbolischen Formen (1970) und Die Regeln der Kunst (1999). Darüber hinaus werden weitere ausgewählte Texte zur Kunstsoziologie behandelt.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

1800013

Seminar: Von Fantômas, Charlie Chaplin, Augenmusik, Großstadtsymphonien und Seepferdchen: Kinobegeisterung und Kinokunst in der Klassischen Moderne

In den ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts erfreute sich das neue Medium des Films großer Beliebtheit auch in künstlerischen Kreisen. Vom Kinofieber erfasst wurden besonders Künstler der Avantgarde. Dadaisten, Kubisten und Surrealisten ließen sich künstlerisch wie literarisch vom populären Kino – allem voran den Filmen Chaplins – inspirieren. Einige Künstler aber begannen auch selbst mit Film zu experimentieren, darunter Marcel Duchamp, Fernand Léger, Man Ray und Hans Richter. Deren Arbeit überkreuzte sich mit Untersuchungen des Mediums durch Filmemacher*innen wie René Clair oder Germaine Dulac. Im Seminar werden wir der damaligen Faszination für den Film, ihren Gründen und ihrem Niederschlag in Kunst und neuer Filmkunst nachspüren. Aufgrund der Literaturlage zum Thema sind gute Englischkenntnisse Voraussetzung; Französischkenntnisse sind von Vorteil.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Filser, Barbara

1800022

Seminar: Frauengeschichten: Judy Chicago, die Dinner Party und die feministische Kunstkritik

Die Geschichte feministischer Kunst und ihrer Rezeption ist reich an Kontroversen. Herausra-

gendes Beispiel dafür ist die unter Regie von Judy Chicago entstandene Dinner Party (1974–79), die bedeutende Frauen aus Mythologie und Geschichte versammelt. An der monumentalen Installation entzündete sich eine Debatte, in der wesentliche Streitfragen feministischer Kunst der 1970er Jahre verhandelt wurden. Das Seminar vermittelt einen Einblick in diese Diskussion, die sich um Gegenstände, Medien, Bedingungen und Praktiken künstlerischer Produktion dreht. Mit dem Fokus auf eine Arbeit und deren Rezeptionsgeschichte sollen darüber hinaus Strategien der Beschreibung und die wissenschaftliche Lektüre von kritischen Texten erprobt und eingeübt werden. Das Seminar richtet sich an Studierende niedriger Semester. Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung, da grundlegende Seminarmaterialien nur in englischer Sprache vorliegen.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Filser, Barbara

1800009

Seminar: Grundlagen der Ästhetik III (Neuzeit)

Die Ästhetik war immer eine schwer zu definierende Disziplin. Die Autoren der Antike hatten dafür keinen Namen, sie entwickelten jedoch ästhetische Grundbegriffe und Kategorien, die für die spätere Auffassung des Schönen und Erhabenen, der Proportion und der Harmonie entscheidend waren. Im Seminar werden die wichtigsten Auffassungen der Ästhetik seit der Antike bis zur Gegenwart präsentiert. Darüber hinaus konzentrieren wir uns jedes Semester auf eine bestimmte Epoche. Dieses Semester besteht das Seminar aus einer einführenden Vorlesung zur Geschichte der Ästhetik, mehreren Sitzungen über die neuzzeitliche und zeitgenössische Ästhetik sowie darauf aufbauenden Bild- und Text-Besprechungen.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Munoz Morcillo, Jesus

1800006

Seminar: Bilder nach Ekphrasen — von Botticelli bis Moritz von Schwind

Die Übersetzung von Lukians „Verleumdung des Apelles“ durch Guarino Guarini wird als die Wiedereinführung der antiken Ekphrasis in die Ästhetik der Renaissance angesehen. Die Ekphrasis war die rhetorische Übung der anschaulichen Beschreibung. Seit der Empfehlung von Leon Battista Alberti an die Maler, nach Motiven in den Autoren der Antike zu suchen, kam es zur zuneh-

menden Produktion von auf Ekphrasen basierenden Gemälden. Botticelli, Dosso Dossi, Lorenzo Costa, Antonio Mantegna, Tizian, oder Lucas Cranach der Jüngere sind nur ein paar Namen. Die Faszination für die Kraft ekphrastischer Texte reichte bis in die Spätromantik. Im Mittelpunkt stehen die ekphrastische Bildproduktion sowie Fragen nach der Ikonologie und Hybridität des Neuen.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Munoz Morcillo, Jesus

1130281

Seminar: Kulturszene nach Corona – Aufgaben und Perspektiven von Kulturpolitik und-management

Kulturpolitik und Kulturmanagement hatten Konjunktur – bis die Pandemie allen eine Zwangspause auferlegte. Im Seminar erarbeiten wir zentrale Positionen von Kulturpolitik und -management, wie Kulturförderung, kulturelle Bildung, Finanzierung, Marketing und analysieren Transformationsprozesse entlang aktueller gesellschaftlicher Situationen. Die Herausforderung ‚Kultur nach und mit Corona‘ gibt Gelegenheit, an konkreten Rahmenbedingungen zu untersuchen, wie Kulturpolitik und Kulturmanagement den neuen Einstieg ins kulturelle Leben gestalten. Wird er auch für neue Zugänge zum Publikum, neue Formate oder Kommunikationskanäle genutzt – und wenn ja, wie?

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Determann, Robert

1800019

Übung: Architektonische Grund- und Stilbegriffe am Beispiel von Karlsruher Bauwerken

In Karlsruhe gibt es einen Fundus an wichtigen Bauwerken vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand ausgesuchter Beispiele wie die Evangelische Stadtkirche von Friedrich Weinbrenner, die Schwarzwaldhalle von Erich Schelling oder den Hauptfriedhof von Josef Durm sollen Stilprinzipien, Stilmerkmale und Fachbegriffe erlernt werden, die zum Erfassen, Verstehen und Beschreiben von Architektur notwendig sind. Jedes Kursmitglied wird u. a. eine Baubeschreibung verfassen.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Förster, Katja

1800028

Übung: Wie funktioniert ein Museum? Die Komplexität eines Systems im Dienste der Öffentlichkeit

Museen sind komplex agierende Institutionen, die eine gesellschaftliche Verantwortung tragen und gleichzeitig ihrer Trägerschaft verpflichtet. Deshalb sollte das interne wie externe System „Museum“ gut aufgestellt sein, um einerseits eine stabile Ausgangsbasis zu haben und andererseits zukunftsfähig zu sein. Die Veranstaltung soll den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, anhand eines fiktiven Museums die vielfältigen Strukturen und Aufgabenfelder kennenzulernen und sich mit den internen und externen Kommunikationsprozessen auseinanderzusetzen. Die Aufgabe der Studierenden wird sein, das Museum mit entsprechend Konzepten und Strategien zu versehen. Die Herausforderung dieser Übung liegt darin, die Komplexität des Gesamtprojekts zu erfassen, sich als Team zu organisieren und die einzelnen Aufgabenfelder sinnvoll zu strukturieren.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Klassen, Alice Anna

1800018

Übung: Wiedergewonnen versus verloren – zu exemplarischen Restaurierungsprojekten des 20. und 21. Jahrhunderts

An ausgewählten Restaurierungen von Zeugnissen der bildenden und Medien-Kunst, der Architektur, Denkmalpflege und Archäologie sowie der Technik- und Industriegeschichte widmet sich das Übungsseminar den Fragen, inwieweit und wie erheblich Restaurierungen in die Lebenszeit eines Werkes eingreifen, wer über Erhalt bzw. Beseitigung sensibler Zeit- und Materialschichten unter welchen Kriterien entscheidet, warum welche dieser „Haut“-Schichten als Schmutz definiert, andere als Patina gelobt werden? Welche für die jeweilige Disziplin unterschiedlichen Restaurierungsethiken bilden die Voraussetzungen für ihr Handeln, welche Konsequenzen hinsichtlich der wissenschaftlichen Neubewertung, der Neu-Interpretation und Neu-Vermittlung der (wieder) gefundenen Originale hat das restauratorische Tun?

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Scheurmann, Konrad

1800014

Übung: Kunst am KIT - Buchprojekt

An den verschiedenen Standorten des KIT befinden sich eine eigene Kunstsammlung, sowie Kunst am Bau Kunstwerke. Mit Blick auf das anstehende Jubiläum des KIT ist ein Buchprojekt geplant, das die Kunstwerke in den Fokus stellen soll. Hierfür müssen in einem ersten Schritt Kunstwerke gesichtet und eine aussagekräftige, repräsentative Auswahl erstellt werden, die in einem Katalog dann mit fundierten Texten dargestellt werden soll. Das Projekt ist so angelegt, dass es über drei Semester geführt werden soll. Ziel ist es mit den teilnehmenden Studierenden das Buchprojekt bis zur Veröffentlichung zu begleiten.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Stengel, Andrea

1800023

Übung: Vom Wegwerfartikel zum Museumsstück – Sammlungserschließung und Objektdokumentation anhand der Tütensammlung des KIT

Tüten begegnen uns im Alltag ständig und landen in der Regel unbeachtet im Müll. Das KIT verfügt über eine große, private Sammlung von Tüten aus aller Welt, die einen Zeitraum seit den 1970er Jahren umfasst. Diese Kultur- und Designhistorische Sammlung ist bislang unsortiert und nicht erfasst. In dieser Übung sollen erste Schritte zur Erschließung einer unbekannteren Sammlung erprobt werden. Wie kann man Objekte sortieren und relevant für eine Museumssammlung zugänglich machen? Nach einem theoretischen Teil zur Sammlungsdokumentation sollen diese Theorien anhand der Sammlungsobjekte vor Ort erprobt werden und im Folgenden ein Datenblatt zur genauen Identifizierung der Objekte entwickelt werden. Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch
 Stengel, Andrea

1800017

Übung: Schaulust und gefangener Blick – 500 Jahre Tiermalerei

Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Human Animal Studies, der Verhaltensforschung, tierethischer und ökologischer Diskurse beschäftigen wir uns mit der Mensch-Tier-Relation in Kunstwerken von 1500 bis heute. Welche Rolle spielen Tiere in der Kunstgeschichte als Symbole und Studienobjekte? Welche sozialhistorischen,

politischen und erkenntnistheoretischen Implikationen hat ihre Darstellung durch die Jahrhunderte hindurch, vom Beginn der Renaissance bis in die Gegenwart? Wie spielen Künstler mit unserer Schaulust und was verrät uns der „gefangene Blick“ der Dargestellten?

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Voigt, Kirsten

1800024

Kolloquium für Abschlussarbeiten

Eine der Freuden fortgeschrittenen Studium besteht darin, dass man sich ein Thema suchen und sich damit vertieft und konzentriert auseinandersetzen darf. Forschendes Studieren macht Spaß, vor allem, wenn man den Punkt erreicht hat, an dem ersichtlich wird, dass man neue Zusammenhänge entdeckt, bislang nicht Untersuchtes in Angriff nimmt. Das Kolloquium lädt dazu ein, in jedem Stadium dieses Forschungs- und Schreibprozesses die Zwischenergebnisse zu präsentieren. Hier findet im Plenum ein Austausch über praktisch-handwerkliche wie inhaltliche Aspekte statt: Thematik, Arbeitsumfang, Gliederung, Argumentationsstrategien, Recherche usw.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Hinterwaldner, Inge

1800020

Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden*Innen und Doktorand*Innen

Als offene Werkstatt ist das Kolloquium gedacht, da wir uns gemeinsam den Themen der entstehenden Bachelor-, Masterarbeiten sowie Dissertationen widmen: In jedem Stadium der jeweiligen Qualifikationsschrift können Arbeiten vorgestellt und im Plenum diskutiert werden. Das Kolloquium steht interessierten Studierenden jeden Semesters offen, so dass sie sich bereits während des Bachelorstudiums mit den Praktiken forschenden Studierens vertraut machen können. Um eine gemeinsame Ausgangsbasis zu haben, werden von den Vortragenden ausgewählte Texte im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver

1800025

Kunstgeschichte. Vorträge am Donnerstag: Topologie der Visualisierung

Zur Bestimmung und Benennung von Wirkungs-

orten der Visualisierung, in welchen verschiedene Theorien und Praktiken des Sichtbarmachens zur Geltung kommen, diskutieren Gäste „ihre“ Visualisierung und die Bedingungen, die ihrem Bereich den Charakter der Visualisierung in Theorie und Praxis ausmachen.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Fiorentini Elsen, Erna

Veranstaltungen aus der Architektur

1710401

Architekturtheorie

Die zweisemestrige Vorlesungsreihe Architekturtheorie I (WS) und II (SS) gibt einen Überblick über Entwurfsstrategien, Raumvorstellungen und Gesellschaftsbilder im 20. und 21. Jahrhundert. Im Zentrum steht hierbei die Kulturgeschichte des Diskurses um Architektur und Stadt sowie ihren Wechselbeziehungen mit den politischen Debatten, technischen Bedingungen, ökonomischen Veränderungen, sozialen Praktiken und ästhetischen Vorstellungen der jeweiligen Zeit.

Regeltermin: Do 10:00-13:30 Uhr, via Zoom
 1. Treffen: Do. 21.10. 10:00 Uhr
 Abgabe/Prüfung: 17.02.2022
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Bredella, Nathalie

1710409

Architekturtheorie / Forschungsseminar: Architecture out of Space

Architektur ist an der Gestaltung des Weltraums maßgeblich beteiligt. Satelliten, Raumkapseln oder Weltraumkolonien sind neben Objekten der Wissenschaft, auch Planungen artifizierlicher Umwelten durch Entwerfer*innen. Diese Entwürfe halten nicht nur Vorstellungen über den Weltraum bereit, als Notausgang, Metapher oder Utopie, sondern vermitteln wie die Erde jeweils ökologisch, technologisch und politisch begriffen wird. Wie lässt sich ein Leben außerhalb irdischer Bedingungen denken? Ziel des intensiven Lektüre- und Rechercheseminars ist es deshalb, sich anhand von ausgewählten Raumtheorien aus Medien-, Wissenschafts-, und Kunstgeschichte mit den Wechselwirkungen von Architektur und Weltraum auseinanderzusetzen.

Einführungsveranstaltung: Di, 19.10.2021,

12:00–13:30 Uhr

Letzter Termin: Di, 25.01.2022, 12:00–13:30 Uhr

Abgabe: 25.02.2022

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Bredella, Nathalie

Pohl, Dennis

1710410

Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: The Investigative Power in Architecture

Architektur ist eine materielle Zeugin. Ihre Befragung zeigt gesellschaftliche Strukturen auf und liefert entscheidendes Beweismaterial für Konflikte und Tathergänge. Investigative Untersuchungen von gebauten Objekten kombinieren räumliche Strategien aus der Architektur mit forensischen und journalistischen Methoden. Sie dienen dem Aufdecken und Aufklären von Machtverhältnissen und Machtstrukturen, wie Arbeiten von Forensic Architecture, Alisson Kiling und anderen zeigen. Die Veranstaltung ist als Lektüre- und Rechercheseminar konzipiert. Ziel des Seminars ist es, sich mit den neuen Formen kollaborativer Wahrheitsfindung und Architektur als investigativer Praxis auseinanderzusetzen, sie kritisch zu hinterfragen und historisch einzuordnen.

Einführungsveranstaltung: Di, 19.10.2021, 10:00–11:30 Uhr

Letzter Termin: Di, 25.01.2022, 10:00–11:30 Uhr

Abgabe: 25.02.2022

Teilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Bredella, Nathalie

Knoop, Hannah Friederike

1710411

Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Designing Pedagogy

Eine Kooperation mit dem Canadian Center for Architecture, Montreal Mit der Verlagerung der Lehre ins Internet rücken die Wechselbeziehungen zwischen den Infrastrukturen der Universität und Formen der Wissensproduktion in den Blick. Das Seminar widmet sich den räumlich-technischen Organisations- und Kommunikationsformen, die die Produktion und Zirkulation von Wissen bedingen: der Konstellation von Hörsälen, Laboren und Bibliotheken, die sich seit den 1960er Jahren zunehmend mit technischen Netzwerken verschränken. Anhand von Fallstudien und der Lektüre von Forschungsliteratur werden wir erarbeiten, wie die Verschränkung von digitalem und gebautem Raum das Selbstverständnis der Wissenschaften bedingt

und Aussagen über zukünftige Medienkonstellationen der Universität birgt.

Einführungsveranstaltung: Mi, 20.10.2021, 12:00–13:30 Uhr, Grüne Grotte
 Termine für online sessions mit dem Canadian Center for Architecture, werden noch bekannt gegeben
 Letzter Termin: Mi, 26.01.2022, 12:00–13:30 Uhr
 Abgabe: 25.02.2022
 Teilnehmerzahl: 20
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Bredella, Nathalie

1710413

Architekturtheorie / Sondergebiete der Architekturtheorie: Doing Gender!

Feminist activities at European Architectural Faculties since the 1970s Architektur betrifft alle. Doch während auf gesellschaftlicher Ebene die Rufe nach einer fundierten und offenen Debatte um Feminismus, Gender, Race und Class lauter werden, bleiben deutsche Architekturfakultäten (verdächtig) leise. Hier setzt das Seminar an und fragt nach einer Architekturgeschichte feministischer Kritik. Mit Blick auf Formen des Aktivismus fokussieren wir feministische Bewegungen in den Niederlanden und Deutschland, die die Standards des Massenwohnungsbaus der 1980er Jahre kritisierten: wir besuchen Archive in Berlin, Karlsruhe und Rotterdam, werden Interviews führen und fragen, was „doing gender“ heute bedeutet.

Einführungsveranstaltung: Mi, 20.10.2021, 10:00–11:30 Uhr
 Teilnehmerzahl: 20
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Hoekstra, Rixt

1710453

Architekturkommunikation / Sondergebiete der Architekturkommunikation: All Tomorrow's Places

Die Professur Architekturkommunikation organisiert in diesem Wintersemester die „Karlsruher Architekturvorträge“, die gemeinsame Vortragsreihe der Fakultät für Architektur. Unter dem Titel „All Tomorrow's Places“ werden mindestens sechs Positionen zu zukunftsfähigen architektonischen Strategien der Ortsbildung („Place-making“) vorgestellt. In dem begleitenden Seminar werden wir die Potenziale einer solchen Vortragsreihe für die Architekturkommunikation unter die Lupe nehmen. Die Teilnehmer*innen werden sich auf die einzelnen Vorträge vorbereiten, sie kritisch aufarbeiten, dokumentieren und argu-

mentativ kommentieren. Im Ergebnis soll eine geistreiche, attraktive und gut lesbare Broschüre entstehen, welche die sechs Einzelpositionen so darstellt, dass sie den im Titel der Reihe formulierten Anspruch schlüssig fassbar machen. Es ist geplant, dass das Seminar in Präsenz stattfindet, ergänzt durch einzelne Online-Termine.

Regeltermin: Mi 14-16:30, Geb. 20.40
 Erstes Treffen: 03.11.2021, 14:00 Uhr, Geb. 20.40
 Abgabe/Prüfung: 26.02.2022
 Teilnehmerzahl: 20
 Rambow, Riklef
 Schubert, Lydia Ninon

1741351

Architektur und Stadtbaugeschichte 1 (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über zwei aufeinander aufbauenden Modulen in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden sich an ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Ort: online per Zoom-Videokonferenz (siehe Link in ILIAS)
 Regeltermin: Di. 12.00-13:30 Uhr
 1. Veranstaltung: 19.10.2021
 Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Medina Warmburg, Joaquín

1741353

Stadtbaugeschichte 1/2

In dieser Vorlesungsreihe wird die historische Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart beleuchtet. Weiterhin gilt es, die Abfolge morphologischer Ebenen (Parzelle, Block, Viertel etc.) in ihrer wechselseitigen Bedingtheit zu verstehen, etwa den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Gebäude und Stadt bzw. von

Architektur und Städtebau. Insbesondere sollen die seit der Industrialisierung zunehmenden Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land problematisiert werden. Ein Schwerpunkt wird in der Herausarbeitung der vielfältigen bedingenden Faktoren etwa sozialer, kultureller, politischer, technischer, ökonomischer oder ökologischer Art, die für das Aufkommen verschiedener historischer Stadtformen maßgeblich gewesen sind. Diese Bedingungen sollen im Einzelfall und in chronologischer Abfolge jeweils anhand einer Stadt beispielhaft dargestellt werden. Dabei gehen die historischen Stadtformen in die Betrachtung heutiger Urbanisierungsprozesse über.

Ort: online per Zoom-Videokonferenz (siehe Link in ILIAS)

Regeltermin: Do., 10.00-13:30 Uhr

1. Veranstaltung: Donnerstag, 21.10.2021

Veranstaltungsform: Online

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741391

Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: Jugendstil in Karlsruhe. Zwischen Entwurf und Alltag

Um die Jahrhundertwende erobern aus der Natur abgeleitete Linien und Geometrien die Fassaden und Innenräume der Stadthäuser Europas. Kunst und Handwerk verschmolzen zu einem „Gesamtkunstwerke“. Neben internationalen Metropolen wie Wien, Brüssel, Barcelona, Prag, Riga und Paris spielten in Deutschland insbesondere München, Darmstadt und Berlin eine Rolle. Doch auch Karlsruhe entwickelte sich in Südwestdeutschland zu einem international beachteten Zentrum des Jugendstils. Hermann Billing, Robert Curjel und Karl Moser schufen gemeinsam mit weiteren Architekten eine bemerkenswerte Dichte und künstlerische Vielfalt an Bauwerken: Kirchen, Stadtvillen, Wohn- und Gewerbebauten, aber auch Stadtmöbel, wie Brunnenanlagen, Litfaßsäulen, Straßenlaternen und Bahnhofstempel. Sind diese Architekturen heute noch vorhanden? Welche Transformation haben Sie über die Zeit erfahren? Wie sah der Baualltag als Reformarchitekt aus? Gibt es eine erkennbare Diskrepanz zwischen Entwurf und Umsetzung? Welche Rolle spielten die Bauherr*innen? Im Seminar werden wir durch Vor-Ort-Gebäudeanalysen und -Dokumentation, sowie mit Hilfe von Archivrecherchen versuchen diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Die Ergebnisse werden gemeinsam aufbereitet und in Form einer Ausstellung im ASF sowie digital in open.arch.kit.edu präsentiert.

Regeltermin: Di, 10:00-11:30, 20.40 R015 Seminar

raum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen Di: 19.10.2021, 10 Uhr

Prüfung/Abgabe: Referat und schriftliche Ausarbeitung, Abgabe am 30.03.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Rind, Nina Rebekka

1741388

Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: Formale Analyse und digitale Werkzeuge

In diesem Seminar werden sowohl kanonische als auch nicht-kanonische Gebäude in Karlsruhe und Umgebung durch den Filter des zeitgenössischen architektonischen Denkens untersucht, insbesondere unter Verwendung allgegenwärtiger digitaler Werkzeuge. Der Kurs wird sich auf drei verschiedene Aktivitäten konzentrieren: Verstehen, Lesen und Gestalten von Architektur als eine einzige, zusammenhängende Operation. Der Schwerpunkt auf historischer Architektur und digitalen Werkzeugen legt nahe, dass Entwurfswerkzeuge (wie z. B. Softwarepakete) auch eine andere Sichtweise von Architektur implizieren, die erst durch sie möglich wird. Wir werden auf drei Konzepten arbeiten, die dem ähneln, was Peter Eisenman als „close reading“ definiert: das Ziel ist es, räumliche und materielle Merkmale sowie andere architektonische Eigenschaften zu identifizieren, die nicht vollständig im Gebäude vorhanden sind, aber in Form von Indizes oder Spuren angedeutet werden. Digitale Werkzeuge sollen uns helfen, diese Spuren „freizulegen“. Dabei geht es nicht nur um kompositorische Regeln oder geometrische Merkmale, sondern um das ganzheitliche „Lesen“ und „Umschreiben“ eines Gebäudes im Hinblick auf organisatorische Unterstrukturen, Bautechnologien und historische Bedingungen. Digitale Werkzeuge sind historisch definiert und materiell begrenzt. Als solche sind sie ein unvermeidlicher Teil unserer Disziplin und, was noch wichtiger ist, unseres Verständnisses von ihr und ihren Produkten. Aus diesem Grund führt ein Verzicht auf ihren Einfluss auf die Betrachtung und Herstellung von Architektur zu einer voreingenommenen, verzerrten Lesart und zum Scheitern. Das Seminar wird auf Englisch gehalten.

1. Treffen: 20.10.2021

Regeltermin: Mi 08:00-09:30 Geb. 20.40 R015

Seminarraum BAG

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Garrido, Federico Andres

1741370

**Baugeschichte / Sondergeb. d. Baug.: (U)
Topos. Architektur des guten Ortes**

Eine beliebte Entwurfsmaxime besagt, dass Architekten tunlichst ihre Bauten an den schlechteren Stellen der Grundstücke platzieren sollten. Auf diese Weise könnten nämlich die gegebenen guten Eigenschaften des Ortes bewahrt und zugleich seine Mängel durch den architektonischen Eingriff behoben werden. Demnach gehören die umsichtige Auswahl von Orten aufgrund bestimmter Eigenschaften sowie die aufwertende bzw. korrigierende Gestaltung zur Entwurfspraxis. Tatsächlich bietet die Architekturgeschichte zahlreiche Beispiele, die einen solchen sorgfältigen und kreativen Umgang mit der Umwelt belegen. Die Architekturen und Topographien der guten Orte folgen dabei nicht nur ästhetischen, sondern ebenso gesundheitlichen oder gesellschaftlichen Erwägungen. Das Seminar befasst sich anhand ausgewählter Beispiele zwischen Antike und Gegenwart mit den Architekturen von u.a. Eutopien, Utopien, Dystopien, Heterotopien, Psychotopen und Nicht-Orten. Das Seminar findet als vorerst letzte Folge einer sechsteiligen Reihe [Oikos, Helios, Gaia, Techné, (Bio)Mimesis] zur Umweltgeschichte der Architektur statt. Regeltermin: Di 18-19:30, 20.40, R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen: 19.10.2021

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741395

**Sondergebiete der Baugeschichte:
Postmoderne la presenza del passato**

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zum Umgang mit dem Bestand, wird in diesem Seminar das Erbe der postmodernen Architektur verhandelt, die zwischen 1970 und 1990 entstanden ist. Diese Phase der Baugeschichte ist bisher wenig erforscht und stellt eine Herausforderung in Erhalt und Erneuerung dar, weshalb sie sich derzeit in der Diskussion befindet. Denkmalwerte werden verhandelt wie auch die Möglichkeiten der Umnutzung komplexer Grundrisse wie auch die Rezeption. Es geht also um die Zukunft dieser ‚Gegenwart der Vergangenheit‘, sowie diese mit Respekt und Perspektive weiter zu entwickeln. Es werden Fragen nach dem architektonischen Ausdruck, der Konstruktionsweise, den Mustern und Dekorelementen gestellt. Welche Formen von

Vergangenheitsaneignung lassen sich nachweisen und wie wurde das in der Gestaltung umgesetzt?

Regeltermin Fr. 10.00 - 11.30, Geb. 20.40, R 015

Seminarraum BAG

1. Treffen: 22.10.2021

Prüfung /Abgabe: Referat und Hausarbeit: Abgabe 04.03.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Busse, Anette

1741398

**Sondergebiete der Baugeschichte:
KITbashing History - Wiederverwendung
und Wiederholung in der Architektur.**

Kitbashing ist eine Praxis, bei der vorgefertigte Komponenten zu größeren, komplexen Modellen kombiniert werden. Es hat einen materiellen Ursprung: Miniaturmodellbauer und Bastler verwendeten Teile aus kommerziellen Bausätzen, um sonst nicht erhältliche Modelle zu bauen. Seit den 60er Jahren wurde es auch in der Filmindustrie in Filmen wie Odyssee im Weltraum und Star Wars ausgiebig genutzt und wird auch heute noch verwendet, nicht nur mit physischen Modellen, sondern auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge. Obwohl das Konzept relativ neu ist, ist die Wiederverwendung von Bauelementen in verschiedenen architektonischen Epochen weit verbreitet. Bei römischen und islamischen Tempeln wurden häufig Teile älterer Gebäude verwendet, wobei in der Regel Strukturelemente oder Fassadenteile geborgen wurden. Ebenso wurden für den Bau gotischer Kirchen Elemente verwendet, die in Steinbrüchen hergestellt wurden, die ihre Waren oft an zahlreiche Städte lieferten. Jahrhundert war die Architekturproduktion stark von der Verwendung von Fertigteilen geprägt, die oft der klassischen Ästhetik ähnelten, aber dennoch von den Grenzen und Vorteilen industrieller Produktionstechniken geprägt waren. Kitbashing ist heute lebendiger denn je. Videospiele erfordern größere und detailliertere Welten, und den Spielentwicklern stehen riesige Bibliotheken von Bauteilen, Verzierungen und Details zur Verfügung. Unter dieser weit gefassten Definition von Kitbashing wird das Seminar die inhärenten Qualitäten dieser Praxis in einem zeitgenössischen architektonischen Umfeld untersuchen, indem es historische Gebäude studiert, ihre Teile seziiert und ihre Herstellungsbedingungen erkennt, nun unter dem Licht des digitalen Paradigmas. Ziel ist es, Kitbashing-Techniken zu erforschen, die durch historische Informationen unterstützt und durch digitale Werkzeuge erweitert werden. Es ist beabsichtigt, Techniken wie Katalogisierung, De-

formation, De-Skalierung und Rekombination zu erforschen und gleichzeitig relevante Themen im zeitgenössischen Architekturdiskurs rund um die kritische Nutzung von Geschichte und digitalen Werkzeugen zu diskutieren.

Regeltermin: Di 12- 13:30, 20.40 R015 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte

1. Treffen: 19.10.2021

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 28.02.2022

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Garrido, Federico Andres

KIT - Fakultät für Architektur
Karlsruher Institut für Technologie

*KIT Department of Architecture
Karlsruhe Institute of Technology*

Saluto genese



Das Jahrbuch 2021 der KIT-Fakultät für Architektur

368 Seiten Diskurs, Dokumentation
und Fakultätsleben

10 Euro für Studierende

Erhältlich im Dekanat

Fakultät Architektur international (FAi)

Fernweh?

Das FAi-Büro berät Sie bei der Planung und Umsetzung eines Auslandsstudiums an einer unserer über 50 Partneruniversitäten in Europa und in Übersee und beantwortet Ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, die Voraussetzungen und zur Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Sprechen Sie uns an:

Dr. Judith Reeh
Fachkoordinatorin
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138
Tel: 0721 - 608-43866

Silke Marx M.A.
Studiendekanat
Geb. 20.40, 1. OG, R 139
Tel: 0721 - 608 42155
silke.marx@kit.edu

<http://www.arch.kit.edu/internationales>

**Bewerbungsschluss für
das Auslandsstudium**
19.01.2022

Infoveranstaltung
16.11.2021, 14 Uhr, online
Zoom. Meeting-ID: 687 8476 9400
Kenncode: Ausland

Die Fakultät hat u.a. Partneruniversitäten in **Belgien** Brüssel/Gent, Liege, Louvain **Griechenland** Athen **Finnland** Helsinki, Tampere **Frankreich** Compiègne, Grenoble, Montpellier, Nantes, Paris, Saint-Etienne, Strasbourg **Italien** Ancona, Bari, Bologna, Firenze, Genua, Milano, Roma **Niederlande** Eindhoven, Delft **Norwegen** Trondheim **Österreich** Wien **Polen** Gdansk Poznan Warszawa Wrocław **Portugal** Coimbra Lisboa Porto **Rumänien** București **Schweiz** Lausanne **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Barcelona, Bilbao, La Coruña, Las Palmas de Gran Canaria, Madrid, Valencia, Zaragoza **Tschechien** Prag **Türkei** Istanbul **Ungarn** Budapest sowie zahlreiche Kooperationspartner mit Universitäten in Übersee.

Hast du Lust das Leben an der Fakultät mitzugestalten ?



fachschaft
architektur
kit
fsarchkit

Willkommen am IKB!

Und das sind wir, Deine Fachschaft:



Wir sind für Dich da, wenn Du Fragen rund um Studium und Studentenleben besitzt, wenn Du nicht weiter weißt oder wenn Du Spaß suchst!

Als Fachschaft stehen wir zwischen dem Institut für Kunst- und Baugeschichte und den Studierenden und wollen gemeinsam mit Euch und dem IKB für eine gelungene und rundum erlebnisreiche Studienzeit sorgen!

Du willst mit uns in Kontakt treten? Hier sind unsere sozialen Medien:

Einfach per Mail: fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Folge uns auf Instagram: [@fachschaftkunstgeschichteka](https://www.instagram.com/fachschaftkunstgeschichteka)

Or join the Discord: <https://discord.gg/wW8x2dtg>

Und ganz frisch aus dem Ofen: Unser Fachschaftsblog!!!

<https://fachschaft-kuge-kit.blogspot.com/?m=0>

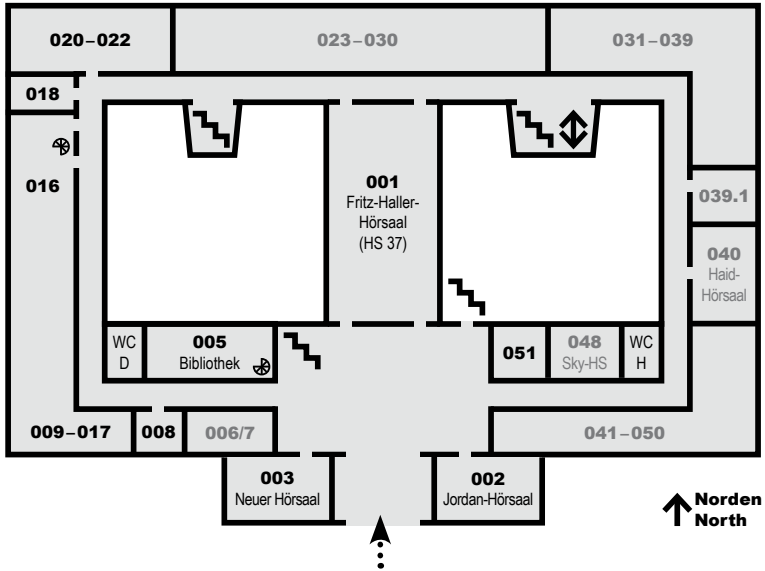
PS: Wir freuen uns auch auf neue Mitglieder, die mit uns das Studium am IKB bunt gestalten wollen!
:-)

GEBÄUDE 20.40

Erdgeschoss

BUILDING 20.40

Groundfloor



- 001** FRITZ-HALLER-HÖRSAAL
HS 37
Lecture Hall
- 002** JORDAN-HÖRSAAL
Lecture Hall
- 003** NEUER HÖRSAAL
Seminar Room
- 005** Fakultätsbibliothek
(Zugang über Raum 106)
Faculty Library
(Access via Room 106)
- 008** Fachschaft Kunstgeschichte
Student Council Art History
- 009-017** BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building
and Architecture
Prof. Dr. Medina Warmburg
- 016** Bibliothek Baugeschichte
Library of Building History
- 018-022** KUNSTGESCHICHTE
Art History
- 018** Prof. Dr. Hinterwaldner
- 020** Sekretariat
Secretary
- 022** Prof. Dr. Jehle

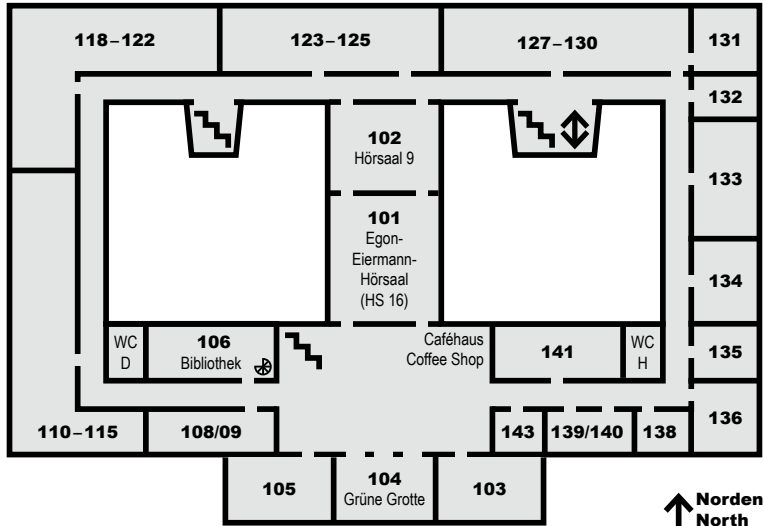
- FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
- 006/7** Fachschaft Geodäsie
Student Council Geodesy
- 023-030** Institut für Photogrammetrie
Intitute for Photogrammetry
- 031-050** Geodätisches Institut
Geodetic Institute
- 039.1** PC-Pool
- 040** Haid-Hörsaal
Haid Lecture Hall
- 048** Sky-Hörsaal
Sky Lecture Hall
- 051** Hausmeister
Caretaker

GEBÄUDE 20.40

1. Obergeschoss

BUILDING 20.40

First Floor



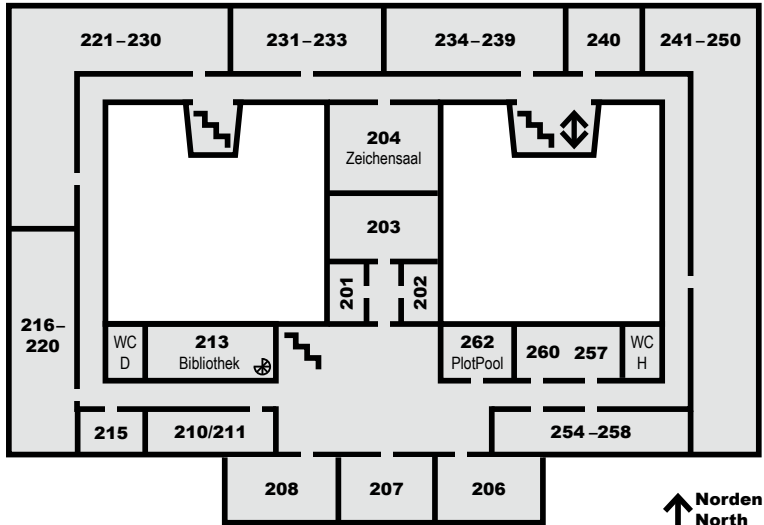
101	EGON-EIERMANN-HÖRSAAL HS 16 Lecture Hall	131	DIGITAL DESIGN AND FABRICATION Prof. Dörstelmann
102	HÖRSAAL 9 HS 9 Lecture Hall 9	132	BAUTECHNOLOGIE Building Technology Prof. Dr. R. Wagner
103	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	133/134	Arbeitsäle Student Studios
104	Seminarraum Grüne Grotte Seminar Room	135	Dekanatssekretariat Dean's Secretary
105	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	136	Fakultätssitzungssaal Faculty-Meeting Room
106	Fakultätsbibliothek Faculty Library	138	Dekan und Geschäftsführung Dean and Managing Director
110-115	GEBÄUDELEHRE Building Design Prof. Morger	139/140	Studiendekanat / Dean of Studies' Office Fakultätsprüfungsamt Faculty Examination Office
113	Seminarraum Gebäudelehre Seminar Room Building Design		Studienberatung / Study Counselling
118-122	BUILDING LIFECYCLE MANAGEMENT Building Lifecycle Management Prof. Dr. v. Both		Fakultät Architektur international – Erasmusbüro / Erasmus Office
123-125	KUNSTGESCHICHTE Art History	141	Materialbibliothek Material Collection
127-130	TRAGWERKSPLANUNG UND KONSTRUKTIVES ENTWERFEN Building Structures and Structural Design Prof. Dr. La Magna	143	Öffentlichkeitsarbeit Public Relations

GEBÄUDE 20.40

2. Obergeschoss

BUILDING 20.40

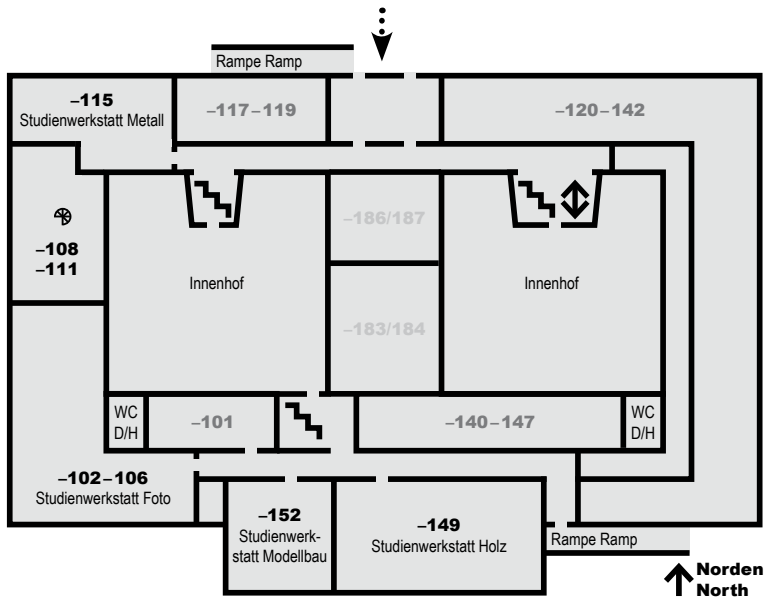
Second Floor



- | | | | |
|----------------|--|----------------|--|
| 201/203 | Arbeitssäle
Student Studios | 240-250 | BAUKONSTRUKTION
Building Construction
Prof. Wappner |
| 202 | Fachschaft Architektur
Student Council Architecture | | GRUNDLAGEN DER
BAUKONSTRUKTION
Fundamentals of Building
Construction
AkadOR Haug |
| 204 | Zeichensaal
Drawing Room | | KONSTRUKTIVE
ENTWURFSMETHODIK
Building Construction Methodology
Prof. Vallebuona |
| 206/208 | Arbeitssäle
Student Studios | 240 | Seminarraum
Seminar Room |
| 207 | BLM-Labor
BLM Laboratory
Prof. Dr. v. Both | 254-258 | ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture
Prof. i. V. Dr. Bredella |
| 213 | Fakultätsbibliothek
Faculty Library | 257/260 | ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of Architecture
Prof. Dr. Rambow |
| 210 | EKUT-Seminarraum
Seminar Room | 262 | PlotPool |
| 216-220 | RAUM UND ENTWERFEN
Spatial Design
Prof. Frohn | | |
| 221-230 | BAUPLANUNG
Architectural Design
Prof. Hartmann | | |
| 231-233 | BILDENDE KUNST
Visual Arts
Prof. Craig | | |
| 234-239 | BAUPHYSIK UND
TECHNISCHER AUSBAU
Building Science
Prof. A. Wagner | | |

GEBÄUDE 20.40
Untergeschoss

BUILDING 20.40
Basement



- 102** Studienwerkstatt Foto
Study Workshop Photography
Hr. Seeland / Hr. Engel
- 108-111** Bibliothek Baugeschichte
(Zugang über Raum 016)
Library of Building History
(Access via Room 016)
- 115** Studienwerkstatt Metall
Study Workshop Metal
Hr. Heil
- 149** Studienwerkstatt Holz
Study Workshop Wood
Fr. Knipper
- 152** Studienwerkstatt Modellbau
Study Workshop Model
Hr. Neubig

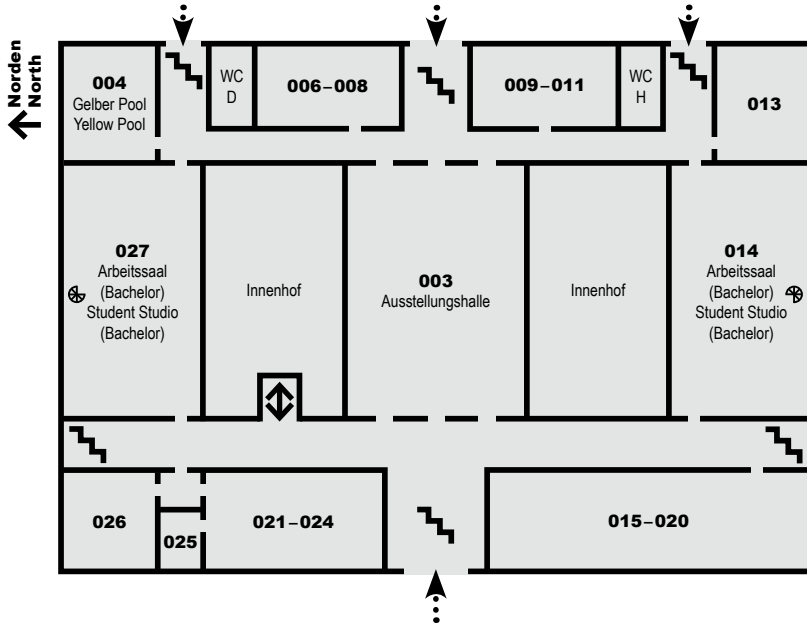
FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
-117-147 Geodätisches Institut
Geodetic Institute

GEBÄUDE 11.40

Erdgeschoss

BUILDING 11.40

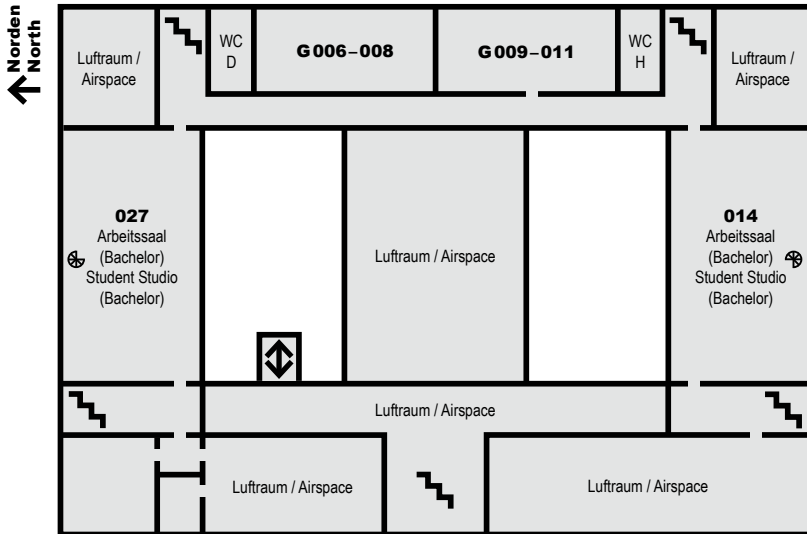
Groundfloor



- | | | | |
|----------------|--|----------------|--|
| 003 | Ausstellungshalle
Exhibition Hall | 015-020 | STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development
Prof. Nepl |
| 004 | Gelber Pool
Yellow Pool | 018 | ARCH.LAB
Dr. Peter Zeile |
| 008 | Hausmeister
Caretaker | 021-025 | NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Building Design
Prof. Hebel |
| 009-011 | archIT
IT-Service
Dipl.-Ing. Besser, Hr. Gonzalez | 026 | Seminarraum
Seminar Room |
| 013 | Seminarraum
Seminar Room | 027 | Arbeitssaal (Bachelor)
Untere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Lower Level |
| 014 | Arbeitssaal (Bachelor)
Untere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Lower Level | | |

GEBÄUDE 11.40
Galerie

BUILDING 11.40
Gallery



G006-011 INTERNATIONALER STÄDTEBAU

(Zugang über Raum 109)
International Urban Design
(Access via Room 109)
Prof. Dr. Engel

014..... Arbeitssaal (Bachelor)
Obere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Upper Level

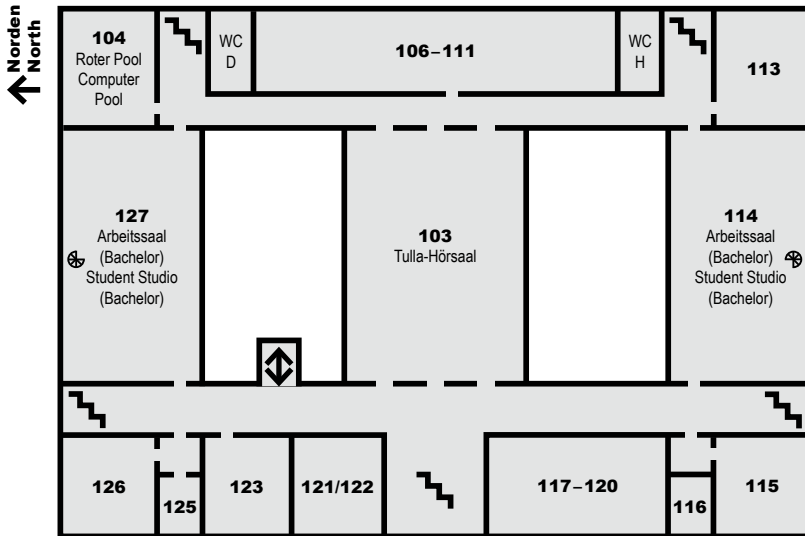
027 Arbeitssaal (Bachelor)
Obere Ebene
Student Studio (Bachelor)
Upper Level

GEBÄUDE 11.40

1. Obergeschoss

BUILDING 11.40

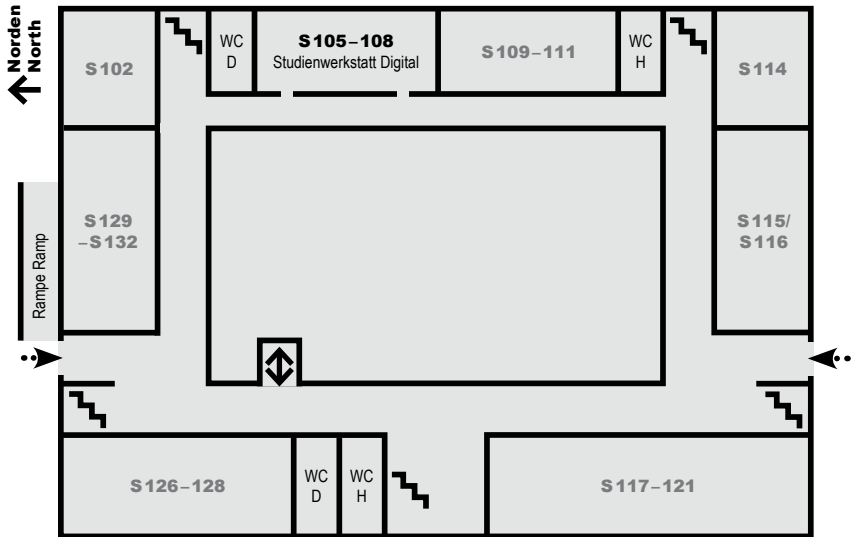
First Floor



103	TULLA-HÖRSAAL Lecture Hall	115	Seminarraum Seminar Room
104	Roter Pool Red Pool	116-120	STADT UND WOHNEN Urban Living Prof. Christian Inderbitzin
106-111	INTERNATIONALER STÄDTEBAU International Urban Design Prof. Dr. Engel	121-126	LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Landscape Architecture Prof. Bava
109	Sekretariat Secretariat	123	Bibliothek Landschaftsarchitektur Library Landscape Architecture
113	Künstlicher Himmel Artificial Sky	125	Sekretariat Secretariat
114	Arbeitsaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level	127	Arbeitsaal (Bachelor) Untere Ebene Student Studio (Bachelor) Lower Level

GEBÄUDE **11.40**
Souterrain

BUILDING 11.40
Basement



S105-108 Studienwerkstatt Digital / Lasercutter
Study Workshop Digital
Dipl.-Ing. Abraham

arch.kit.edu

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

KIT Campus Süd
Gebäude 20.40
Englerstraße 7
76131 Karlsruhe
arch.kit.edu

Beratung

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium, zur KIT-Fakultät sowie zu Fakultätsbesuchen

ARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. Doris Kern
studienberatung@arch.kit.edu
+49 721-608 43879

KUNSTGESCHICHTE
Studienberatung
Apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock
martin.papenbrock@kit.edu
+49 721 608-44227

Bei Fragen zu studentischen Belangen und zum Studierendenleben der Fakultät:

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR
fsarchi.com
fachschaft@arch.kit.edu

FACHSCHAFT KUNSTGESCHICHTE
<http://kg.ikb.kit.edu/68.php>
fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Bei allgemeinen Fragen zu Studium, Studienorganisation, Bewerbung und Zulassung sowie Studienfachwahl

ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BERATUNG (ZIB)
KIT Campus Süd
Gebäude 11.30
Engelbert-Arnold-Straße 2
76131 Karlsruhe
+49 721 608 – 44930
info@zib.kit.edu
sle.kit.edu/vorstudium/zib.php

Impressum

Herausgeber: KIT
Dekanat der Fakultät für Architektur
Karlsruhe, Oktober 2021

Umschlagmotiv:

Foyer
Fakultät für Architektur
Foto: Bernd Seeland



@kitarchitektur



@kitarchitektur



arch.kit.edu



arch.kit.edu

Jedes Semester eine neue Playlist auf Spotify.

arch.kit.edu